



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.200 Exemplare

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

**Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen**

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171, 58 400

ADLER  **IMMOBILIEN**
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

20. Jahrgang

Donnerstag, 22. Januar 2015

Kalenderwoche 4



Die Minigarde der „Heiterkeit“ beeindruckte mit ihrem Tanz und wenig später mit einem lustigen Zirkus-Ballett nicht nur den Elferrat, sondern eroberte die Herzen des gesamten Publikums im Kirdorfer Bürgerhaus im Sturm.
Foto: Bachfischer

Ausgelassene Heiterkeit in der Manege

Von Beppo Bachfischer

Bad Homburg. Was für ein Zirkus! Wilde Tiere ließen sich dressieren, Prinzessinnen versprühten ihren Charme und sogar Götter stiegen aus dem Olymp herunter. Wahrscheinlich wollten sie mit dem Obersekretär Korwisi aus dem Rathaus „so gern in Kirdorf sei bei Weck und Worscht und Äpfelwei“.

Ein herrlich närrischer Auftakt der fünften Jahreszeit ist dem Carneval Verein „Heiterkeit“ am Samstag in der Manege des Bürgerhauses Kirdorf gelungen. Es war alles dabei, was das Publikum in Spannung versetzte und zum Lachen brachte: von Tänzerinnen über durchgeknallte Nonnen und einer genervten Rentnerin bis hin zum Spielmannszug, zum Hochhausbewohner mit Pool und zum verzweifelten Clown Uwe Paul, der dem Publikum überzeugend vermittelte, warum er nicht mal mehr zu Kindergeburtstagen engagiert wird. „Bei uns geht es rund, wie im Zirkus kunterbunt“ stand als Motto über dem fünfständigen Programm, das dem Namen der

„Heiterkeit“ alle Ehre machte. Zirkusdirektor – pardon Sitzungspräsident – Hans Georg Zettlitzer erläuterte dazu: „Ein Zirkus muss nicht riesig sein. Ihr kennt das alle von daheim.“

Abgesehen von Karnvalsprinzessin Natalia I., die mit ihrem Hofstaat endlich loslegen konnte, waren die Minis die Stars des Abends. Sie eröffneten das Unterhaltungsprogramm mit einem Gardemarsch, der den Größeren Gelegenheit gab, ihre Beine hochzuwerfen, und erahnen ließ, welch ungeahnte Talente es in den ganz Kleinen noch zu entdecken gibt. Das Publikum tobte vor Vergnügen über den putzigen Tanz und freute sich auf den nächsten Auftritt des gut 20-köpfigen Mini-Zirkusballetts mit Dompteuren, Artisten und einer strahlenden Akrobatin, die grazil auf der Schaukel durch die Manege schwang und die Zuschauer verzauberte. Das Mittelballett tanzte eine wunderschöne Choreografie von „Peter Pan“ und nahm die Zuschauer mit nach Nimmerland. Die große Garde bot einen schmissigen Tanz und das große Ballett entführte das Publikum mit seiner schillernden Burlesque in eine faszinierende Traumwelt. Ein weiterer tänzerischer Höhepunkt war die rasante Polka des Tanzpaares Denise Kunzelmann und Marc Hett. Trotz der sportlichen Höchstleistung ließen sich die beiden vom brausenden Applaus dazu überreden, sich mit einer Zugabe zu verabschieden.

Ebenso bunt und vielseitig wie das Tanzprogramm waren die Themen der Vortragenden. Nach einem ernüchternden Rundgang durch die gewaltsame Welt fand Protokoller Dieter Schaller in Bad Homburg endlich eine politische „Ehe voller Harmonie, dunkle Wolken gab es nie“. Doch dann der große Knall im Rathaus mit dem Ergebnis: „Wie im wilden Westen braucht man dort – einen Sheriff, sonst

(Fortsetzung auf Seite 3)



Das Tanzpaar Denise Kunzelmann und Marc Hett begeisterte mit seinem rasanten Auftritt.

Seit 1932
Gebrüder HETT
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/81014 · www.hett.de

MARC VON HARTEN
**Fachanwalt
für Strafrecht**

Strafverteidigung, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

TELEFON (06172) 66 28 00
NOTRUF (0171) 691 67 67

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

**Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe**
Nah-, Immer da, Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort



www.stadtwerke-bad-homburg.de

Esfahani

Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

Genießen Sie unsere
neue Ausstellung
Türen und Parkett
Auswahl und
Inspiration in einmaliger
Atmosphäre

**Bauzentrum
Maeusel GmbH**
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

**WOLF &
MAYER**
RECHTSANWÄLTE



DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.kanzlei-wolf-mayer.de
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: ARBEITSRECHT UND MIETRECHT

PROVISIONSFREI KAUFEN
Exklusives Wohnen in Bestlage von Oberursel
4 Mehrfamilien-Villen im Wohnpark Altkönig
Hier entstehen luxuriöse
3 – 5 Zimmer-Wohnungen
und großzügige Penthouse-
Wohnungen
• hochwertige Ausstattung
• massive Bauweise
• TG-Stellplätze
• Personenaufzug
**VERKAUFSSTART
JETZT!**
Telefonische Sofort-Information unter 06172 48600
und am Sa./So. 24./25. Januar zwischen 12 und 15 Uhr direkt in
unserem Infocontainer in der Altkönigstraße 79 in Oberursel.
www.schaefer-buelt.de

Versteigerung
am 24.01.2015, ab 14 Uhr
549 Positionen Kunst, Antiquitäten,
Historika und Teppiche.
Besichtigungszeiten
22. + 23.01. von 15 – 19 Uhr
und am 24.01. von 11 – 13 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 06171 - 27 90 467

**Professionelle Zahnreinigung
für jede Altersstufe**



- professionelle Zahnreinigung
- Zahnputzschule
- Kariesrisikobestimmung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Prothesenreinigung

prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de
Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-
Dornholzhausen · Tel.: 06172 - 9 97 90 99

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„**Verzweigt** – Bäume in der zeitgenössischen Kunst“, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/ Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 22. Februar)
„**Elf Jahre Erwachsenenkurse**“ in der Kinderkunstschule Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 8. Februar)
„**tricolor**“ – Bilder und Skulpturen von Doris Brunner, Edvardas Racevicius und Christa Steinmetz, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 8. Februar)
„**Analogien**“, Werke von R.C. Hoffmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 2. Mai)
„**Meer zu sehen**“ – fotografische Eindrücke von der Nordsee von Ingo Hamann, Commerzbank (2. Obergeschoss), Louisenstraße 66 (bis 26. Februar)
„**Städtisches historisches Museum** im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„**Gesichter und Geschichten**“ – Porträts aus vier Jahrhunderten, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben; Führung sonntags 15 Uhr (bis 12. April)
Varianten der Straßen- und Geländemaschinen der Horex Fahrzeugbau AG, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de (bis 29. August)
„**Als Augustus die Welt schätzen ließ ...** – Weihachten von der Frühzeit bis heute“, Römerkastell Saalburg (bis 1. Februar)
„**100 Jahre Aston Martin**“ und „James Bond“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 30. Juni)
„**Mit Hurra ins Verderben** – Kriegszeiten = Notzeiten“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis 1. März)
„**Fastnacht in Kirdorf** – 111 Jahre Club Humor“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41 (bis Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr inklusive der Sonderausstellung „Eberhard Quirin zum 150. Geburtstag“

Donnerstag, 22. Januar

Klinikforum „Arthrose von Knie-, Hüft- und Schultergelenken – welchen Stellenwert hat die moderne Endoprothetik? mit Dr. med. Matthias Hansen, Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr
Comedy „Sonst nix...“ mit Rosemie Warth, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Die Clubshow „Ballermann sucht Ballerfrau“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 23. Januar

Jam Session, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Liederabend und Klavierkonzert mit Gisela Stein und Ekaterine Kintsurashvili, Förderverein Taunus-Tiflis, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 19.30 Uhr
„**Die Nacht der 5 Tenöre**“, Veranstalter: Starconcerts, Kurtheater, 20 Uhr
Partynight mit DJ Kan Cold, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr
Young Friday „Warriors of Folk“ mit Mandowar, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Samstag, 24. Januar

Tag der offenen Tür im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1, 9-13 Uhr
Tag der offenen Tür der Gesamtschule am Gluckenstein, ab 10 Uhr
Informationsstag für Studienanfänger, Accadis Hochschule, Du Pont-Straße 4, 10 Uhr
Kindertheater „Die Abenteuer von Pinocchio“, Kimugi-Theater, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 14 und 16 Uhr

Fremdensitzung der „Freunde des Carnevals“, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße, 19.11 Uhr
Fremdensitzung des Karnevalvereins Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Alltags-Kabarett „Tach Herr Knabenschuh! – Wie war's?“ mit Uwe Kleibrink, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19.30 Uhr
Turnerball des TSV Ober-Erlenbach, Sporthalle, Josef-Baumann-Straße 2, 20 Uhr
Die Clubshow „Ballermann sucht Ballerfrau“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Rockkonzert mit „All-4-Rock“, Restaurant „Zum Korkenzieher“, Rathausstraße 1, 21 Uhr
Clubparty mit DJ K.C., Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag, 25. Januar

Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl, ev. Gedächtniskirche, Unterkirche, Weberstraße, 11 Uhr
Familientag „Baumgeschichten“, Altana Kulturstiftung, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 13-17.30 Uhr
„**Tea and Dance**“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr
Märchen und Geschichten mit Michaela Scherenberg, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 16 Uhr

Montag, 26. Januar

Vortrag zu Fragen der Demenz, Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen und ökumenische Sozialstation, Gemeindehaus der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 10.30 Uhr
Vortrag „Der Habicht“, Naturschutzbund Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 20 Uhr

Dienstag, 27. Januar

Klavieronzert mit Johanna Meisel „Reihe „Forum für junge Künstler“, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Foyer des Kurtheaters, 20 Uhr

Die „Magic Tenors“ und ihre Show



Die „International Magic Tenors“ stehen am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr auf der Bühne des Bad Homburger Kurtheaters. Ihre Mischung aus Gesang, witzigen Moderationen und Tanzeinlagen kommt bei Liebhabern verschiedenster Musikrichtungen gut an. Stimmgewaltig präsentieren sie musikalische Highlights nonstop: Von deutschen Schlägern über Pop-Hymnen und großen Rocksongs bis zu klassischen Arien punktet die Bühnenshow mit einem überaus vielseitigen Programm. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„**Honig im Kopf**“
Freitag - Dienstag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr
„**Paddington**“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„**Magic in the moonlight**“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

Bilder von Zofia Kwestorowska-Markowsky, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Februar)

Donnerstag, 22. Januar

Improvisationstheater „Klappe auf!“ mit dem Springmaus-Improvisationstheater, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

23./24. und 30./31. Januar

„**Otello darf nicht platzen**“ – Aufführungen der Burgholzhausen, Vereinszentrum Alte Schule, Königsteiner Straße 12, 20 Uhr (ausverkauft!)

Mittwoch, 28. Januar

Kindertheater „Der Grüffelo“ mit dem Theater Karo Acht, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Vortrag zu Therapiemöglichkeiten bei Prostatakrebs, von Dr. Ferenc Köszegi, Prostatakrebs Selbsthilfegruppe, Restaurant „Noodl’z“, Urseler Straße 22, 18 Uhr
Konzertpodium „Seitenwechsel“ mit dem „Canorusquintett“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Lesung „Der Baum in der Literatur“, Altana Kulturstiftung in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Museum Sinclair-Löwengasse 15, 19 Uhr
Vortrag „Die Familie Hauck aus Homburg vor der Höhe – Eine Malerdynastie des 18. Jahrhunderts“ von Theodora Krist-Manthei, Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 19 Uhr

29. und 30. Januar

Rallye Monte Carlo Historique, Ankunft der Kopenhagen-Starters am Donnerstag zwischen 18 und 21 Uhr am Schlossplatz, Re-Start am Freitag ab 12 Uhr auf dem Kurhausplatz

Donnerstag, 29. Januar

Keltische Musik mit „The Outside Track“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Die Clubshow „Ballermann sucht Ballerfrau“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 30. Januar

XX. Werkschau, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr
Klavierkonzert mit Hardy Rittner, Reihe „Meisterpianisten“ der „Bad Homburger Schlosskonzerte“, Schlosskirche, 19.30 Uhr
„**hr 1-Dancefloor**“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr
Blues und Soul „The other man“ mit Jeff Cascaro, Speicher Bad Homburg am Bahnhof, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL		
Apothekendienst		
Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.		
Donnerstag, 22. Januar Stern-Apotheke , Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115		
Freitag, 23. Januar Stern-Apotheke , Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807 Hardtwald-Apotheke , Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480		
Samstag, 24. Januar Liebig-Apotheke , Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431 Brunnen-Apotheke , Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120		
Sonntag, 25. Januar Apotheke an den 3 Hasen , Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960 Kirdorfer Apotheke , Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300		
Montag, 26. Januar Park-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958		
Dienstag, 27. Januar Cune-Apotheke , Friedrichsdorf, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435 Alte Apotheke , Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300		
Mittwoch, 28. Januar Hirsch-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021		
Donnerstag, 29. Januar Columbus-Apotheke , Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970		
Freitag, 30. Januar Louisen-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276		
Samstag, 31. Januar Linden-Apotheke , Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696 Hohemark-Apotheke , Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711		
Sonntag, 1. Februar Kur Apotheke , Bad Homburg Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037		
Notrufe		
Polizei	110	
Feuerwehr	112	
Notarztwagen	112	
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen		
		06172/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr		
		06172/19292
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst		
		116117
Kinder- und jugendärztliche Notfälle Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr Dr. med. Ulrich Gabel Oberursel, Nassauer Straße 10		
	0 61 71/ 55222 01805/607011	
Zahnärztlicher Notdienst		
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg		
		06172/140
Polizeistation Saalburgstraße 116		
		06172/120-0
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung		
		06172/40130
Mainova AG für Friedrichsdorf		
		069/21388-110
Wochenend-Notdienst der Innungen Elektro Sanitär und Heizung		
	069-3107-2333 06172-26112	
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen		
		06031/821
Giftinformationszentrale		
		06131/232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Ganz großes Theater zeigte bei der Sitzung der Heiterkeit das große Ballett mit seiner Burlesque. Das Publikum begleitete die Tänzerinnen gern in ihre schillernde Welt. Fotos: ach

Ausgelassene Heiterkeit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

gibt's Mord!“ Mit Blick auf die bevorstehende Wahl wettete der Protokoller, dass der nächste Oberbürgermeister ein Kirdorfer sein wird. Schließlich wunderte er sich, „wie Kinderpopos einem Felsen schaden, wenn die Kinder Spaß nur haben“. Als „Hochhausbewohner“ pries er wenig später die Vorzüge eines Wasserbetts, selbst wenn es ausläuft und die Decke zum Nachbarn in der Wohnung darunter aufweicht. Überhaupt in ein Haus einziehen zu können, so weit wollte „Bauherrin“ Anja Schreiter erst mal kommen. Schon an den Sicherheiten zur Finanzierung drohte das Projekt zu scheitern: „Es sollt etwas Solideres sein als das Schreiben vom Karnevalverein.“ Dort, im Verein schwärmte „Karnevalsprinzessin in spe“ Jasmin Hett in den höchsten Tönen davon, wie



Engel Aloysius und Dionysos, der Gott des Weines, vertrugen sich gut bei der Heiterkeit.

schön die Regentschaft wäre. Doch Prinzessin a.D. Bianca I. Conradi wusste trotz allen Glanzes auch um die Schattenseiten: „Dei Robe is e herrlich Gewand, doch niemals aufs Klo musste, wer sie erfand.“ Auf eine kulinarische Reise begab sich „Obersekretär Korwisi“, der Bruder des Oberbürgermeisters. Er schaute bei der Heiterkeit vorbei und beherrschte den Rat des Bruders, nicht über Politik zu reden: „Fällt dir gar kei Thema ei, lob Kirdorf und sein Äppelwei!“ Dort traf er Sabine Filbert, die den Horror durchlebte, dass „mein neuer Alter“ nun in Rente und immer zu Hause ist: „Dieser Oldie, faltig-grau, zieht jetzt ab ne Riesenschau!“ Ihre haarsträubenden Erzählungen belohnte das Publikum mit stehenden Ovationen und zündete eine Rakete. Die Frauengruppe der Heiterkeit suchte Gott Jokus und fand neben Zeus und Hera eine ganze Reihe von Götterboten, von denen jeder überzeugt war, der Wichtigste zu sein, und dies mit einem Stimmungslied eindrucksvoll untermauerte. Bemerkenswert, dass neben Dionysos, dem Gott des Weines, auch Engel Aloysius mit seiner Maß Bier Aufnahme im Olymp fand. Das Publikum amüsierte sich göttlich und die Nonnen der Pitschedabbscher sorgten mit ihrer Gesangs- und Tanzshow dafür, dass die Stimmung bis zum Finale auf oberstem Anschlag blieb. Zur Musik der „Wildkogelkrainer“, die sich als flexibel agierende Sitzungsband erwiesen, wurde nach dem Programm noch lange weiter gefeiert. Besonderen Grund dazu hatte Winfried Hett, der an diesem Abend für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Heiterkeit geehrt wurde. Als Trommler im Spielmannszug war er 1965 in den Carneval Verein eingetreten und beteuerte, er wolle „bis zum bitteren Ende“ dort bleiben. Natürlich juckte es ihn in Fingern und Beinen, als seine Musikkameraden mit ihrem Spiel und ihrem Zug durch den Saal dazu beitrugen, dass die Sitzung gleich zu Beginn der heißen Phase einen Maßstab für die Kampagne setzte.

Schulberg muss gesperrt werden, aber wann?

Bad Homburg (leb). Den Geschäftsleuten in der Haingasse, die letztes Jahr die mehrmonatige Sperrung „ihrer“ Straße zu verkraften hatten, droht zusammen mit den Kollegen in der obersten Louisenstraße und des Schulbergs erneutes Ungemach: Die Gas- und Trinkwasserleitungen in der Straße „Am Schulberg“ müssen zeitaufwendig erneuert werden. Die einzige Zufahrtsstraße wäre damit blockiert. Die Mittel für die Tiefbauarbeiten wurden vom zuständigen städtischen Fachbereich für dieses Jahr angemeldet. Allerdings ist der Haushaltsplan nach wie vor nicht beschlossen, was eine Verschiebung der Arbeiten auf das Jahr 2016 wahrscheinlich macht. Einen verbindlichen Zeitplan gibt es ohnehin noch nicht. Es liegt zudem ein Antrag aus der Politik auf Aufschub um ein Jahr vor, da durch ein privates Bauvorhaben in der engen Wallstraße bereits Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich der Innenstadt drohen.

Schlossgarten gegen graue Tage

Bad Homburg (hw). Wie in jedem Jahr öffnen die Schlossgärtner ihre Orangerie und das Schaugewächshaus in den Wintermonaten. Täglich sind die Häuser bis 16 Uhr geöffnet. So möchten sie helfen, die grauen Wintertage mit grünen und blühenden Pflanzen etwa bunter zu gestalten. Auch im Schlosspark zeigen sich die ersten Blüten des Jahres. Schneeglöckchen, die 2012 am westlichen Hang zum Teich von Schülern der Hölderlinschule und Schlossgärtnern gepflanzt wurden, ragen mit ihren weißen Blüten aus dem Boden, ebenso einige Christosen vor der Brücke zum Obstgarten. Auf Grund des milden Winters blüht in der Nähe des Balkons von Landgräfin Elisabeth bereits seit dem Dezember eine Higan-Kirsche und von weitem leuchtet auf der Wiese der ehemaligen Lederfabrik bereits die Zaubernuss.

Eine Prinzessin wie im Märchen

Bad Homburg (hw). Eine Prinzessin trägt ein schönes Kleid, hat eine Krone auf dem Kopf und darf tun, was sie will. War das wirklich so? Ein neu konzipierter Rundgang für die jüngsten Museumsbesucher ab vier Jahren zeigt in den Räumen einer echten Prinzessin, im Schloss Bad Homburg, wie man sich das Leben von Prinzessinnen und Prinzen vorstellen muss. Vorleserin Uta Werner-Ullrich führt durch die Räume und erzählt, wer alles eine Krone trug, wann die schönen Kleider getragen wurden und was man als Prinz oder Prinzessin alles lernen musste. Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. Februar, um 15 Uhr ab sechs Teilnehmern statt und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro und für Erwachsene sieben Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06172-9262122 oder museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Frau lernt Akkorde

Hochtaunus (how). Die Stierstädter Spatzen bieten einen Anfänger-Gitarren-Gruppenkurs für Frauen an. Das Ziel besteht darin, Akkorde zu lernen und dazu zu singen. Der Kurs findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr statt und läuft vom 5. Februar bis zum 23. April im Übungsraum in Dornholzhausen. Zehn Treffen à 90 Minuten kosten 120 Euro. Ein Verleih von Konzertgitarr ist nicht möglich. Anmeldung und nähere Infos bei der 1.Vorsitzenden Sonja Palm unter www.stierstaedter-spatzen.de oder mail@stierstaedter-spatzen.de.

Seit mehr als 40 Jahren
Ihr Ansprechpartner für ...
handgeknüpfte Teppiche,
fachmännische Reparaturen
& Bio-Teppichwäsche zu
günstigen Preisen.

ESFAHANI
Teppichhaus

Louisenstraße 32, Bad Homburg

Telefon 06172-9 44 37 40

www.augenarzt-hochtaunus.de

Praxisumzug ab 2015
in großzügige Räumlichkeiten
mit modernster Technologie

Dr. med. Stephan Pradella
Arzt für Augenheilkunde

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
Privat und alle Kassen
Tel. 06171/56129

Mit gutem Gewissen:

Sauberer Start 2015

Röver
LOUSEN ARKADEN
Louisenstr. 72 - 82
Bad Homburg
06172-25893

Bio-Nassreinigung: schonend, hervorragende Sauberkeit, erfüllt Kriterien des blauen Engels (System Lanadol von Kreussler)

Normal-Reinigung: natürlich ohne PER

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

AB 79,- € MTL.*
0% FINANZIERUNG INKL. 5 JAHREN GARANTIE

*Renault Twingo Expression S&E 70 eco2***: Fahrzeugpreis 9.876,- € inkl. Renault flex PLUS Paket**. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.360,- €, Nettodarlehensbetrag 8.516,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 3.855,- €), Gesamtaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 8.516,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.876,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.01.2015.

Serienmäßig mit 5 Türen • Nur 8,6 m Wendekreis • Multimediastysteme R & Go und R-Link****

Renault Twingo S&E 70 eco2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Waschanlage
Autowäsche
schon
ab EUR **5.-**
gültig: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Weil
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

RENAULT

2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. *Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung. ****Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau.

Gültigkeit: KW 04-2015,
vom 22. bis 24.01.2015

EDEKA Georg
Freude und Regionalität liegt uns am Herzen!

LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse
eine Stunde gratis im Parkhaus parken
(Zufahrt über die Kisseleffstraße 6)

Klein im Preis - groß in der Qualität!

Skreiloins mit Haut
das Beste aus dem Filet,
komplett grätenfrei,
Fanggebiet Nordost-Arktis
und norw. See
100 g

Rinder-Tafelspitz
leicht marmoriert
zart und saftig
100 g

**Eva Happersberger
Champagner brut**
0,75-l-Flasche
(1 Liter = 53.32)

SUPERKNÜLLER
2.69

SUPERKNÜLLER
1.19

SUPERKNÜLLER
39.99

EDEKA-Markt Georg • Louisenstr. 72-82 • 61348 Bad Homburg • www.edeka-georg.de

Lebensmittelmärkte Uwe Georg e.K., Weldertstr. 1, 65510 Idstein

Öffentliche Pfandversteigerung
im Auftrag Steffek Besitz GmbH,
An den Steckgärten 25
61440 Oberursel

**Versteigert werden gegen sofortige Barzahlung
bei Selbstabholung**

ca. 350 Stück Orient Teppiche

**Vorbesichtigung Freitag,
23. Januar 2015 von 11 bis 17 Uhr
Pfandversteigerung Samstag,
24. Januar 2015 ab 11 Uhr**

**Ort: 1. Etage, Industriestraße 12,
61440 Oberursel**

Marion Fuchs | Günter Fuchs
Öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerer
Schmidtsgässchen 5, 55743 Idar-Oberstein
www.pfandversteigerung-online.com



Das Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums unter der Leitung von Lars Keitel unterhielt die Gäste des Neujahrsempfangs mit Musik von Georg Friedrich Händel und Edward Elgar.

Roth fordert ein Streitbares Eintreten für die Demokratie

Bad Homburg (leb). Die ehemalige Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth (CDU) hat sich als Gastrednerin beim Neujahrsempfang der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung im Kurhaus für ein Streitbares Eintreten zum Erhalt der Demokratie ausgesprochen. Als sie die Einladung des Bad Homburger Stadtverordnetenvorstehers Holger Fritzel (NHU) zum Neujahrsempfang erhielt, schien ihr die ihr zugedachte Aufgabe recht einfach zu sein. Doch mit dem 7. Januar habe sich das Blatt gewendet, sagte sie. Der terroristische Akt von Paris habe alle Altersgruppen zum Protest und zum Nachdenken gebracht. Zum Streitbaren Eintreten für die Demokratie und die freiheitliche Werte gehöre auch, dass Menschen für ihre Meinung auf die Straße gehen, sagte Petra Roth in Anspielung auf die Pegida-Demonstrationen. „Dagegen habe ich nichts. Ich habe allerdings etwas dagegen, wenn Rattenfänger solche Demonstrationen für Parolen nutzen, die nicht der demokratischen Grundhaltung entsprechen.“ Mit dem ausdrücklichen Dank an die Schützer des Staates verband das ehemalige Frankfurter



Petra Roth rief die Bad Homburger zum Streitbaren Einsatz für die Demokratie auf.

Nach Franzensbad mit dem Roten Kreuz

Hochtaunus (how). Franzensbad bildet den Eckpunkt des westböhmisches Bäderdreiecks und gehört mit zu den bekanntesten Kurorten Europas. Das Rote Kreuz bietet vom 5. bis zum 19. April eine begleitete Reise für alle Senioren an. Gemeinsam geht es im modernen Reisebus in die tschechische Kurstadt. Innerhalb des Hochtaunuskreises bietet das DRK einen Abholservice an, so beginnt die Reise direkt vor der Haustür. Alle weiteren Informationen erhält man beim Service Center des DRK unter Tel. 06172-129565, per E-Mail service@drk-hochtaunus.de oder unter www.drk-hochtaunus.de. Der Preis pro Person für diese Reise beginnt bei 1589 Euro und ergibt sich je nach Zimmerstandard und Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 10. Februar.

Rainer Schmitz ist der neue Leiter der Volkshochschule

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. In der Endausscheidung von ursprünglich 75 Bewerbern konnte der Kölner Rainer Schmitz die Mitglieder des Trägervereins Volkshochschule ebenso wie die Mitarbeiter der Bad Homburger Volkshochschule (VHS) davon überzeugen, dass er der beste Kandidat für die vakante Stelle des VHS-Leiters ist.

Das Votum war in beiden Fällen einstimmig. Rainer Schmitz hat Musik studiert und später eine Ausbildung im Kulturmanagement draufgesetzt. Für den 57-Jährigen, der sein Amt am 16. Februar antritt, ist es eine Rückkehr in einen Aufgabenbereich, der ihn nicht zuletzt wegen „seiner Dynamik“ und der speziellen Herausforderung reizt, „den Spagat zwischen Mission und Markt schaffen zu müssen“. Im Klartext heißt das, als „Nonprofit“-Einrichtung dem zeitgemäßen Bildungsauftrag der Volkshochschule ebenso gerecht zu werden wie den Erfordernissen der Wirtschaftlichkeit. Schmitz weiß, wovon er spricht. Nach Jahren in der Erwachsenenbildung, unter anderem beim Bildungswerk Kulturforum Köln, das er mit aufgebaut hat, parallel dazu beim Ökobildungswerk Köln und als Bundesgeschäftsführer der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände, zog es ihn für einige Jahre in die Wirtschaft, wo er im Management eines Abfallunternehmens tätig war. Er kennt also beide Seiten, habe jetzt jedoch gern die Gelegenheit beim Schopf gepackt, in die Erwachsenenbildung und damit in den Nonprofit-Bereich zurückzukehren. Das sei seine eigentliche berufliche Heimat, bekannte Schmitz. Das große Kursangebot der Bad Homburger VHS gefalle ihm recht gut, könne aber hier und da noch ergänzt werden. Schmitz hat dabei ins-

besondere junge Menschen im Blick, die beispielsweise lernen wollen wie man mit I-Pads und Apps umgeht und sich über solche Medien bei der VHS anmelden kann. Die Homepage findet indes nicht den Beifall des neuen Leiters. Seiner Meinung nach sollte sie straffer und übersichtlicher gestaltet und die wichtigen Angaben dabei mehr in den Vordergrund gerückt werden. Auch spezielle Werbemaßnahmen für die Musikschule, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen relevanten Institutionen, kann sich Rainer Schmitz vorstellen. In diesem Zusammenhang wies die Bad Homburger Kulturdezernentin Beate Fleige darauf hin, dass der Volkshochschule in der Wallstraße demnächst zusätzliche Räume zur Verfügung stehen werden, die die Musikschule der VHS nutzen könne. Zunächst müsse jedoch auch dafür ein neuer Leiter gefunden werden, da Georg Boßner gekündigt habe. Es sei eine spannende Aufgabe, gemeinsam Konzepte zu entwickeln, die mit den Anforderungen der Zeit Schritt halten und neue Teilnehmer anlocken, sagte Schmitz mit Blick auf die interne Zusammenarbeit. Marketing sei notwendig, dürfe aber nie Selbstzweck werden: „Im Mittelpunkt steht der Mensch“, betonte er. Rainer Schmitz war zuvor noch nie in Bad Homburg. Er muss es erst noch entdecken. Vom großen kulturellen Angebot habe er sich aber bereits überzeugen können. Da er selbst Gitarre spielt, freut er sich auf die von der VHS-Musikschule veranstalteten „Gitarrentage“, die vom 19. bis 22. März stattfinden. Das Programm mit den interessanten Angeboten an Meisterkursen, Workshops und Konzerten sei beeindruckend, lobte der künftige VHS-Leiter, der bei seinem Amtsantritt am Rosenmontag vielleicht ein heimliches „Kölle Alaaf“ in seine Heimatstadt schicken wird.



Stadträtin Beate Fleige stellte Rainer Schmitz vor, der am 15. Februar sein Amt als neuer Leiter der Volkshochschule antreten wird. Foto: Staffel

Sommerferienspiele finden jetzt in drei Abteilungen statt

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung unterschiedliche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche an. Die neuen Ferienbroschüren liege im Rathaus, in der Stadtbibliothek, im Kurhaus, in den Stadtteilzentren sowie in allen Grundschulen aus. Im Angebot für sechs- bis elfjährige Kinder sind in den Oster- und Sommerferien wieder die Ferienspiele mit der AWO im Peter-Schall-Haus. Die Sommerferienspiele werden erstmals in dreimal zwei Wochen aufgeteilt; bisher zweimal drei Wochen. So können mehr Kinder als bisher teilnehmen. Zusätzlich gibt es in der dritten Sommerferienwoche eine Waldwoche sowie in der vierten Ferienwoche ein Piratenprojekt im Vereinshaus Dornholzhäusern. Für die älteren Kinder von elf bis 14 Jahren findet das Sommerspektakel im Jugendzentrum „Oberste Gärten“ in der ersten und zweiten Sommerferienwoche statt. Außer-

dem wird es im E-Werk eine Skaterwoche und einen Parkour-Workshop geben. Für Kinder von sieben bis elf Jahren, die gern basteln und Spaß an fantasievollen Gestalten haben, gibt es in der ersten Woche der Herbstferien die Kreativwoche im Peter-Schall-Haus. In der zweiten Woche können Kinder von sechs bis elf Jahren an der Waldwoche oder beim Theaterprojekt im Peter-Schall-Haus teilnehmen. Informationen zu diesen und weiteren Angeboten der städtischen Jugendzentren Oberste Gärten, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach und Jugendkulturtreff E-Werk erhalten Interessierte im Internet unter www.bad-homburg.de. Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Kinder- und Jugendförderung bei Brigitte Seyfried unter Tel. 06172-1005011, E-Mail: brigitte-seyfried@bad-homburg.de, oder bei Tanja Heine unter Telefon 06172-1005051, E-Mail: tanja-heine@bad-homburg.de.



Der Bad Homburg-Park in der kroatischen Partnerstadt Dubrovnik ist nicht nur von oben eine Augenweide.
Foto: Zeljko Tutnjevic

Ein Bad Homburg-Park mitten in Dubrovnik

Bad Homburg (eh). Nur wenige hundert Meter von der malerischen Altstadt entfernt besitzt die kroatische Partnerstadt Dubrovnik jetzt einen Bad Homburg-Park. Den Beschluss, die früher Cengija-Park benannte Fläche mitten in der Stadt in „Park der Stadt Bad Homburg“ umzubenennen, hat der dortige Stadtrat bereits in seiner 13. Sitzung am 5. Dezember 2014 gefasst. „Mein Kollege Andro Vlahusic hat mir jetzt beim Neujahrsempfang der Stadtverordneten über diese Sitzung berichtet und einen Beschlussauszug überreicht“, teilt Oberbürgermeister Michael Korwisi mit. „Der Beschluss freut mich sehr, denn er unterstreicht die Bedeutung unserer Stadtpartnerschaft, die mit Leben erfüllt ist“, so der Oberbürgermeister weiter.



Oberbürgermeister Michael Korwisi führte das junge Marienbader Stadtoberhaupt Vojtech Franta durch Bad Homburg.

Vlahušić war gemeinsam mit Stadtkämmerer Nikola Pavlovic zum Neujahrsempfang nach Bad Homburg gekommen und die beiden blieben am Samstag im Kurhaus nicht die einzigen Gäste aus Bad Homburger Partnerstädten. Der neue Bürgermeister von Marienbad, Vojtech Franta, war der Einladung ebenfalls gefolgt. „Wir sind gemeinsam vier Stunden in Bad Homburg spazieren gegangen, Vojtech Franta hat großes Interesse an der Stadt und an den erhaltenen Zeugnissen unserer Kurgeschichte gezeigt“, so Korwisi. Beim ersten Zusammentreffen habe Franta sich auch dafür ausgesprochen, die gemeinsame Bewerbung um die Aufnahme in die Unesco-Liste des Weltkulturerbes weiter zu betreiben. „Für beide Städte ist diese Frage sehr spannend, denn es geht um den Umgang mit der Geschichte als einstige europäische Kur- und Modebäder. Wir haben große Übereinstimmung festgestellt, dass die Bewerbung bei der Unesco für unsere Städte sinnvoll ist“, berichtet Korwisi. Mit Franta, ein mit 29 Jahren vergleichsweise junger Rathauschef, vereinbarte der Bad Homburger Oberbürgermeister außerdem weitere Gespräche über den Austausch zwischen den Städten. Vor allem für Jugendliche sollen die Angebote zum Kennenlernen der jeweils anderen Stadt weiter vertieft werden. Andere Themenbereiche werden der Kulturaustausch mit dem Schwerpunkt Musik und der Sport sein. An den Gesprächen nahmen mit Peter Braun und Gerhard Wolff auch zwei Vorstandsmitglieder des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins Bad Homburg teil.

Taunusklub wandert nach Oberstedten

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg trifft sich am Sonntag, 25. Januar, um 9.50 Uhr am Bahnhof Bad Homburg und fährt um 10 Uhr mit der Buslinie 1 zum Gotischen Haus. Von dort geht die Wanderung hinter dem Gelände des Hirschgartens am Forellengut vorbei in einem großen Bogen bis nach Oberstedten. Die Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden. Eingekehrt wird in der Gaststätte „Grüner Baum“. Danach erfolgt der Rückmarsch zum Gotischen Haus und über die Tannenwaldallee nach Bad Homburg. Der Wanderbeitrag für Gäste beträgt zwei Euro.

„Der Habicht“ beim Naturschutzbund

Ober-Eschbach (hw). „Der Habicht“, Vogel des Jahres 2015, ist der Titel des ersten Bildervortrags bei der Naturschutzbund-Gruppe Ober-Eschbach am Montag, 26. Januar, um 20 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg. Dagmar Stiefel, Leiterin der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland, stellt den schönen und eleganten Jäger, seine Lebensweise und vor allem auch Gefährdungsursachen vor.

„hr-Kriminalreport“ rollt einen Mordfall von 1985 auf

Bad Homburg (hw). Aktuelle Fahndungen, ein seit 1985 ungeklärter Mordfall und ein Lebenszeichen in einem Vermisstenfall – das sind die Themen in der kommenden Ausgabe des „Kriminalreports Hessen“. Moderator Robert Hübner präsentiert das Kriminalmagazin am Sonntag, 25. Januar, um 19 Uhr im hr-fernsehen, die Wiederholung ist am Tag darauf um 22.45 Uhr zu sehen. Der Kriminalreporter Andreas Graf geht wieder auf Spurensuche, diesmal geht es um den ungeklärten Mord an der damals 20-jährigen Ilona Meiss, die zur Tatzeit in einer Einliegerwohnung im Haus ihrer Eltern in Bad Homburg lebte. Es ist der 19. September 1985. Mutter und Vater liegen im Bett, als Ilona nach

Hause kommt. Sie geht ins Bad und dann in ihr Schlafzimmer. In diesem Moment klettert ihr Mörder durch das Kellerfenster ins Bad der Wohnung. Dort wartet er einen Moment, vermutlich bis Ilona eingeschlafen ist. Dann schleicht er sich ins Schlafzimmer, überfällt und tötet Ilona Meiss. Anschließend missbraucht er die Frau sexuell. Am frühen Morgen gegen 8 Uhr entdecken die Eltern die Leiche ihrer Tochter. Bis heute fehlt vom Täter jede Spur. Die Mordkommission will den Fall jetzt neu aufarbeiten, plant noch in diesem Jahr einen Speicheltest. Sachdienliche Hinweise werden unter der Rufnummer 06172-1200 an die Polizei Bad Homburg erbeten.

THALAMUS Frankfurt Ganzheitlich lernen und heilen

Heilpraktiker werden

THALAMUS bietet Ihnen individuelle Heilpraktikerausbildungen von hoher fachlicher und menschlicher Qualität.

Infoabend Mi, 28. Januar • 18.30 Uhr

THALAMUS

THALAMUS Frankfurt | Marienburgstraße 2 | 60528 Frankfurt
Service-Nr. 0221. 48 53 00 25 | E-Mail frankfurt@thalamus.de | www.thalamus.de

WAREMA Markisen

JETZT SPAREN!

Qualitäts-Markisen zum Winterpreis!

Raumausstattung GERECHT Axel & Thomas

Am Mühlberg 31 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon (0 61 72) 92 88 53
info@raumausstattung-gerecht.de

Clubsonntag am Braumannstollen

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 1. Februar, findet ab 11 Uhr beim Kirdorfer Wanderclub im Clubhaus am Braumannstollen der erste Clubsonntag im neuen Jahr statt. Um 12 Uhr wird Hirschgulasch mit Spätzle, Rotkohl und Preiselbeeren serviert. Den Nachmittag kann man dann bei Kuchen und Kaffee beim Plaudern genießen. Alle Mitglieder, Freunde und Gäste sind willkommen. Anmeldungen zum Essen nimmt bis 28. Januar Barbara Gedarrten unter Tel. 06172-81138 entgegen.

Ausflug zum Sandplacken

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 28. Januar, gibt es den nächsten begleiteten Ausflug des Roten Kreuzes, der diesmal zum Sandplacken führt. Dort angekommen, wird gemeinsam Kaffee getrunken. Los geht es um 13.59 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 06172-129529.

LIVE COOKING im Laden*

KIKOK MAISHÄHNCHEN

EIN HÄHNCHEN, DAS NOCH SO WIE FRÜHER SCHMECKT!

- Sorgloser Genuss durch Aufzucht ohne Antibiotika
- Tierwohl durch mehr Platz und Bewegung
- Mehr Geschmack durch langsames Wachstum, Kikok-Futter enthält weniger Fett
- Aufzucht unterliegt strengsten Kriterien
- Gelbe Haut durch Kikok-Futter mit Weizen und 50 % Mais
- Minimaler Verschnitt

* Live Cooking mit Verkostung in der Angebotszeit immer Freitags und Samstags zwischen 11.00 und 14.00 Uhr

FLEISCH

Frisches KIKOK Maishähnchen-Filet mit oder ohne Haut

100g 1.49 statt 1.99 €

Angebot gültig vom 22.01. bis 05.02.15

Feinkost Lautenschläger • Louisenstraße 50 • 61348 Bad Homburg
info@feinkost-lautenschlaeger.de • www.feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER

seit 1907



Die Vorsitzende der Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach, Sighild Drnikovic, mit Oberbürgermeister Michael Korwisi und Stadtverordnetenvorsteher Holger Fritzel beim Neujahrsempfang in der Galerie Fleck.

Der Herbstmarkt der IGO wird in diesem Jahr ausgebaut

Ober-Erlenbach (hw). Die Vorsitzende Sighild Drnikovic konnte zum traditionellen Neujahrsempfang der Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) in der Galerie Fleck im Massenheimer Weg viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Sie berichtete in ihrer Rede über Erfolge und Aktionen des abgelaufenen Jahres. Der Ostermarkt bei eisigen Temperaturen und der Herbstmarkt bei strahlendem Sonnenschein waren wieder Publikumsmagneten und sorgten für viel Auftrieb in und vor der Erlenbach-Halle. Auch wenn turnusmäßig in diesem Jahr wieder ein Bachkatzenfest stattfinden müsste, hat man sich stattdessen für einen Herbstmarkt entschieden, der in diesem Jahr jedoch länger als nur an einem Tag stattfinden soll. Die Termine für beide Veranstaltungen sind bereits fest geplant: Der beliebte Ostermarkt findet am 12. April und der bunte Herbstmarkt ab dem 27. September statt. Es liegen bereits jede Menge Anfragen für eine Standbeteiligung vor. Wer noch als Aussteller teilnehmen möchte, muss sich also beeilen. Als weitere

Veranstaltung für 2015 ist eine hochkarätige Lesung in der Erlenbach-Halle am 3. Mai terminiert. Am Ende ihrer Neujahrsansprache bedankte sich Drnikovic bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Treue. So verwundert es nicht, dass die Anzahl der Mitglieder in der IGO auch im zwölften Jahr seit der Gründung konstant geblieben ist. Und das in Zeiten, in denen an anderen Orten viele Geschäfte schließen. Als Gastredner unterstrich Stadtverordnetenvorsteher Holger Fritzel, dass die Feste der IGO zu einer festen Institution geworden sind, die auch über Ober-Erlenbach hinaus viel Beachtung fänden, und wünschte allen Beteiligten weiterhin alles Gute. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zu vielfältigen Gesprächen in großer Runde. Das reichhaltige Buffet, die besondere Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Galerie Fleck und das Duo „Methusaxlix“ taten ihr übriges, damit sich die Mitglieder und Gäste wohlfühlen konnten.

Bürgerreise nach Marienbad

Bad Homburg (hw). Marienbad ist das zweitgrößte tschechische Heilbad mit einem großen Reichtum an Mineralquellen. Direkt im Areal entspringen 40 Quellen und in der anliegenden Umgebung fast 100. Hauptindikationen sind Erkrankungen der Atem- und Harnwege sowie der Nieren und des Bewegungsapparates. Marienbad bildet mit Karlsbad und Franzensbad das berühmte Bäderdreieck. Zur Saisonöffnung am zweiten Maiwochenende bietet der Internationale Städtepartnerschaftsverein (ISPV) Bad Homburg eine Bürgerreise nach Marienbad an. Abfahrt ist am Freitagvormittag, 8. Mai; die Rückkehr am Sonntag, 10. Mai, gegen Abend. Die Fahrt erfolgt in einem modernen Reisebus. Übernachtet wird in Doppelzimmern eines Vier-Sterne-Hotels mit Frühstück sowie Abendessen am Ankunfts-tag. Außerdem verteilt der Verein

einen kleinen Betrag in der Landeswährung an die Teilnehmer. Auf dem Programm stehen selbstverständlich auch ein geführter Stadtrundgang sowie ein Ausflug in die Umgebung. Der Preis für die Teilnahme an der Bürgerreise beträgt pro Person im Doppelzimmer 220 Euro. Für Einzelzimmer, die nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, wird ein Aufschlag von 50 Euro erhoben. Die Anmeldung für die Fahrt nach Marienbad sollte möglichst umgehend erfolgen beim Internationalen Städtepartnerschaftsverein Bad Homburg, Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-22014, Telefax 06172-22160. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Zusage mit der Aufforderung, eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro zu leisten. Die Restzahlung ist dann bis zum 31. März zu begleichen.

Musik ist mein (Über-)Leben

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Zügig, schnörkellos, ohne falsche Emotionen und gerade deshalb besonders anrührend „erzählt“ und musikalisch wunderbar untermalt, wurden die Zuschauer im Kurtheater eingebunden in die Lebensgeschichte des jüdischen Jazzmusikers Coco Schumann, der wie ein Wunder dem Schicksal seiner Glaubensbrüder entronnen ist und die Konzentrationslager überlebt hat. Er hatte so manchen Schutzengel, aber gerettet hat ihn nicht zuletzt die Musik. In den Lagern gab es Musiker, die sich zu kleinen Bands zusammengeschlossen und gegen die eigene Angst und die der Leidensgenossen angespielt haben. Es war oft ein wildes Samelsurium von Instrumenten, aber alle haben das Beste daraus gemacht. Coco Schumann hatte seine Gitarre und konnte auch Schlagzeug spielen. Sogar die braunen Aufseher und Bonzen ließen sich unterhalten, bevor der eine oder andere Musiker am nächsten Tag in den Tod geschickt wurde. In solchen Szenen offenbarte sich der abgründige Zynismus einer Zeit und ihrer Protagonisten, den wir heute nur mit Mühe nachvollziehen können. Auch die Nazi-Bonzen hörten den verpönten Swing oft lieber als „Rosamunde“. Heinz Jakob Schumann, 1924 in Berlin geboren, begeisterte sich schon früh für diese neue Musik. Tagsüber Klempner, verbrachte er die Nächte in Musikkneipen, spielt mit den Kollegen die verbotene „Negermusik“ und weigerte sich zunächst, den Judenstern zu tragen. Seinen Spitznamen Coco hatte Schumann eine französische Freundin verpasst, die seinen Vornamen nicht aussprechen konnte. Helen Schneider, Sängerin und Erzählerin in dieser Geschichte vom „Ghetto-Swinger“, beeindruckte gleich zu Anfang mit dem Song „die Juden sind an allem schuld ...“ nach der Arie aus der Oper Carmen „die Liebe vom Zigeuner stammt“, der auch später noch einmal zu hören war. Als Coco wusste, dass er inhaftiert werden würde, war er noch voller Zuversicht: „So schlimm wird es schon nicht werden.“ Das haben damals viele gedacht. Was wirklich in den Lagern geschah, hat zu jeder Zeit das Vorstellungsvermögen eines „normalen“ Menschen überstiegen. Sein arischer Vater konnte immerhin erreichen, dass Coco nicht nach Auschwitz, sondern in das Ghetto Theresienstadt kam: das „Vorzeigelager“, das beweisen sollte, wie gut die Nazis mit den Juden umgegangen sind. Aber der Rauch und die Asche aus den Gaskammern waren real. In dieser Zeit hat Coco Schumann in der Jazzformation „Ghetto Swingers“ mitgespielt, die von Martin Roman geleitet wurde. Als Gitarrist des Ensembles ist auch er 1944 mit in dem Propagandafilm „Theresienstadt, eine Dokumentation aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“ aufgetreten. Nach mehrmaligen „Umzügen“ von Lager zu Lager kam Schumann 1945

in ein Nebenlager von Dachau, wo er mit einer zusammengestoppelten Gitarre „Küchenkonzerte“ gegen Lebensmittel gab. Nachdem er auch einen Todesmarsch mit Flecktyphus überstanden hatte, wurde er im April 1945 von amerikanischen Soldaten befreit. In Berlin traf Coco Schumann seine Familie wieder und lernte auch seine zukünftige Frau kennen, die ebenfalls davongekommen war. Der Musiker lebt noch immer in Berlin und musiziert auch gelegentlich noch. Das Bekenntnis „Es gibt nur ein Berlin“ gilt für ihn bis heute. Schumann hat lange gebraucht, ehe er bereit war, über seine Zeit im Lager zu sprechen. „Ich bin ein Musiker, der im KZ gesessen hat, kein KZler, der Musik macht“, hat er einmal gesagt. Diese Scheu, mit etwas gewissermaßen hausieren zu gehen, was so grauenvoll war, ist ein Wesenszug, der Schumann von manchen Zeitzeugen unterscheidet. Das Ensemble der Hamburger Kammerspiele ist mit dieser Mischung aus bekannten Musiktiteln wie der Erkennungsmelodie „Wir machen Musik“ und der eindringlichen Erzählweise von Helen Schneider Schumanns Haltung eindrucksvoll gerecht geworden. Für Text und musikalische Fassung sind Kai Ivo Baulitz und Gil Memert verantwortlich. Helen Schneider hat in jeder Phase und in jeder „Rolle“ überzeugt und Konstantin Moreth an Gitarre und Schlagzeug war der liebenswerte, unbeschwerte Jazzmusiker, der erst allmählich begreift, was mit ihm und den Menschen um ihn herum passiert. Der begeisterte Applaus und die Bravorufe am Ende waren verdient. Im Publikum saß auch Paul Pflanz, 89 Jahre alt und seit 36 Jahren Schlagzeuger im Kurensemble. Er hat mit Coco Schumann in den Siebzigerjahren auf den Luxuslinern „Hanseat“ und „Hamburg“ Musik gemacht und war in dieser Zeit auch Gast im Hause Schumann in Berlin. Auch ihn hat diese Aufführung beeindruckt. Und wie Coco bekennt auch er: „Musik ist mein Leben“ („Der Vielseitige“, Montagsaufführung).

Hei, so eine Schneeballschlacht

Bad Homburg (hw). Einmal im Monat bietet das Rote Kreuz in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser- Friedrich-Promenade 5, einen abwechslungsreichen Nachmittag für ältere Menschen an, die in ihrem Herzen jung geblieben sind. Das gemütliche Kaffeetrinken gehört dabei genauso dazu, wie Geschichten und kleine Anekdoten, der Plausch mit dem Tischnachbarn oder das Singen altbekannter Lieder. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 27. Januar, von 15 bis 17 Uhr statt. Motto des Nachmittags ist „Hei so eine Schneeballschlacht“. Für Kaffee und Kuchen wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben. Um Anmeldung unter Tel. 06172-129529 wird gebeten.

Coco Schumann und „seine“ Musik

Bad Homburg (ks). Aus Anlass des Gedenktags für die Holocaust-Opfer am 27. Januar erinnern Wolfgang Zöll, die Bad Homburger Schauspielerin Doris Zysas und das Powerhouse Quintett am Sonntag, 25. Januar, um 20 Uhr in der Alten Synagoge (Capitol Theater) in Offenbach an den jüdischen Jazzmusiker Coco Schumann und sein Schicksal. Zu dieser Lesung aus den Erinnerungen des Musikers mit „seiner“ Musik unter dem Titel „Tribute to Coco Schumanns GhettoSwingers“

gibt der FAZ-Redakteur Wolfgag Sandner eine Einführung. Zum 90. Geburtstag des Musikers im vergangenen Jahr hatte der Journalist Schumann unter anderem mit den Worten gewürdigt: „Er konnte lange nicht reden, geschwiegen hat er nie. Mit seiner Musik hat er immer gesprochen, auch wenn er nicht immer verstanden wurde“. An diesem Abend werden so bekannte Stücke wie „Autumn Leaves“, „Honeysuckle Rose“ und „I got Rhythm“ zu hören sein.

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext

kompakt und transparent

Was bieten die Märkte in 2015?

Die Aktienmärkte starten mit extremen Schwankungen ins Jahr. Selbst Tagesbewegungen von über 300 Punkten im DAX, also über 3%, haben wir bereits sowohl nach unten als auch nach oben gesehen.
Was ist von den Aktienmärkten zu erwarten?
Unsicherheiten gibt es mehr denn je. Rohstoffpreise, insbesondere fallende Preise von Öl und Industriemetallen bereiten Investoren Sorgen. Dazu kommen weltweite Krisenherde. Deflationäre Tendenzen, wesentlich Resultat von niedrigeren Energiepreisen, bringen weitere Verunsicherung. Die Menge an Unsicherheiten gibt viel Raum für Interpretationen. Aktien sind trotz der bisherigen Anstiege im Vergleich zu den meisten anderen Anlageformen, wie z.B. Immobilien und Anleihen massiv zurückgeblieben und damit kaufenswert.
Was ist mit Anleihen?
10-jährige Bundesanleihen bringen nicht einmal mehr 0,5% p.a. Für unter 5 Jahren Laufzeit sind schon Negativzinsen fällig. Somit wird es immer schwerer mit Anleihen Geld zu verdienen. Die künftige Hauptfunktion wird sein, die Schwankungen im Gesamtdepot abzufedern.
Ist Gold eine Alternative in 2015?
Die Krisen bringen den Edelmetallen keinen Auftrieb mehr. Von Inflation ist in den Industrieländern derzeit keine Spur. Da der Goldpreis leicht über den Produktionskosten notiert, ist nicht viel von dem Edelmetall zu erwarten.

Wird die Euroschwäche anhalten?
Im Kurs des Euro ist sowohl ein Austritt Griechenlands als auch eine längere Niedrigzinsphase eingepreist. Somit könnte sich die Gemeinschaftswährung in 2015 gegenüber dem US-Dollar wieder erholen.
Sind Wohnimmobilien immer noch kaufenswert?
Die Preise von Wohnimmobilien haben mittlerweile Preise erreicht, die nur noch dann eine wirkliche Rendite bringen, wenn die Mieten deutlich steigen und damit einhergehend die Preise. Die demografische Entwicklung kann dazu führen, dass langfristig weder die Mieten noch die Preise weiter steigen werden. Aus dem Grund besteht die Gefahr eines Fehlinvestments.

Fazit:
Die Märkte werden auch in 2015 anspruchsvoll für Anleger sein. Sachverstand und klare Strategien werden immer entscheidender für den Erfolg.
Hören Sie Markteinschätzungen von verschiedenen unabhängigen Experten: Kommen Sie zum 3. Vermögenstag im Taunus am 4. Februar nach Kronberg!
Alle Infos unter www.vermoeenstag.com oder telefonisch unter 040-6887966-80.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG




GENEON
VERMÖGENSMANAGEMENT

Uwe Eilers

Vorstand der Geneon Vermögensmanagement AG

Bankkaufmann und DVFA-/CEFA-Investmentanalyst

**Rombergweg 25 A
61462 Königstein
Tel.: 040 688796680**

Mitglied im
V | U | V
Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

uwe.eilers@geneon-vermoeen.de
www.geneon-vermoeen.de

Bedeutende Gedenktage im Halbjahresprogramm

Hochtaunus (how). Das neue Programm der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit für das erste Halbjahr 2015 ist auf Informationen zu verschiedenen bedeutenden Jahrestagen ausgerichtet, die in diesen ersten Monaten begangen werden. Am 27. Januar, dem internationalen Holocaust-Gedenktag, wird an den 70. Jahrestag erinnert, an dem russische Truppen die noch lebenden Insassen des Konzentrationslagers Auschwitz befreit haben. Die GCJZ Hochtaunus wird den weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises Filme, wie „Sarahs Schlüssel“ zur Aufführung zur Verfügung stellen und die Kosten für die Filmrechte erwerben. Für die Öffentlichkeit wird am Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr, in der Bad Homburger Stadtbibliothek der Film „Die Wohnung“ für die Allgemeinheit gezeigt und damit das Thema „Die Shoa und die zweite Generation“ thematisiert. Die Situation in Israel ist für eine Christlich-Jüdische Gesellschaft immer ein besonderes Thema. Sie weiß, dass ohne die drei monotheistischen Religionen die Situation im bis heute hart umkämpften Heiligen Land ganz anders aussehen würde. Von der biblischen Zeit bis heute wurden Gebietsansprüche immer wieder religiös begründet. Der erste Vortrag, den die GCJZ am 19. März, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Bad Homburg mit Professor Wolfgang Zwickel von der Universität Mainz anbietet, ist diesem Thema gewidmet. Der Vortrag wird der Frage nachgehen „Wem gehört das Land der Bibel?“ und sie wird aus heutiger historischer und archäologischer Sicht beantwortet, um die Wurzeln des biblischen Israel besser erfassen und die heutige Situation besser verstehen zu können. Mit diesem Vortrag wird schon auf den Jahrestag am 12. Mai aufmerksam gemacht, an dem vor 50 Jahren die diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland

und Israel aufgenommen wurden. Der zweite Vortrag am 26. März um 19.30 Uhr wird im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Gonzenheim stattfinden und das Thema „Christenverfolgungen im Nahen Osten“ behandeln. Die Morde in Paris haben vielen Menschen die Gefährdung Europas durch den radikalen Islamismus nahe gerückt. Seit dem Beginn des syrischen Bürgerkriegs 2011 und dem Erstarren des IS-Terrors liest man hin und wieder von Christenverfolgungen in Syrien und im Irak. Die GCJZ und die evangelische Gemeinde Gonzenheim haben Dr. Andreas Baumann vom „Christlichen Hilfsbund im Orient“ gebeten, über die Lage der Christen in den urchristlichen Gemeinden dieser Länder ausführlich zu berichten. Der dritte Vortrag mit Dr. Christoph Münz über den jüdischen Dichter Franz Werfel am 16. April, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Bad Homburg wird unter anderem zum großen Gedenkjahr an den Völkermord an den christlichen Armeniern 2015/16 in der Türkei veranstaltet. Im Vortrag wird Leben und Werk des Autors Franz Werfel im Mittelpunkt stehen, dabei wird aber ein besonderes Augenmerk seinem Roman „Die 40 Tage des Abu Musa“ gelten. Im Juni wird durch den Lichtbildervortrag mit Erik Riedel, einem Kurator aus dem Jüdischen Museum Frankfurt, zu „Leben und Werk des Malers Felix Nussbaum“ am 2. Juni, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Bad Homburg die Jahresreise der GCJZ vorbereitet. Sie findet vom 15. bis 19. Juni statt und führt nach Münster in Westfalen und nach Osnabrück, wo unter anderem das von Daniel Libeskind geplante Museum für Felix Nussbaum besichtigt wird. Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte eingeladen. Nähere Einzelheiten zu der Reise und Anmeldung unter Tel. 06171-23322 oder 06172-456235.

Arthrose ist Thema im Klinikforum

Bad Homburg (hw). „Arthrose von Knie-, Hüft- und Schultergelenken – welchen Stellenwert hat die moderne Endoprothetik?“ lautet die Fragestellung beim Klinikforum am Donnerstag, 22. Januar, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Chefarzt der Klinik, Professor Dr. med. Matthias Hansen, wird in einem Schwerpunkt-vortrag die modernen Behandlungsverfahren darstellen. Die Arthrose bezeichnet den mit zunehmendem Alter auftretenden Gelenkverschleiß und gilt zur Zeit als eine der großen Volkskrankheiten. Neben zahlreichen konservativen Therapieansätzen werden bei entsprechenden Arthrostadien schlussendlich auch operative

Behandlungen wie die Arthroskopie und als letztes Mittel der Wahl auch die Implantation einer Gelenk-Endoprothese eingesetzt. In Deutschland werden jährlich circa 200 000 künstliche Hüftgelenke und etwa 160 000 künstliche Kniegelenke implantiert. In den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg werden bereits seit vielen Jahren auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte operative minimal-invasive Behandlungskonzepte der großen Körpergelenke – einschließlich der Endoprothetik – angeboten. Die besondere Qualifikation der Klinik wird am bereits zweimalig erteilten Qualitätssiegel der AOK und am erreichten Zertifikat „Endoprothesenzentrum“ sichtbar.

Bildung und Freizeitgestaltung von Frauen für Frauen

Bad Homburg (hw). Das Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) Bad Homburg bietet auch im Frühjahrsemester viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die Kurse bestehen in der Regel aus sechs bis maximal zehn Teilnehmerinnen und gewährleisten so eine individuelle Betreuung. Neben dem altbewährten Programm mit großer Auswahl in den Bereichen Computer, Sprache, Beruf, Sport/Bewegung, Gesundheit/Selbsterfahrung, Ernährung/Kochen und Kreativem gibt es auch viele neue Kurse. Das Sport- und Bewegungsangebot ist vielfältig. Es gibt Aquafitnesskurse, Qigong, Yoga und Pilates, aber auch Arthrose- und Beckenbodengymnastik oder Rückenfitness. Im Freien finden der Breathwalk oder das XCO-Walking statt. Im Kreativ- und Ernährungsbereich sind die Kurse Tortendekoration mit Fondant, zwei Workshops zum Thema Keramik oder die Gestaltung von Emailleschmuck und Vorträge zum Anlegen einer Kräuterspirale oder der Bepflanzung von Balkon und Terrasse besonders zu erwähnen. Auch die berufliche Weiterentwicklung kommt nicht zu kurz. Neben Computerkursen für Frauen, die sich mit Word, Excel, Powerpoint oder Outlook beschäftigen, finden auch Workshops für Android-Smartphones und Tablets oder eine Einführung in Social Media

statt. Auch Internet Marketing für Selbstständige steht wieder im Programm. Ein Vortrag zum beruflichen Wiedereinstieg, ein Workshop zur Findung passender beruflicher Entscheidungen sowie ein fünfwöchiges Bewerbungstraining helfen Frauen auf dem Weg zum Bewerbungsprofi. Tastaturkurse runden das Programm ab. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es verschiedene Computer- und Tastaturkurse sowie Kurse zur Selbstbehauptung. Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung unter anderem zu den Themen Kräuterapotheke, Säure-Basen-Haushalt und Entschlacken sowie „Das Innere Kind“ und „Ich Selbst sein“ bilden einen weiteren Programmschwerpunkt. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Büro des Frauenbildungszentrums unter Tel. 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft liegt kostenlos im Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel aus.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 17 – 19



Das Team von Monagoo ist stolz auf die Auszeichnung durch den Nachhaltigkeitsrat.

Auszeichnung für Monagoo

Bad Homburg (hw). Der „Rat für Nachhaltige Entwicklung“, berufen von der Bundesregierung, hat das Bad Homburger Start-up Unternehmen Monagoo als Werkstatt N-Projekt 2015 ausgezeichnet. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung“, erklärt Holger Heinze, Geschäftsführer der Monagoo GmbH, „neben dem Netzwerk wollen wir uns vor allem in der Jahreskonferenz des Rates einbringen.“ Für die Ausgezeichneten ist das Qualitätssiegel eine Anerkennung ihrer Arbeit. Preisträger werden Teil des Werkstatt N-Netzwerkes, können leichter in den Austausch treten und erhalten Zugang zu einem großen Erfahrungsschatz. „Alle Werkstatt N-Preisträger verknüpfen mit ihren kreativen Ideen und deren Realisierung alle drei Dimensionen nachhaltigen Handelns, vom Menschlichen über das Wirtschaften bis zur Umwelt“, sagt Marlehn Thieme, Vorsitzende des Nachhaltigkeitsrats. „Die Teilnehmer kommen mitten aus der Gesellschaft und sind Vorbilder und Impulsgeber zukunftsfähiger Lebensführung.“

Umleitung wegen Baumaßnahmen

Bad Homburg (hw). Seit Montag, 19. Januar, werden die Baumaßnahmen an den Gas- und Wasserleitungen in der Kaiser-Friedrich-Promenade fortgesetzt. Der Knotenpunkt Kaiser-Friedrich-Promenade Richtung Seedammweg wird voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in einem Ringsystem über die Kaiser-Friedrich-Promenade, Trappstraße, Am Elisabethenbrunnen, Seedammweg, Kaiser-Friedrich-Promenade, Frankenstraße zur Frankfurter Landstraße. Die Einbahnregelung in der Kaiser-Friedrich-Promenade zwischen Friesenstraße und Trappstraße wird aufgehoben. Im Seedammweg wird eine Einbahnregelung Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade eingerichtet. Von hier kann nur nach links Richtung Frankenstraße abgebogen werden. Die Frankenstraße wird Richtung Frankfurter Landstraße zur Einbahnstraße. Die Kreuzung der Frankenstraße/Frankfurter Landstraße wird zum sicheren Abbiegen mit einer Baustellenampel geregelt. Von dieser Umleitung sind auch Stadtbusse

betroffen. Die Stadtbuslinien 4, 32 und 33 fahren ab er Haltestelle Gonzenheim Friedhof über die Kaiser-Friedrich-Promenade, Frankenstraße, Frankfurter Landstraße zum Europakreisel. Die Haltestelle Seedammweg entfällt. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Kaiser-Friedrich-Promenade 134 eingerichtet. Für die Linie 6 und 26 gelten folgende Regelungen: Von Montag bis Freitag sowie Samstag bis 18 Uhr: Ab der Haltestelle Europakreisel über Friesenstraße – links Kaiser-Friedrich-Promenade – Trappstraße – Am Elisabethenbrunnen – Seedammweg und weiter den regulären Linienvverlauf. Samstags ab 18 Uhr und sonntags fährt die Linie 6 ebenso wie die Linie 26 ab der Haltestelle „Gonzenheim U“ (Gotenstraße) über Frankfurter Landstraße – Friesenstraße – links Kaiser-Friedrich-Promenade – Trappstraße – Am Elisabethenbrunnen – Seedammweg. Die Haltestellen Gonzenheim Friedhof und Seedammweg entfallen. Als Ersatz wird die Haltestelle Frankenstraße angefahren.

Sonntagssitzung für Jung und Alt

Bad Homburg (hw). So gut wie abgeschlossen sind die Vorbereitungen für die großen Fremdensitzungen der „Freunde des Carnivals“ (FdC). Die Proben laufen auf Hochtouren. Die Tanzgruppen haben über den Sommer neue Choreografien einstudiert, die Vortragenden am Protokoll und an den Reden gefeilt, das Männerballett noch mehr an Grazie gewonnen und der Elferrat die weißen und mit Orden behängten Jacken aus dem Schrank geholt. All das präsentiert der FdC unter dem Motto „Die FdC-Pralinenschachtel, für jeden etwas dabei“ bei den Fremdensitzungen am 24. und 31. Januar in der Erlenbach-Halle im Stadtteil Ober-Erlenbach. Darüber hinaus zeigen die Aktiven des Vereins die komplette Sitzung beim Kreppelkaffee-Nachmittag am Sonntag, 1. Februar, um 14.11 Uhr. Das Programm ist nicht nur für Senioren, sondern für alle Altersgruppen gedacht, denen die Samstagsveranstaltung zu lange dauert.

Den Narren im Saal der Erlenbach-Halle werden frische Kreppel, Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Sonntagssitzung mit fast ungekürztem Programm zum stark vergünstigten Eintrittspreis leistet sich in Bad Homburg nur noch der FdC, dem es schon immer wichtig war, allen Karnevalbegeisterten die Möglichkeit zu bieten zu feiern und damit das Brauchtum Karneval zu erhalten. Eintrittskarten gibt es bei freier Platzwahl zum Einheitspreis von 6,50 Euro. Der Eintritt für die Abendveranstaltung kostet zwölf Euro. Die Karten für die Samstagssitzungen am 24. und 31. Januar sind bis auf wenige Restkarten ausverkauft. Für die Kreppelsitzung am 1. Februar ab 14.11 Uhr gibt es dagegen noch Karten. Reserviert werden kann unter der Hotline 0157-30288388 oder per E-Mail vvk@freundesdesarneval.de. Soweit noch vorhanden, können Karten auch an der Kasse am Veranstaltungstag gekauft werden.



Pädagogisches Eltern-Wochenende

23. und 24. Januar 2015

Freitag 23. Januar 2015, 20.00 Uhr, Musiksaal
Vortrag: „Waldorfschule und Salutogenese – wie Erziehung Gesundheit fördern kann“
Referent: Prof. Dr. Christoph Hueck, Freie Hochschule Stuttgart

Samstag, 24. Januar 2015

9.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Klassenzimmer
Stundenplan für alle Klassen ab 22. Januar 2015 unter www.waldorfschule-oberursel.de	
9.00 – 10.00 Uhr	Hauptunterricht/Epochenunterricht
10.15 – 11.00 Uhr	Fachunterricht
11.15 – 12.00 Uhr	Gesprächsforum Waldorfpädagogik
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
	• Essensangebot im Foyer
	• Infostände Arbeitskreise
13.00 – 13.45 Uhr	Workshop I
13.50 – 14.35 Uhr	Workshop II

Weitere Programmdetails unter www.waldorfschule-oberursel.de/Aktuelles/Termine

Freie Waldorfschule Vordertaunus
Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
www.waldorfschule-oberursel.de

Zwei 3. Plätze für Buschbeck bei den Hallen-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Mit den Titelkämpfen unter dem Hallendach läutete der Hessische Leichtathletik-Verband in Hanau seine Meisterschaftssaison ein. Marlene Paetzold (TSG Oberursel) wurde im Vorlauf über 60 m mit 8,43 sec. gestoppt. Die Athletin aus der Brunnenstadt war auch noch über 200 m aktiv, wo nach 27,10 sec. Rang 7 zu Buche stand. Bei den Männern hatte der Friedrichsdorfer Jan Felix Knobel Pech, der sich seine Premiere im KLV-Trikot sicherlich anders vorgestellt hatte. Ein Gegner hatte dem Zehnkämpfer versehentlich die Anlaufmarke verschoben, so dass Jan Felix dreimal an seiner Einstiegs-höhe von 4,60 m scheiterte. Eine Höhe, die er beim Einspringen noch locker gemeistert hatte. So ging der Sieg mit 4,70 m an Knobels ehemaligen Teamkollegen Max Wannemacher (LG Eintracht Frankfurt). Kein gutes Pflaster war die August-Schärtner-Halle auch für Shaakir Capdule (HTG Bad Homburg). Der Kurstädter lief über 800 m eine Zeit im Bereich von 2:04 min., wurde später aber disqualifiziert, da er die Markierung zur benachbarten Bahn betreten hatte. Bei der B-Jugend kam Sebastian Buschbeck (ebenfalls HTG) eine steil nach oben steigende Formkurve vorweisen. Der Mittelstreckler agierte über 3000 m taktisch klug und wurde nach 9:28,10 min. mit Platz 3 belohnt. Es war ein spannendes Rennen, denn die ersten drei Läufer trennten am Ende nur

etwas mehr als vier Sekunden. Keine 24 Stunden später stand Sebastian erneut auf der Bahn und holte sich über 1500 m mit 4:24,65 min. seine zweite Bronzemedaille ab. In beiden Rennen verbesserte der HTGler seine Freiluft-Bestmarke aus dem Vorjahr deutlich. Waren es über 1500 m fast drei Sekunden, legte Buschbeck auf der längeren Distanz sogar um über neun Sekunden zu. Sein Teamkollege Philipp Herzog absolvierte ebenfalls das „Double“ und kam auf 9:54,51 Minuten (3000 m - 4.) beziehungsweise 4:38,45 Minuten (1500 m - 6.). Über 400 Meter gab es weiteres Edelmetall für den Leichtathletik-Nachwuchs aus Bad Homburg. Tom Gebel holte über die zwei Hallenrunden in 54,42 Sekunden „Silber“ und musste lediglich Jan Bachmann (TV Trebur/53,29 sec.) den Vortritt lassen. Nicht ganz zufrieden war Carolin Hüttemann (TSG Friedrichsdorf) mit ihrer Zeit von 29,91 sec. (9.) über 200 m. In der Staffel über 4 x 200 m (1:47,71 min.) holte die für die LG Eintracht Frankfurt laufende Bad Homburgerin Anabel Peine „Silber“. Die Kurstädterin hatte eigentlich im Hochsprung fest mit einer Medaille gerechnet, doch daraus wurde nichts. Anabel, die 2015 bereits 1,68 m meisterte fand nicht richtig in den Wettkampf hinein und wurde mit für sie enttäuschenden 1,55 m lediglich Sechste. Dafür lief es über 60 m Hürden gut, wo sie im Vorlauf ihre Bestzeit auf 9,12 sec. drückte und im Finale Fünfte wurde.

Schulranzenausstellung

im Autohaus Koch
Information, Beratung und Verkauf

24. Januar 2015 von 10.00 bis 16.00 Uhr



„Wir vertreten alle namhaften Marken“

-Veranstalter-

PAPIER Friedrich
Schreibwaren · Bürobbedarf
Künstlerbedarf

EPPSTEINER STR. 2 · OBERURSEL
PAPIER-FRIEDRICH@GMX.DE
TEL. 06171/51867 · FAX 06171/51157

Beijing-Park
INTEGRATIVE
PHYSIOTHERAPIE
TANZTHERAPIE
Monika Blumhardt
Physische und Tanztherapeutin (BTH)
Varnsdorfer Str. 21
41440 (Hornum)

Windows und Seniorentanz

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 28. Januar, 4. und 11. Februar, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr, bietet das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, einen Windows-Basis-Kurs mit Klaus Bunge an. Die Teilnehmer erhalten mit praktischen Übungen eine Basis für alle Arbeiten am PC. Die Teilnahme-kosten betragen zwölf Euro, mit Bad-Homburg-Pass die Hälfte; Anmeldungen bis 26. Januar.

Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr gibt es für alle, die Freude an Bewegung mit Musik haben, den Seniorentanz. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Freitags von 14 bis 16.30 Uhr wird es kreativ. Die Seidenmalgruppe sucht Hobbykünstler, die sich für Seidenmalerei interessieren und die Gruppe verstärken.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltungsgartenfeld@bad-homburg.de.



So soll die Fassade des neuen Parkhauses an der Ecke Schöne Aussicht/Kisseleffstraße aussehen. Es wird auch die unattraktive Rückseite des Karstadt-Kaufhauses verdecken.

Parkhaus-Planung „ist alles andere als ein Schnellschuss“

Bad Homburg (leb). Das geplante neue Parkhaus an der Schönen Aussicht hinter Karstadt wird nach Überzeugung von Oberbürgermeister Michael Korwisi (Die Grünen) zu einer „fantastischen Aufwertung“ des Straßenbildes führen. Der OB weist in diesem Zusammenhang die von der CDU geäußerte Kritik an dem Verfahren zurück. Der CDU-Fraktionsvorsitzende und Herausforderer Korwisis im OB-Wahlkampf Alexander Hetjes hatte die Neuaufnahme der Gespräche zwischen den Anwohnern, dem Investor und der Stadt begrüßt und gleichzeitig davon gesprochen, dass Korwisi schnelle Erfolge vor der Wahl wichtiger seien als gute Ergebnisse. Deshalb seien im Interesse des Investors Fassadenstudien über Bord geworfen und Höhen aufgestockt worden. Außerdem sei kostengünstig reduziert worden.

SPEEDSHOPPING WETTBEWERB

Demgegenüber stellt der Oberbürgermeister fest, dass die Entwürfe für das neue Parkhaus in der Schönen Aussicht so ausführlich öffentlich diskutiert worden seien wie sonst wenige Projekte in der Stadt. „Wir haben 2011 zwei Mal zur Bürgerinformation eingeladen und die Anlieger sowie interessierte Bürger informiert“. Der Vorentwurf für den Bebauungsplan sei bereits 2011 offengelegt worden, anschließend auch der Entwurf. Als nach verschiedenen Eingaben von Bürgern und überarbeiteten Planungen innerhalb des Parkhauses auch der Bebauungsplan-Entwurf leicht geändert wurde, sei dieser im Jahr 2013 erneut offengelegt worden.

„Bei jedem Schritt war die Öffentlichkeit beteiligt, die Gremien bis hin zur Stadtverordnetenversammlung haben gewusst, was sie beschließen“, reagiert Korwisi auf Hetjes. Das Verfahren sei 2010 begonnen und im Dezember 2013 beendet worden. Die Stadt habe die Baugenehmigung im August 2014 erteilt. Korwisi: „Das ist wirklich kein Schnellverfahren, im Gegenteil, wir hätten es gerne ein Jahr früher beendet.“

Korwisi widerspricht auch der Aussage, die Stadt habe Fassadenentwürfe über Bord geworfen. „Wir haben lediglich marginal in kleinen Details mit Rücksicht auf den Denkmalschutz geändert“, erklärt der Oberbürgermeister, „das bemerken nur Fachleute.“ Die jetzt im Bauantrag enthaltenen Entwürfe gingen auf dieselbe Basis zurück wie die, die 2011 in der Bürgerinformation vorgestellt worden seien. Die Stadt habe außerdem dasselbe Büro, das die damaligen Fassaden-Entwürfe ausgearbeitet hat, mit der sogenannten künstlerischen Leitung im Zuge der jetzt laufenden Arbeiten beauftragt. Die neue Fassadengestaltung nimmt nach den Worten von

SHOPPING IM

L

Louisen - Center
Bad Homburg v. d. Höhe

BEWIRB DICH NOCH BIS 23.01.

Korwisi Rücksicht auf die vorhandene, zum Teil historische Bebauung in der Schönen Aussicht und der Kisseleffstraße und werte das Straßenbild gegenüber dem heutigen unattraktiven Aussehen mit dem Parkhaus aus den Sechziger Jahren erheblich auf.

Der Magistrat habe sich bereits 2013 dafür ausgesprochen, das Parkhaus zu bezuschussen. Hierfür werden keine Steuermittel eingesetzt, vielmehr stehen Mittel zur Verfügung, die als Ablöse für an anderer Stelle nicht gebaute Parkplätze bezahlt worden sind. Diese Gelder muss die Stadt ausschließlich und zweckgebunden für den Parkplatzbau verwenden. „In diesem Fall verbessern wir die Parksituation in der Innenstadt ganz erheblich“, argumentiert Korwisi. „Bislang war dies eine Forderung aller politischen Gremien und Parteien in Bad Homburg. Wir brauchen moderne Stellplätze und wir müssen auch den Spitzenbedarf abdecken können“, argumentiert der Oberbürgermeister. „Nur so können wir unsere Attraktivität als Einkaufsstadt erhalten.“ Der Zuschuss ist auf eine Höhe von 3,3 Millionen Euro gedeckelt.

„Wir freuen uns auf den Baubeginn, der hoffentlich bald stattfindet“, bekräftigt der Oberbürgermeister. Das von den Anwohnern angestrebte Normenkontrollverfahren gegen den Bebauungsplan hat keine aufschiebende Wirkung.

Führung für Kinder mit Strohhut und Zylinder

Bad Homburg (hw). Strohhüte mit Blumen und Federn sowie Zylinder sind die Grundausstattung für eine besondere Führung für Kinder ab sieben Jahren durch den Englischen Flügel des Homburger Schlosses am Sonntag, 25. Januar, um 14 Uhr. Das waren die Kopfbedeckungen, die Leute zur Zeit der Prinzessin Elizabeth trugen – auch Kinder. Was es außerdem bedeutete, vor etwas 200 Jahren Kind zu sein, erklärt Uta Werner-Ullrich, Vorleserin und freie Mitarbeiterin der Museumspädagogik. Die Führung dauert eine Stunde. Sie kostet für Kinder 5,50 Euro und für Erwachsene sieben Euro. Anmeldungen unter Tel. 06172-9262122 oder per E-Mail unter museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Letzter Gottesdienst in St. Franziskus

Kirdorf (hw). Wie mehrfach berichtet, wird das kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, geschlossen. Mit einem feierlichen Gottesdienst am Samstag, 31. Januar, um 18 Uhr wird dieser Schritt für den kirchlichen Raum vollzogen. „Zweifel und Vertrauen“ ist das Thema des Gottesdienstes und beschreibt die Gefühle vieler dort in der Vergangenheit aktiver Gemeindemitglieder. Die musikalische Gestaltung wird gemeinsam von den drei Bands „Revived“, „Heaven's Sake“ und der St. Johannes-Band der Gemeinde kommen.

Tanzen gegen den „Winterblues“

Bad Homburg (hw). Mit „Freude am Tanzen“ am 31. Januar von 14.30 bis 16 Uhr wird im dritten Jahr ein Tanz-Workshop von der kath. Erwachsenenbildung Hochtaunus im Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, angeboten. Mit guter Laune und einer Mischung aus Tanzchoreografien zu latein-amerikanischen Rhythmen, Folkloretänzen und Tanzen zu flotten Evergreens soll der „Winterblues“ ausgetrieben werden. Vorwiegend wird im Kreis getanzt. Etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Singles sind willkommen. Die Kosten betragen sechs Euro; Anmeldung bei Diana Schramm, Tel. 0173-1946733, E-Mail-Adresse: tanzen@di-naschramm.de.



Bad Homburger Woche

www.hochtaunusverlag.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Januar 2015

Widder



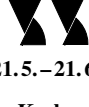
21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



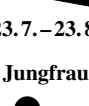
21.5. – 21.6.

Krebs



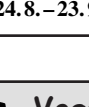
22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Wie Sie Ihren Plan gewinnen Sie wieder an Sicherheit und können eine Chance gut für sich nutzen. Veränderungen im zwischenmenschlichen Bereich entwickeln sich positiv für Sie.

Sie haben Ihre Hilfe zugesagt: Dass Sie deswegen von anderer Seite kritisiert werden, sollte Ihnen gleichgültig sein. Wichtig ist lediglich, dass Sie Ihr Versprechen auch halten.

Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch wichtige Hinweise, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.

Sie müssen Ihr neues Vorhaben klar und deutlich erklären, damit die anderen auch begreifen, wie ernst es Ihnen mit dieser Sache ist. Schließlich sind Sie auf deren Hilfe angewiesen!

Niemand erwartet von Ihnen große Kraftakte, aber ein wenig Ausdauer und etwas mehr Verständnis. In Herzensangelegenheiten könnte es einen Aufschwung geben.

Ein Tipp, den Sie bekommen haben, ist bares Geld wert. Jetzt müssen Sie handeln, bevor Ihr Informant seine Hinweise auch an Ihre Konkurrenten zu verkaufen versucht.

Wie Sie Ihren Plan wirklich in die Tat umsetzen wollen, ohne andere Menschen um Hilfe zu bitten, ist den meisten Beobachtern unklar. Gut, dass Sie sich vorbereitet haben.

Schaffen Sie Missverständnisse mit Gefühl und diplomatischem Vorgehen aus dem Wege. Sie brauchen viel Freiraum für das, was Sie vorhaben, und sollten nichts überstürzen.

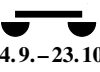
Niemand versteht die Beweggründe für Ihre Vorgehensweise. Dass Sie einen Joker in der Hand haben, sollten Sie erst dann verraten, wenn Sie ihn ausspielen wollen.

Es sind die kleinen, aber liebevollen Gesten, die das Zusammenleben erleichtern helfen. Daran sollten Sie in dieser Woche besonders denken, wenn es mal nicht so läuft!

Mischen Sie sich keinesfalls ungefragt in die Angelegenheiten anderer Menschen. Dadurch könnte eine unangenehme Atmosphäre entstehen, die für alle sehr belastend ist.

Tun Sie in dieser Woche die Dinge, die Ihnen Spaß machen, pflegen Sie Hobbys und Geselligkeit! Im Kreise Ihre Lieben sind Sie bestens aufgehoben, fühlen sich wohl und geborgen.

Waage



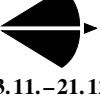
24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 23.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.



Vogelsberger

Buchenbrennholz

Beste heimische Buche – frei Haus!

060 44 / 52 49



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

IRIS LEIBKUTSCH INTERIORS

Friedrich-Ebert-Str. 26

61476 Kronberg

Tel. 06173. 96 33 44

www.leibkutsch.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10-18 Uhr

Samstag 10-13 Uhr

SALE

SALE

SALE

SALE

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

24. bis 30. Januar 2015

Widder



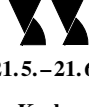
21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



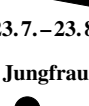
21.5. – 21.6.

Krebs



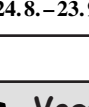
22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Wie Sie Ihren Plan gewinnen Sie wieder an Sicherheit und können eine Chance gut für sich nutzen. Veränderungen im zwischenmenschlichen Bereich entwickeln sich positiv für Sie.

Sie haben Ihre Hilfe zugesagt: Dass Sie deswegen von anderer Seite kritisiert werden, sollte Ihnen gleichgültig sein. Wichtig ist lediglich, dass Sie Ihr Versprechen auch halten.

Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch wichtige Hinweise, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.

Sie müssen Ihr neues Vorhaben klar und deutlich erklären, damit die anderen auch begreifen, wie ernst es Ihnen mit dieser Sache ist. Schließlich sind Sie auf deren Hilfe angewiesen!

Niemand erwartet von Ihnen große Kraftakte, aber ein wenig Ausdauer und etwas mehr Verständnis. In Herzensangelegenheiten könnte es einen Aufschwung geben.

Ein Tipp, den Sie bekommen haben, ist bares Geld wert. Jetzt müssen Sie handeln, bevor Ihr Informant seine Hinweise auch an Ihre Konkurrenten zu verkaufen versucht.

Wie Sie Ihren Plan wirklich in die Tat umsetzen wollen, ohne andere Menschen um Hilfe zu bitten, ist den meisten Beobachtern unklar. Gut, dass Sie sich vorbereitet haben.

Schaffen Sie Missverständnisse mit Gefühl und diplomatischem Vorgehen aus dem Wege. Sie brauchen viel Freiraum für das, was Sie vorhaben, und sollten nichts überstürzen.

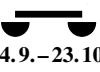
Niemand versteht die Beweggründe für Ihre Vorgehensweise. Dass Sie einen Joker in der Hand haben, sollten Sie erst dann verraten, wenn Sie ihn ausspielen wollen.

Es sind die kleinen, aber liebevollen Gesten, die das Zusammenleben erleichtern helfen. Daran sollten Sie in dieser Woche besonders denken, wenn es mal nicht so läuft!

Mischen Sie sich keinesfalls ungefragt in die Angelegenheiten anderer Menschen. Dadurch könnte eine unangenehme Atmosphäre entstehen, die für alle sehr belastend ist.

Tun Sie in dieser Woche die Dinge, die Ihnen Spaß machen, pflegen Sie Hobbys und Geselligkeit! Im Kreise Ihre Lieben sind Sie bestens aufgehoben, fühlen sich wohl und geborgen.

Waage



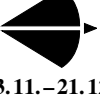
24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 23.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

„Weißer Ring“ sucht Helfer

Hochtaunus (how). Der „Weiße Ring“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter im Hochtaunuskreis für das bundesweite Opfer-Telefon. Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität betreibt den Telefon-Service im Auftrag der Bundesnetzagentur. Unter der kostenfreien Telefonnummer 116006 finden Menschen Unterstützung, die Opfer einer Straftat geworden sind. Bianca Biwer, Bundesgeschäftsführerin des „Weißen Rings“, sagt: „Aufgabe der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist, für Hilfesuchende da zu sein, ihre Anliegen zu besprechen und nächste Schritte zu klären. Für Kriminalitätsoffer nehmen die Helfer eine Lotsenfunktion wahr, um die bestmögliche Hilfe und Unterstützung für Opfer und ihre Angehörigen in die Wege zu leiten.“ Bei Bedarf vermitteln die Mitarbeiter an die ehrenamtlichen Mitarbeiter des „Weißen Rings“ in der Nähe des Anrufers. Handys und Headsets werden für die Tätigkeit gestellt. „Die häufigsten Probleme, mit denen die Telefonhelfer konfrontiert werden, kommen aus den Bereichen Stalking, sexueller Missbrauch, Körperverletzung und Diebstahl“, berichtet Biwer. Voraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit am Opfer-Telefon ist, dass die Mitarbeiter von Montag bis Sonntag zwischen 7 und 22 Uhr

Beckenbodentraining

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz bietet ab 28. Januar an zehn aufeinanderfolgenden Terminen ein ganzheitliches Beckenbodentraining an. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 statt. Für die gesamten zehn Kurseinheiten wird ein Beitrag von 40 Euro erhoben. Interessierte können sich unter Tel. 06172-129529 über das Angebot und die Kosten informieren.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO), Kirchplatz 1, lädt am Montag, 26. Januar, um 14.30 Uhr im „Offenen Wohnzimmer“ zum Spielenachmittag und Plaudercafé ein. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet; bei Bedarf unter Tel. 06172-41480 anmelden.

Geschäftsleben

Im November hat Marcel Heinz in der Louisenstraße 89 gegenüber dem Kurhaus die **Taiji + Qi Gong Schule Hochtaunus** eröffnet. Das Kursangebot durch zertifizierte Lehrer über den Deutschen Dachverband für Qi Gong und Taijiquan und das Taijiquan- und Qi Gong Netzwerk Deutschland wendet sich an alle Altersgruppen, auch an Kinder. Es können auch Einzelstunden und Firmenseminare gebucht werden (www.taiji-schule-hochtaunus.de).



Hofgut Kronenhof

Brauhaus · Tagungen · Events

Wochenkarte 26.01. – 31.01.2015

Pikante Gulaschsuppe

€ 5,50

Krautwickel, Specksoße, Salzkartoffeln

€ 10,80

„Kronenhof Gröstl“ (Leberkäs, Nürnberger, Ei)

€ 12,50

Hessisch Cordon Bleu mit Handkäs, Speck, Bratkart.

€ 14,50

Gefüllte Kalbsbrust, Serviettenknödel, Bayrisch Kraut

€ 16,90

Rumpsteak (Parmesan Senfkruste), Balsamicoße, Rösti, Salat

€ 22,50

Welsfilet im Bierteig, Rahmlauch und Salzkartoffeln

€ 15,90

Apfelpfannkuchen mit Biersirup und Vanilleeis

€ 5,90

Bad Homburger Brauhaus

Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg

Tel. 06172/28 86 62

www.hofgut-kronenhof.de



... mehr als nur Pasta!

Täglich wechselnder Mittagstisch inkl. Softgetränk für nur € 8,90

Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779

geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus

[www.noodl\(z\)-restaurant.de](http://www.noodl(z)-restaurant.de)

Krebsmühle Oberursel

Berliner Messinglampen

Echte Handarbeit

Mo bis Sa · 10 bis 19 Uhr

Tel. (0 61 71) 98 450

www.krebsmuehle.com





– seit 1994 –

Heilpraktikerschule

Dr. Klaus Jung®

Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung

Naturheilkundliche Fortbildung zur **KINDERHEILKUNDE** für Interessierte, HP-Anwärter und HP **START: 24. 1. 2015, 14-18 Uhr** / REIHE in 11 Teilen, 1 x im Monat samstags

Jahreskurs **Klass. HOMÖOPATHIE** für Interessierte, HP-Anwärter und HP **START: 25. 1. 2015, 10-14 Uhr** / REIHE in 12 Teilen, 1 x im Monat samstags

„Heilpraktiker-PSYCHOTHERAPIE“ für 10/2015 – Ausbildung in 6 Monaten, einmal im Monat (Sa. + So. jeweils 9–18 Uhr) **Info und Probeunterricht 15. 2. 2015 ab 13 Uhr**

Nach der Grundausbildung – im **FRÜHLINGSCAMP** (vom 23. bis 28. 2. 2015) zur **HP-Überprüfung im MÄRZ 2015 – Info am 15. 2. 2015 ab 15 Uhr**

AUSBILDUNG zur/zum **HP** monatlich, wöchentlich oder kompakt – **Info-Veranstaltung** (Berufsbild, Ausbildung, Ausblick) **am 20. 2. / 20. 3. 2015 jew. ab 16 Uhr**

KOMPAKTKURS zur/zum **HP** Grundausbildung und Prüfungsvorbereitung in 12 Monaten, für **März 2016! Info und Probeunterricht** am 6. 3. 2015 ab 16 Uhr

Heilpraktiker-PRÜFUNGSVORBEREITUNG für 10/2015 (nach der Grundausbildung), wöchentlicher Kurs, **Info am 14. 3. 2015 ab 14.30 Uhr** (als **CAMP** vom 26. – 31. 7. 2015)

INTERESSIERT? Ausführliche Informationen unter Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg Telefon: 06173 - 950 098 E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de **www.heilpraktikerschule-jung.de**



Upperdeck

SPIELHALLE

Wiesbadener Straße 173 / 61462 Königstein-Schneidhain

Öffnungszeiten: 10.00 bis 4.00 Uhr

DAS WETTER AM WOCHENENDE

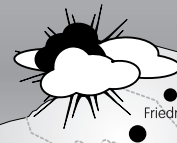
Freitag

3 | 0

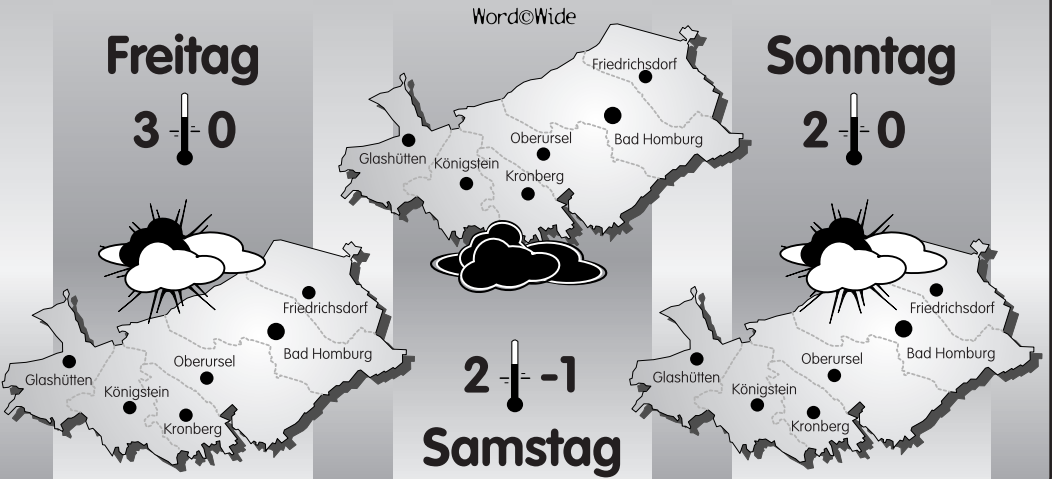


Sonntag

2 | 0

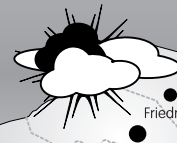


Word©Wide



Samstag

2 | -1



Natalia I. war bei der Gala des Prinzen



Natalia I. zu Fünfradhausen, amtierende Bad Homburger Faschingsprinzessin, ließ es sich nicht nehmen, Prinz Jürgen I. aus Oberursel bei seiner Gala im Hotel Mövenpick Frankfurt/Oberursel, einen kollegial-freundschaftlichen Besuch abzustatten. Schon beim ersten Aufeinandertreffen der beiden Tollitäten anlässlich der Inthronisation des Bommersheimer Kinderprinzenpaares, hatte man sich bestens verstanden und auch die weiteren Termine sind stets mit viel Sympathie, Spaß und guter Laune verbunden. Lange konnte Natalia mit ihrem Hofstaat zwar nicht bleiben, doch auch in der kurzen Zeit hatte der Reigen der Tollitäten, der vom Kinderprinzenpaar aus Bommersheim und von Viktoria, 67. Sodenia aus Bad Soden, mit Hofstaat sowie der Oberurseler Brunnenkönigin Carolyn II. mit Brunnenmeister Harry ergänzt wurden, wieder viel Spaß. Danach gings flugs zurück nach Bad Homburg, denn das närrische Volk im Bürgerhaus Kirdorf wartete schon auf Ihre Lieblichkeit.

Foto: Klein

Das Untier in Schwarz-Weiß

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Wie die alten Filme präsentiert das „Filmtheater GbR“ seine Aufführungen im kontrastreichen Schwarz-Weiß, und das war bei der schaurig-schönen Geschichte von der Schönen und dem Biest besonders eindrucksvoll. Mit fünf Personen inhaltlich auf das Wesentliche konzentriert, erlebten die Zuschauer im Kurtheater mit, wie eine schöne junge Frau bereit ist, sich für den Vater zu opfern und einem Tier auszuliefern, das in einem Schloss im Wald haust. Dorthin hatte es den Kaufmann (Dirk Volpert) verschlagen, als er auf der Suche nach seinem angeblich verloren gegangenen Schiff nachts in einem Waldstück auf ein Schloss trifft und dort Unterschlupf findet. Er weiß nicht, dass dort ein Tier (Lars Lienen) und eine verwunschene Rose (Saskia Leder) hausen, die verzaubert worden sind und nur erlöst werden können, wenn eine junge Frau das Tier heiratet. Als sie erfahren, dass der Kaufmann eine Tochter hat, wittern die beide ihre Chance und lassen ihn erst frei, als er schweren Herzens verspricht, seine schöne Tochter Mignon (liebenswert Kirsten A. Lange) auszuliefern. Da der Kaufmann mit allerlei Reichtümern zurückkehrt und die unverschuldete Armut der Familie ein Ende zu haben scheint, hat der leichtsinnige Sohn Antoine (Joeri Burger) keine Skrupel, die Schwester auszuliefern. In der zügigen und kurzweiligen Handlung beeindruckte nicht zuletzt Lars Lienen als behaartes Untier, das schnaufend und umherkriechend bemüht ist, sich an sein früheres

Menschsein zu erinnern und der Schönen gefällig zu sein. Es erkennt aber auch, dass einer Heirat zu viel im Weg steht, obwohl das Mädchen allmählich seine Angst verliert und Seiten an dem Tier entdeckt, die es anrühren. Als Mignon Heimweh hat, darf sie nach Hause zurückkehren und ihr Bruder Antoine beschließt, die Gelegenheit zu nutzen und das Tier zu töten. In diesen Szenen kann Joeri Burger seine ganze Wendigkeit und „Fechtkunst“ zeigen, der auch in tänzerischen Szenen zu Cembalo-Musik brilliert hat. Der Kaufmann und Mignon erscheinen noch rechtzeitig im Schloss, um das dem Tode nahe Tier und die arme Rose zu retten, die ein Blütenblatt nach dem anderen verliert und ebenfalls zum Sterben verdammt ist. Wie sich die auch für die Regie zuständige Saskia Leder, fest „verwurzelt“ auf ihrem kleinen Podest, vorwärts bewegt und mit kessenen Worten auch das Tier immer wieder in Zaum hält, gehörte zu den willkommenen komischen Szenen in diesem Stück mit Happy End. Denn Mignon, in einer Mischung aus Mitleid und Zuneigung, küsst das arme, schwache Tier, das sich flugs in einen schneidigen jungen Prinzen verwandelt. Neben dem intensiven Spiel von Lars Lienen hat man am Ende auch darüber gestaunt, wie gut der Schauspieler als stets gebücktes Tier seine Körpergröße verborgen hat. Diese eindrucksvolle Aufführung in der Reihe „Theater Light“, die Carsten Kukla für das Ensemble aufbereitet hat, hätte mehr Zuschauer verdient gehabt. Dafür haben die, die da waren, nicht mit kräftigen Beifall und ein paar verdienten Bravorufen gespart.

Großes Gewinnspiel

**Bad Homburger Woche**

**Friedrichsdorfer Woche**

Marianne Bouvier lässt im „estetico“ Haut und Seele verwöhnen

Marianne Bouvier ist als Gewinnerin des beliebten Gewinnspiels der Bad Homburger Woche ausgelost worden und darf sich über einen Wertgutschein des Kosmetikstudios „estetico“ in der Mußbachstraße 25 in Höhe von 100 Euro freuen. Marianne Bouvier, die eine aufmerksame und langjährige Leserin der Bad Homburger Woche ist, hat mit dem richtigen Lösungssatz – dem Credo des „estetico“ Kosmetikstudios „Haut und Seele verwöhnen“ – bei dem Gewinnspiel den Geschenkgutschein gewonnen. Sie kann sich nun frei entscheiden, für welche der vielfältigen von der zertifizierten Kosmetikerin Marjana Zak angebotenen Anwendungen sie ihren Gewinn einsetzen möchte. In Frage kommen Gesichtsbehandlungen, Maniküre, Pediküre sowie individuelle Tybperatung oder neuerdings auch Fruchtsäure-Peelings, mit denen sich effektive Erfolge gegen das Altern der Haut und auch gegen Pigmentstörungen erzielen lassen. Marianne Bouvier freut sich sehr über den Gutschein und wird sich in Ruhe ihr Anwendungsprogramm zusammenstellen. Sie ist gespannt auf die Behandlungen, denn ihr letzter Besuch bei einer Kosmetikerin „liegt schon ein wenig zurück“.



In dem Kosmetikinstitut „estetico“ wird großer Wert auf die Qualität der verwendeten Produkte gelegt und so kommen ausschließlich Produkte der Naturkosmetiklinie von Dr. Spiller (europäisches Prüfsiegel COSMOS ORGANIC) zur Anwendung. Die Kosmetikerin Marjana Zak ist überzeugt, dass Naturkosmetik im Hinblick auf die zunehmenden Hautunverträglichkeiten sinnvoll ist. Die Behandlungen erfolgen in entspannter Atmosphäre und stellen einen Gegenpol zu dem doch manchmal recht hektischen Alltag der Klienten dar. Getreu dem Motto des Studios wird nicht nur die Haut verwöhnt, sondern die Seele gleich ein Stückchen mit.

Marjana Zak, die seit nunmehr über sechs Jahren zufriedene Kundinnen und auch Kunden – es gibt eine speziell auf Herren abgestimmte Pflegeserie – in ihrem Kosmetikinstitut empfängt, freut sich, der glücklichen Gewinnerin den Gutschein überreichen zu können. Wer „Haut und Seele verwöhnen“ möchte, kann mit Marjana Zak einen Termin vereinbaren unter Tel. 06172-662717.



Geschäftsinhaberin Marjana Zak (links) und der Anzeigenberater der Hochtannus Verlags GmbH, Jürgen Trohorsch, gratulieren der Gewinnerin Marianne Bouvier.



Das Tier bemüht sich, es der Schönen gemütlich zu machen und sie mit schönen Kleidern zu verwöhnen.

Foto: Staffel

Sternsinger von St. Marien sammelten 20 000 Euro

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw). Glücklicherweise und auch ein wenig stolz sind die 99 Jungen und Mädchen der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, die in der Zeit um das Fest der Heiligen Drei Könige als Sternsinger in den sechs Kirchorten unterwegs waren, denn das Sammelergebnis für notleidende Kinder in aller Welt beträgt bis rund 20 000 Euro; eine Summe, die sich erfahrungsgemäß noch erhöhen wird. In Gruppen von jeweils drei oder vier Personen – in der Regel drei Könige und der Sternträger – waren die Kinder bei wechselhaftem Wetter mit heftigem Sturm und Regen unterwegs, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und mit geweihter Kreide den Segensspruch „20*C+M+B+15“ (Christus segne dieses Haus) an die Türen zu schreiben. In Bad Homburg waren die Sternsinger aus den Kirchorten St. Marien (Innenstadt) Heilig Kreuz (Gonzenheim), Herz Jesu (Gartenfeld) und St. Johannes (Kirdorf) unterwegs, in Friedrichsdorf die Sternsinger vom Kirchort St. Bonifatius und in Köppern von St. Josef. Begleitet wurden sie von rund 45 Jugendlichen und Erwachsenen, die sich auch um die Organisation kümmerten. Bei 957 Familien kehrten die Sternsinger ein, ebenso in Geschäften und Firmen. Oftmals wurden sie auch unterwegs angesprochen und

in die Häuser gebeten. Auch in der Bad Homburger Fußgängerzone waren sie nicht zu übersehen und ihr Gesang öffnete die Herzen und Geldbeutel vieler Passanten. In Kirdorf ist es Tradition, dass die Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Zum Besuchsprogramm gehörten neben verschiedenen Reha-Kliniken und den Hochtannus-Kliniken auch die Alten- und Pflegeheime, ein Behindertenwohnheim, die Maria-Ward-Schule sowie verschiedene Schulen und Kindertagesstätten. Am Beginn der Sternsinger-Aktion, die unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung auf den Philippinen und weltweit“ durchgeführt wurde, stand ein gemeinsamer Aussendungsgottesdienst in St. Marien sowie der Empfang der Jungen und Mädchen bei dem Bad Homburger Oberbürgermeister Michael Korwisi und dem Friedrichsdorfer Bürgermeister Horst Burghardt. Der Abschluss der Sternsingeraktion war die Beteiligung der Jungen und Mädchen bei den Gottesdiensten am Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig) und am darauffolgenden Wochenende in den jeweiligen Kirchen. Durch ihren Einsatz in ihrer Freizeit haben die Jungen und Mädchen in Bad Homburg und Friedrichsdorf zu dem erfreulichen Sammelergebnis beigetragen, um damit die Not der Kinder in aller Welt, besonders auf den Philippinen, zu lindern.

Transporter prallte auf Sattelzug



Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A5 in Richtung Norden sind am Dienstag Morgen zwei Personen schwer verletzt worden. Aus bislang ungeklärter Ursache war ein Ford Transit in Höhe Ober-Erlenbach in das Heck eines Sattelzugs geprallt und quer zur Fahrbahn im Straßengraben gelandet. Während der Fahrer sich befreien konnte, wurde sein Beifahrer in der völlig zusammengestauchten ersten Sitzreihe eingeklemmt. Kräfte der Feuerwehren Bad Homburg-Stadt und Ober-Eschbach mussten ihn mit hydraulischem Rettungsgerät befreien. Mit lebensgefährlichen Verletzungen brachte das Rote Kreuz Bad Homburg den Beifahrer in eine Klinik. Der Fahrer des Sattelzugs erlitt einen Schock. Während der Bergemaßnahmen kam auch der Feuerwehrkran aus Frankfurt zum Einsatz. Die Autobahn war zeitweise voll gesperrt.

Der „Gesundheitsführer“ ist zum vierten Mal erschienen

Bad Homburg (eh). Zum vierten Mal ist der „Gesundheitsführer“ für Bad Homburg erschienen. Das übersichtliche Adressverzeichnis, das die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg seit 2011 herausgibt, dient als Wegweiser durch das umfangreiche Gesundheitswesen der Kurstadt und ihrem Umland. In diesem Jahr erscheinen die Selbsthilfegruppen aus der Region zum ersten Mal in einer gesonderten Rubrik. Wenn der Zahn schmerzt oder der Rücken Probleme macht, wenn ein Vorsorgetermin ansteht oder die Grippe plagt, dann schaut man in den Gesundheitsführer und hat schnell den passenden Arzt gefunden. Das 116-seitige Adressverzeichnis dient als übersichtliche Hilfe und navigiert bei Fragen rund um die Gesundheit durch das vielfältige Angebot Bad Homburgs. Jedes Jahr aktualisiert die Initiative „Gesundheitsstandort Bad Homburg“ die Adressen und ergänzt die Übersicht mit neuen Praxen und Angeboten aus dem Gesundheitswesen. In den 46 Rubriken sind nicht nur die zahlreichen Ärzte und Kliniken gelistet. Die Bürger finden auch weitere Leistungsanbieter aus dem Bad Homburger Gesundheitswesen wie Sanitätshäuser und Apotheken, Heilpraktiker und Physiotherapeuten, Pflegedienste und Seniorenstifte. Zum ersten Mal werden in diesem Jahr außerdem über 30 Selbsthilfegruppen aus der Region aufgeführt. Jeder, der über die ärztliche Behandlung hinaus einen Rat sucht, findet hier Ansprechpartner. Insgesamt sind über 350 Adressen aufgelistet. Der Gesundheitsführer ist kostenlos und liegt

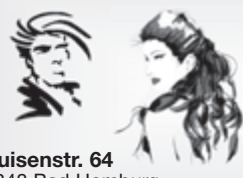
an öffentlichen Stellen, bei den Mitgliedern der Initiative sowie im Rathaus und in den Einrichtungen der Kur- und Kongress GmbH aus. Auf der Internetseite der Initiative „Gesundheitsstandort“ Bad Homburg www.gesund-hg.de ist die Broschüre auch als Download erhältlich. Anbieter, die noch nicht aufgeführt sind, können sich schon jetzt für einen kostenlosen Eintrag in den Gesundheitsführer 2016 anmelden. Anmeldung und weitere Information bei der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg, E-Mail: info@gesund-hg.de, Telefon 06172-966117. Die seit 2011 bestehende Initiative „Gesundheitsstandort Bad Homburg“ setzt sich für das Angebot von gesundheitsorientierten Veranstaltungen in Bad Homburg für Groß und Klein ein. Auch für 2015 sind kreative und interaktive Projekte geplant. So soll der „Gesundheitspreis für Unternehmen“ ein weiteres Mal an Unternehmen mit einem vorbildlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement vergeben werden. Die Pflegekräfte Bad Homburgs werden auch in diesem Jahr gewürdigt; ein entsprechendes Konzept wird gerade ausgearbeitet. Als neues Projekt wird die Initiative eine Informationsveranstaltung gemeinsam mit Selbsthilfegruppen mit dem Schwerpunktthema Schmerz umsetzen. Realisiert werden die Projekte von der Bad Homburger Agentur Medandmore Communication, die zum 1. Januar 2015 von der Frankfurter Site-Works AG übernommen wurde. Die operative Eigenständigkeit beider Agenturen bleibt bestehen. So führt medandmore zahlreiche Projekte in Eigenregie fort.

Basartischvergabe

Ober-Eschbach (hw). Für den Basar rund um das Baby am 7. März in der Albin-Göhring-Halle vergibt die Kita im Eschbachtal die Basartische ab 2. Februar. E-Mails müssen mit Adresse und Telefonnummer an kita-eschbachtal@t-online.de geschickt werden. Die Gebühr für Selbstverkäufer kostet pro Tisch acht Euro.

Hrt ab
FRISEURE

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zu unserer NEUERÖFFNUNG



NAGEL
DESIGN

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 85 69 416
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9.00 – 19.00 Uhr

5,-€
GUTSCHEIN*
* (nur Friseur-Leistungen)
Barauszahlung ausgeschlossen

Kammerorchester spielt Mozart und Strauß

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr wird das Bad Homburger Kammerorchester in zwei Konzerten in der Schlosskirche auftreten. Am 7. und 8. März jeweils um 17 Uhr stehen das Konzert für Horn und Orchester Nr. 3 in Es-Dur, KV 447 von Wolfgang Amadeus Mozart, die Symphonie Nr. 88 in G-Dur von Joseph Haydn, die „3 Romanzen für Violoncello solo und Orchester“ und der Walzer „Künstlerleben, Walzer“, Opus 316, beides von Johann Strauß (Sohn), auf dem Programm. Solisten sind Taher Salah Eldin (Naturhorn) und Sabine Krams (Violoncello). Dirigent ist auch in diesem Jahr Horst Schönwälder, für die Moderation ist Brigitte Gaiser verantwortlich. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, erhältlich.

TSV Ober-Erlenbach lädt zum Turnerball ein

Ober-Erlenbach (hw). Der Turn- und Sportverein Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 24. Januar, 20 Uhr, zu seinem Turnerball in der Sporthalle in der Josef-Baumann Straße 2 ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro. Die Bewirtung bietet eine Auswahl kalter und warmer Speisen. Die „Top-Set-Band“ will die Besucher mit ihrer schwungvollen Musik auf die Tanzfläche locken. Außerdem können sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem Gruppen des TSV mit Show-Einlagen ihr Können zeigen.

Erster Klavierabend von Johanna Meisel



Für Dienstag, 27. Januar, um 20 Uhr hat der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main die erst 15 Jahre alte Johanna Meisel ins „Forum für junge Künstler“ im Foyer des Kurtheaters Bad Homburg eingeladen, um ihr Debüt mit einem kompletten Klavierabend zu geben. Die Schülerin von Irina von Knebel wird in einem ganz auf die Romantik ausgerichteten Programm Werke von Schumann, Tschaikowsky, Borodin und Liszt spielen. Karten zu zehn Euro, acht Euro für Mitglieder sowie fünf Euro für Schüler und Studenten sind ab 19.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.



BUDOFITNESS
RHEIN-MAIN



Öffnungszeiten:
Mo | Mi | Fr 17 – 22 Uhr
Di | Do 16 – 22 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Zimmersmühlenweg 14–18
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 92 32 353
E-Mail: info@budofitness.de
www.budofitness.de

„Kampfsport für Menschen wie Du und Ich“ bei budofitness

Bei budofitness im Zimmersmühlenweg 14–18, etwas versteckt im „weißen Haus“, im Hof von Zimmer & Rhode, dreht sich alles um Kampfsport, Fitness und Gesundheit. Im Februar eröffnet ein neues Studio, in dem Kickboxen und Sportkarate in den Disziplinen Point Fighting und Leichtkontakt erlernt werden können. Dabei geht es um das Trainieren mit Freunden mit viel Spaß, wobei der Schwerpunkt ganz klar auf der Fitness und Gesundheit liegt. Wer allerdings die Herausforderung sucht, kann beim Kickboxen und Sportkarate Gürtelprüfungen absolvieren und/oder an Wettkämpfen teilnehmen. Die von Peter Brücken entwickelten Sportarten FIBO Fitnessboxen mit Hand und Fuß, KiKIBO Kinder Kick-Boxen ab sechs Jahren und Kickbox-Cross-Circuit, die exklusiv nur bei budofitness angeboten werden, sowie Selbstverteidigung und Power-Stretching runden das vielseitige Angebot ab. Während die Erwachsenen-kurse bereits am 26. Januar starten, beginnen die Kurse für Jugendliche am 3. Februar und die Kinderkurse am 3. März. Der Name budofitness ist die Komposition eines neuen Wortes durch die Verbindung der Worte Budo und Fitness. Die budofitness Kampfsport-

schule vereint die Wirksamkeit des Kickboxtrainings und der asiatischen Kampfsportarten mit modernen Fitnessübungen unter Einbeziehung der aktuellen sportwissenschaftlichen Aspekte. Geöffnet wird sein montags, mittwochs und freitags von 17 bis 22 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 bis 22 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr; sonntags ist geschlossen. Als Trainer hat Peter Brücken die besten Voraussetzungen, denn er betreibt seit 30 Jahren Kickboxen und ist seit 20 Jahren Trainer. Zudem ist er mehrfacher Deutscher Meister, Vize-Europameister und Vize Worldcup-Sieger; 2012 war er Vize-Weltmeister. Als WAKO-Diplom Trainer mit Coaching Lizenz ist er bestens geeignet für „Menschen wie Du und Ich“, wie er sich ausdrückt, effektives Training zu bieten. Weitere Informationen und zur Vereinbarung eines kostenfreien Probetrainings: www.budofitness.de.



KAMPFSPORT • FITNESS • GESUNDHEIT

KICKBOXEN - SPORTKARATE
Point Fighting Leichtkontakt
KIKIBO Kinder Kick-Boxen ab 6 Jahre
FIBO Fitnessboxen mit Hand und Fuss
Kickbox-Cross-Circuit • Selbstverteidigung





Backmeister & Kollegen
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Wir freuen uns mitzuteilen, dass unser Kollege
Herr Rechtsanwalt Hanno H. Meyer, LL.M.
nunmehr berechtigt ist, die Bezeichnung
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
zu führen.

Somit haben wir das Team unserer geprüften Spezialisten erneut erweitert.

Besuchen Sie uns auch auf www.backmeister-kollegen.com

Ulrich Schulze
Ralf Fischer
Jessica Menger
Stefanie Schöder

Kersten Rothemel
Alexander Schenk
Hanno H. Meyer

Gerhard Felbinger
Detlef Hartmann
Christian Agatz



Schwedenpfad 24 | 61348 Bad Homburg vor der Höhe | Telefon 06172 9843-0

Michaelae Scherenberg liest Märchen

Auf ihre Erzählzeit in der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, am Sonntag, 25. Januar, freut sich Märchenerzählerin Michaelae Scherenberg besonders, denn in den vielen Jahren der Fernseharbeit war sie für die Reihe „Hessen à la carte“ oft und gern in Heimatmuseen und Heimatstuben. Die Gäste können also gespannt sein, wenn sie von 16 bis 18 Uhr frei und ohne abzulesen temperamentvoll ihre Märchen erzählt. Eine Altersbegrenzung gibt es nur nach „unten“: Kinder ab sechs Jahren können sich schon auf die Märchen freuen. Dabei sind die Märchen gleichfalls etwas für Erwachsene und für Kinder, jeder wird sich in seiner Weise angesprochen fühlen. In der „Heimatstube“ wird Michaelae Scherenberg einen Teil der Geschichten im Ausstellungsraum erzählen, aber beim anderen Teil die Gäste sogar mit durch die Ausstellung führen und zwischendurch Halt machen, um ein zu den Ausstellungsstücken passendes Märchen zu erzählen. Und es gibt auch etwas „für den Schnawwel“: Apfelsaft, Apfelwein, Gebäck und Schmalzbrot in der Pause. Musikalisch werden einige Kinder dabei sein, die „ins Märchen eingearbeitet“ werden, wie die



Märchenerzählerin verspricht. Der Eintritt kostet für Kinder zwei Euro, für Erwachsene vier Euro, aber die ersten fünf Kinder haben freien Eintritt!

Offener Unterricht und offene Türen an der Gesamtschule

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 24. Januar, ab 10 Uhr öffnet die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) ihre Pforten für interessierte Grundschulkinder und -eltern. Die Schule stellt das Konzept einer kooperativen Gesamtschule mit neunjährigem Gymnasial-, einem Real- und einem Hauptschulzweig unter einem Dach vor. Seit zwei Jahren gibt es in der 5. und 6. Klasse zu den Förderstufenklassen als Erweiterung des Schulangebots auch gymnasiale Eingangsklassen. Zu Beginn findet eine Begrüßung im Mensa- und Veranstaltungsgebäude der GaG statt. Danach sind die Besucher eingeladen, das Schulleben der Gesamtschule kennenzulernen. Interessierte können Informations- und Mitmachangebote, wie den längsten Experimentiertisch in Bad Homburg, Lego Robotics, die Bienen-AG oder Experimente live erleben. Außerdem bietet der offene Unterricht für Grundschulkinder die Möglichkeit, einen Einblick in den schulischen Alltag einer Gesamtschule zu erhalten, während die Eltern an einer

informativen Führung durch die Schule teilnehmen können. Hervorzuheben sind neben der intensiven Förderung des MINT-Bereiches (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), die Sportklassen, der Bereich des sozialen Lernens mit Projekten wie „Ich bin ich“ und „Just be clever“ sowie die Berufsorientierung, für die die Schule bereits zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Auch in diesem Jahr stellt die GaG ihre zweite gymnasiale Eingangsklasse mit G9-Bildungsgang vor. Dabei bleibt am Nachmittag noch genügend Zeit für sportliche, musikalische und andere Freizeitaktivitäten. Die GaG versteht sich als eine Schule mit Herz und Verstand, in der Kinder ganztags unterrichtet und nachmittags in Arbeitsgemeinschaften sowie Wahlpflichtkursen intensiv betreut werden. In der Mittagspause bekommen die Kinder in der modernen Mensa ein von ehrenamtlichen arbeitenden Eltern frisch zubereitetes Mittagessen.



Jetzt zum Frühbucherpreis bestellen!

Der neue Audi Q3*.

Sein Auftritt: noch kraftvoller, noch dynamischer. Sein Antritt: noch sportlicher, viele Motoren mit mehr Leistung als zuvor, alle mit weniger Verbrauch. Seine Persönlichkeit: noch individueller mit den neuen Ausstattungslinien Q3 sport und Q3 design. Seine Effizienz: noch überzeugender, als Audi Q3 2.0 TDI ultra** mit nur 4,4 l/100 km und 114 g CO₂/km (jeweils kombiniert). Sein Start: noch schneller..

Unser attraktives Angebot für Sie:
z.B. Audi Q3 1.4 TFSI cylinder on demand ultra, 6-Gang ***
110 kW (150 PS), Klimaanlage, Xenon plus-Scheinwerfer, Bluetooth-Schnittstelle m. Freisprechanlage, Einparkhilfe hinten, Fahrerinformationssystem, Komfortschlüssel, Mittelarmlehne, MMI Radio, Sitzheizung, u.v.m.

UPE des Herstellers: 32.365,- € Auto Bach-Preis: 26.980,- €¹

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,2 – 4,4; CO₂-Emission g/km: kombiniert 168 – 114.
** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emission g/km: kombiniert 114; Effizienzklasse A *** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,9; kombiniert 5,5; CO₂-Emission g/km: kombiniert 127; Effizienzklasse B.

¹ inkl. Werksabholung und zzgl. Zulassungskosten. Voraussetzung ist eine Inzahlungnahme eines gebrauchten Fremdfabrikats oder Audi Modells (ausgenommen Konzernfahrzeuge VW, Seat, Skoda, Porsche), mit Mindestinzahlungnahmepreis ab 1.000,- € (brutto) und Mindesthaltedauer von 4 Monaten. Symbolfoto, Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. ² Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Audi Q3.

Auto Bach GmbH
Vermittler des Audi Zentrums Limburg-Diez
Urseler Straße 38 · 61348 Bad Homburg
Tel. (06172) 49 97 - 200
E-Mail audi-homburg@autobach.de



Töpfern ab zwölf

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 83, Tel. 06172-942390, veranstaltet am Freitag, 23. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr und am Freitag, 30. Januar, von 17 bis 19 Uhr einen Kurs „Töpfern ab 12“ mit Glasieren. Das Thema ist offen und richtet sich ganz nach dem Wunsch der Teilnehmer. Ein Teil wird getöpft und glasiert, anschließend gebrannt. Es müssen beide Termine gebucht werden. Der Kurs kostet 45 Euro inklusive Material und Brennkosten. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder beschränkt.

Hoheitliche Sonderfahrt mit dem XXL-Prinzenbus

Hochtaunus (hrk). Jeder Prinz und jede Prinzessin wirkt nicht nur, sondern ist individuell und einzigartig. So mancher oder manche ist es durch die Art oder eben durch das, was es in deren Kampagne erstmals gab, wie in dieser Kampagne in Oberursel der Stadtbus, der gleichzeitig als XXL-Sonder-Prinzenbus genutzt werden kann und zudem Werbung macht für den Taunuskarnevalszug. Die Idee war dem amtierenden Prinzen Jürgen schon lange gekommen, aber die Umsetzung, dafür galt es Helfer und Unterstützer zu finden. Damit er nicht nur in Oberursel Werbung fährt, gab es eine ganz besondere prinzliche oder besser gesagt hoheitliche Sonderfahrt zum Rathaussturm nach Schwalbach. Und da sich die Hoheiten alle so gut verstehen, war es klar, dass alle mitfahren: Treffpunkt Oberursel Bahnhof zur Mittagszeit. Als der Betriebsleiter gefragt hatte, wer die Sonderfahrt machen möchte, hatte sich der Bad Homburger Stadtbusfahrer Ibish Zejnul-lahu gleich gemeldet. Er habe eigentlich frei, erzählte er und es sei das erste Mal, dass er so eine närrische Sonderfahrt mache, aber es gefalle ihm. Fiona und Simon, das Bommersheimer Kinderprinzenpaar war mit Hofstaat ebenso dabei wie der Brückenschlag zur Nachbarstadt Bad Homburg mit Natalia I. und ihrer geballten Frauenpower mit Quotenmann und auch der weitere Brückenschlag in den Main-Taunus-Kreis, nach Bad Soden gelang bravou-rös. Für Viktoria 67. Sodenia und ihr Gefolge gab es einen kleinen Zwischenstopp in Oberhöchstadt, bevor man gemeinsam singend und feiernd in Richtung Schwalbach zu den Pinguinen fuhr. Damit nichts passierte waren einige Gardisten der Ehrengarde des KV Frohsinn aus Oberursel ebenfalls mit dabei. Ein großes Hallo gab es, als man sich gemeinsam mit den Pinguinen des TCCP aus Schwalbach fürs Erinnerungsfoto vor dem Bus drapierte, und dann nochmals, als man den jungen Prinzen Marco I. aus Usingen begrüßte, der natürlich auch zur Unterstützung der Pinguine nach Schwalbach gekommen war. Bürgermeisterin Christiane Augsburg hatte sich zwar Unterstützung geholt, doch als der 1. Vorsitzende und Sitzungspräsident „Hodde“ verbal auf sie losging mit „Ihr lebt wie die Maden im Speck“... und „jetzt wollen wir mal die Kohle sehen“, versuchte sich die Bürgermeisterin mit hohen Kosten und Anschaffungen zu rechtfertigen, doch wurde immer wieder jäh unterbrochen durch das Geböller des „Alten Fritz“, der Kanone der 1. Eschborner Stadtgarde des Kappen-Clubs Niederhöchstadt. Am Ende half es sowieso nichts, nach dem dritten Schuss war Schluss und die Narren stürmten das Haus. Weitere närrische Unterstützer kamen vom AKK Kelkeim, den Eschborner Käuwrern, dem CV Pirette sowie den Sachsenhäuser Musketieren und wie in jedem Fall von den Freunden des Carnevals aus Bad Homburg. Der Saal bereits gut gefüllt, bot der Karnevalsverein TCCP mit seinen Freunden noch ein großes Programm, bei dem neben den eigenen Akteuren auch Tanz- und Gardegruppen der TSG Sulzbach, TSG Altenhain, des KV Oberhöchstadt, der SKG Bad Soden und der Steinbacher Pitschetreter sowie des SCC auftraten. Die Traumentänzer des UCV entführten das Publikum nach Las Vegas und die Garden aus Stierstadt und Bommersheim verzauberten ebenso wie das Tanzpaar aus Stierstadt. Ob „Eiskönigin“, „Wicked“ oder „Surfin Hawaii“, es wurde eine spannende und bezaubernde Reise durch die reale und irrealwelt

Gesund & Vital

Ängste, Panikattacken, Burn-out, Trauer, Wut, Ärger – einfach löschen durch Meridianklopftechniken und Qi Gong?

Vortragsabend am Dienstag, 27.01.2015, um 19.30 Uhr
Referenten: Eva Gerigk (Hp Psych.) · Frithjof Krepp (Qi Gong Lehrer)
Ort: Bad Homburg, Kaiser Friedrich Promenade 112
Wegen begrenzter Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 06172-9458939 oder Email an frithjofkrepp@web.de



Orschels Prinz Jürgen hatte für seine Amtskollegin Natalia sogar einen großen Fahrschein gezogen – in jedem Fall hatten alle viel Spaß im XXL-Sonderbus: Pagin Sonja, Prinz Jürgen und Prinzessin Natalia (v. l.), dahinter Hofmarschallin Nicole. Foto: Klein

des närrischen Tanzes und als dann die Stierstädter Schlümpfe zu rocken angingen und man „auf dem Weg vom Rock’n’Roll zum Hip-Hop“ war, da wusste man, dieser erste Sturm eines Rathauses war gelungen. Gemeinsam war man mit dem XXL-Bus losgefahren über städtische und Kreis-Grenzen hinaus – und auch gemeinsam feiert man die fünfte Jahreszeit mit viel Spaß, Humor und guter Laune.



Prinzessin Natalia I. wird in Schwalbach von einem Oberurseler Gardisten gerne auf den Arm genommen. Foto: Klein

LKahlstatt
ederwaren

**Seit über
30 Jahren**
beste Beratung
und Service.

®

Tasche kaputt?

Wir reparieren in unserer eigenen
Feintäschner-Meisterwerkstatt
Ihre Tasche, Koffer, Gürtel
und vieles mehr...

Hugenottenstr. 73 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: (0 61 72) 7 17 82
E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

Verkostungstermine 2015 jetzt auf
www.friedrichsdorf.barrigue.de

Barrigue®
The famous art of spirit

Qualität muss nicht teuer sein!
Probierpaket Jan. 2015*

Das Probierpaket enthält
6 Flaschen Weine im Wert von 30,50 €:

- Vega Cascado Joven***
- Monasterio St. Felipe***
- Blauer Zweigelt***
- Grüner Veltliner***
- Nero d'Avola***
- Negroamaro***

zusammen statt 30,50 €

19,80 €

* Solange der Vorrat reicht.

Barrigue Friedrichsdorf • Torsten Butschek • Taunus Carré
Wilhelmstr. 3 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-6821140
www.friedrichsdorf.barrigue.de

raumausstattung
W. TITZE
 Meisterbetrieb

Bahnstraße 2 (im Hof)
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/74892
www.raumausstattung-titze.de

• NEU • 

Schöne Schnäppchen

Beauty-Kalender
2015

Jeden Monat ein tolles Angebot –
jetzt anrufen, kostenfrei bestellen!

06172 - 66 71 515

Institut für Schönheit
maisonette esthétique
Kristine Klose
Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf

www.kosmetik-friedrichsdorf.de



Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.200 Exemplare

Die nächsten Erscheinungstermine
des Gewinnspiels sind am:

19. Februar 2015

Ⓐ 19. März 2015

23. April 2015

Wenn auch Sie Ihr Unternehmen
und Ihre Angebote bewerben
möchten, freue ich mich auf Ihren
Anruf. Herr Huber 06171/62 88 15

Großes Gewinnspiel

 **Friedrichsdorfer
Woche**

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266, info@aktives-friedrichsdorf.de
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben sind in den Anzeigen auf dieser Seite versteckt.

Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 – 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100,- EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Einsendeschluss ist am Freitag, 13. Februar 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Aktives Friedrichsdorf e. V. wünscht ein
gutes Neues Jahr und verlost einen
Geschenkgutschein im Wert von 100,- Euro**

Der Verein „Aktives Friedrichsdorf e. V.“ bündelt und vertritt die gemeinschaftlichen Interessen aller, die in Friedrichsdorf wirtschaftlich tätig sind, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Friedrichsdorf zu sichern und zu erhöhen. Für 2015 laden wir anlässlich der folgenden Veranstaltungen zum verkaufsoffenen Sonntag ein:

20. – 21.06.2015
Künstlertage mit Auto-Sommer
03. – 05.07.2015 Hugenottenmarkt
11. – 13.9.2015 Weinfest am Houiller Platz

Um Ihnen liebe Leserinnen und Leser einen guten Start in ein tolles neues Jahr zu beschaffen, verlosen Aktives Friedrichsdorf e. V. und der Hochtaunus Verlag in diesem Monat einen der beliebten Friedrichsdorfer Geschenkgutscheine im Wert von 100,- Euro. Die Friedrichsdorfer Geschenkgutscheine können Sie aber auch in den drei Postshops der Stadtteile Burgholzhausen, Köppern und Seulberg, bei CDP Engler in der Bahnstraße, der Goldschmiede Schellhas am Houiller Platz und bei der Stadtverwaltung Friedrichsdorf erwerben. Erhältlich sind die Gutscheine in Staffellungen von 5, 10, 20 und 50 Euro und können in vielen Geschäften in Friedrichsdorf eingelöst werden.

Also: Ein Gutschein für viele Geschäfte. Unter www.aktives-friedrichsdorf.de können

Sie sehen, welche Geschäfte die Gutscheine annehmen. Dies ist auch am Aufkleber an der Tür oder in der Auslage erkennbar. Aber nicht nur in Einzelhandelsgeschäften kann der Gutschein eingelöst werden. Auch immer mehr Gastronomen, Dienstleister und Handwerker akzeptieren diesen. Gleichzeitig unterstützen Sie damit Ihre Geschäfte in der Stadt Friedrichsdorf. So sorgen Sie dafür, dass die Kaufkraft in Ihrer Stadt verbleibt und dadurch die kleinen Fachgeschäfte und Betriebe, die Sie gerade wegen des guten Services und der fachkundigen Beratung so schätzen, erhalten bleiben. Inhabergeführte Fachgeschäfte – eine fast ausgestorbene Spezies des Einzelhandels, die Sie in den Fußgängerzonen dieser Welt mit den globalisierten Ketten kaum mehr finden. In Friedrichsdorf

Wert von 100,- Euro.



Geschenk-Gutschein

haben Sie diese noch und können Ihr Shopperlebnis mit einem freundlichen Plausch verbinden. Viele kostenlose Parkplätze und kurze Wege machen das Einkaufsvergnügen komplett. Ob in der Innenstadt mit dem Landgrafenplatz, der Hugenottenstraße und dem Taunus-Carré, Am Houiller Platz, in Köppern, Seulberg oder Burgholzhausen.

Was verschenken Sie mit dem Friedrichsdorfer Einkaufsgutschein?

EI_EN G_T_CHE_N F_R
 VI_LE G_S_H_F_E

Die Gewinnerin des Monats Dezember heißt Karin Hasselbach und kommt aus Friedrichsdorf. Apollo Optik Friedrichsdorf und der Hochtaunus Verlag gratulieren der Gewinnerin.



Benjas

Traditionelle Thaimassage

Traditionelle Thaimassage,
Akupressuren,
Fußreflexzonen-Massagen,
Entspannungsmassagen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Benjas Thaimassage - Hugenottenstraße 81
61381 Friedrichsdorf - Tel.: 06172 - 266 98 94
www.benjas-thaimassage.com



**DAS SCHÄRFSTE
GESCHENK GEFÄLLT
IMMER NOCH!**

Nur noch bis
28.1.

ALLE BRILLENGLÄSER

-50%

Ihre Apollo-Optik Filiale in
**Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23,
Taanus-Carré**

Ein Angebot von Apollo-Optik, Inh.: Heiko Winter.



Das A und O bei Brillen.

800 x in Deutschland. www.apollo.de

 **DIONYSOS**
Griechisches Restaurant

seit 1980... 

**Köstliche Speisen, von der
Chefin persönlich gekocht
in gemüthlicher Atmosphäre serviert!**

Tagl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175/ 79 61 16

ⓔ

Kobolde machen
nachts Ihre
Ringe enger?
Wir machen sie
wieder passend.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF



Die Hardtwaldschüler freuten sich mit Leon und Erwachsenen vor der Hardtwald-Apotheke darüber, dass sie dort und an weiteren Hilfe-Inseln eine Anlaufstation haben. Foto: ach

Der Löwe ist los und schützt Kinder an über 20 Hilfe-Inseln

Friedrichsdorf (ach). Seit 15. Januar sorgt „Kinderkommissar Leon“ für die Sicherheit der Friedrichsdorfer Kinder. Die Symbolfiur der hessischen Polizei wartet in 21 Geschäften vor allem entlang der Schulwege, sowie in Kindergärten, Kinderhorten und Kinderhäusern, die sich alle als Hilfe-Inseln zu erkennen geben, auf Kinder, die von Fremden angesprochen oder verfolgt werden, die sich von anderen bedroht fühlen, die sich verlaufen haben, unwohl fühlen oder sonst in Gefahr befinden. Denn dort, wo Leon aus dem Schaufenster guckt, wird ihnen geholfen. Nach Bad Homburg und Steinbach ist Friedrichsdorf die dritte Kommune im Hochtaunuskreis, wo sich im Interesse der Kindersicherheit Magistrat, Stadtmarketing, Grundschulen, Polizei und Geschäfte zu einer von der städtischen Jugendpflege organisierten Kooperation zusammengeschlossen haben. Erste Gespräche darüber seien bereits im November 2013 geführt worden, so die Koordinatorinnen Claudia Schünemann und Anne Weisbecker. Mit der Jugendkoordinatorin der Polizeidirektion Hochtaunus, Michaela Moll, gab es im Juni 2014 die ersten persönlichen Kontakte.



Leon zeigt, wo Kinder Hilfe erhalten.

Zusammen liefen sie die Schulwege ab, um geeignete Geschäfte zu finden, und luden diese im Juli zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus. Viele meldeten sich sofort als Hilfe-Inseln an. Nachdem das Vorhaben auch mit den Grundschulen abgestimmt war, wurde im November eine Vertragsvereinbarung unterzeichnet und die Auftaktveranstaltung fand statt. Im Dezember erhielten die Hilfe-Inseln Notfallmappen mit allen wichtigen Notrufnummern und statistischem Erfassungsbogen und am 15. Januar ging es los.

Hier gibt es die Leon-Hilfe-Inseln:

- Bäckerei Hemd – Rolf’s Backstube
- Bauernhof Kitz
- Blaurock GmbH
- Ergo Versicherung
- Evangelische Kita Köppern „Kita unterm Regenbogen“
- Evangelische Kleinkinderschulstiftung
- fambinis Familienzentrum
- Feinkost-divertimento
- Hardtwald-Apotheke

Die Kinder der Klasse E2B der Hardtwaldschule kamen zum Probelauf entlang der Seulberger Hilfe-Insel-Strecke von der Hardtwald-Apotheke über Taunus-Sparkasse und Ergo-Versicherung bis zum Bauernhof Kitz. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen Jessica Thielke und Ilona Krauß, Bürgermeister Horst Burghardt, Sozialamtsleiter Klaus Holländer, Polizeistationsleiter Erwin Paske und natürlich Leon, in dessen Fell Polizeibeamtin Nicole Meier steckte. Der hilfsbereite Löwe freute sich über ein großes Kunstwerk, das die Grundschüler ihm zu Ehren gemalt hatten. „Es ist toll, dass es diese Aktion gibt, andererseits auch etwas traurig, denn eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass ein Kind überall Hilfe findet“, sagte Apotheker Christian Reichert. „Deshalb ist es gerade für uns als Apotheke, die täglich hilft, selbstverständlich, sich als Hilfe-Insel anzubieten.“ Gleich um die Ecke sei auf der einen Seite die Schule, auf der anderen der Kindergarten. „Etwa die Hälfte der Kinder läuft täglich an uns vorbei.“ 1800 Hilfe-Inseln gibt es laut Moll derzeit in Hessen und weitere kommen hinzu. Nur selten seien es dramatische Gründe, deretwegen sie aufgesucht werden. Kinder kämen auch, wenn sie eine Toilette brauchen, und auch Senioren nutzten die Anlaufstationen, wenn sie sich unwohl fühlen. „Wir haben darauf geachtet, dass die teilnehmenden Geschäfte geeignet sind“, so Schünemann. Das heißt, sie sollen nicht durch Hinterhöfe und dunkle Ecken erreichbar sein, sondern an der Straße liegen, am besten ebenerdig und nicht im ersten Stock, wo ein Kind am Ende einer Treppe möglicherweise vor verschlossener Tür steht. Darüber hinaus sollte direkt beim Eintritt ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen und das Personal sollte nicht zu häufig wechseln. „Das Kriterium, dass über die Mittagszeit geöffnet sein soll, erfüllen in Friedrichsdorf nur wenige“, so Schünemann. „Das mussten wir bei der Auswahl außer Acht lassen.“ Geschäfte und Institutionen, die die Anforderungen an eine Hilfe-Insel erfüllen und an einer Teilnahme interessiert sind, können sich bei der Jugendpflege melden unter Tel. 06172-731-1297 oder -1270 oder per E-Mail jugendpflege@friedrichsdorf.de.

Vater Unser-Predigtreihe

Friedrichsdorf (fw). In der Predigtreihe der ev.-meth. Kirche zum „Vater Unser im Alltag“ ist am Sonntag, 25. Januar, um 10 Uhr in der Kirche, Wilhelmstraße 28, die dritte Bitte dran: „Dein Reich komme“. Die Nachgespräche finden am selben Tag um 16 sowie um 18 Uhr statt.

- Holzmann Bauelemente
- Obst Kraft
- Lilien-Apotheke
- Müller-Optik GmbH
- Optik Hörgeräte Aumüller
- Rehms Lichtshop
- Hörings (Postagentur Köppern)
- Stadtverwaltung Friedrichsdorf
- Taunus Sparkasse
- Städtische Kindergärten, Kinderhorte, Kinderhäuser

Gestickte Leidenschaft im Museum

Seulberg (fw). Am Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr eröffnet Bürgermeister Horst Burghardt im Heimatmuseum Seulberg die neue Sonderausstellung „Gestickte Leidenschaft – Stickmustertücher“. Einst schufen zarte Mädchenhände aufwendig gestaltete Stickmustertücher, die als sorgsam gehüteter Schatz nur in der eigenen Familie weitergeben wurden. Als Teil der erzieherischen Ausbildung junger Damen haben die mit Buchstaben und Mustern verzierten Leinen eine lange Tradition. Selbstverständlich auch bei den Seulbergern Mädchen, von denen sich neben zahlreichen Mustertüchern sogar die Zeugnisse, die nicht immer Bestnoten im Fach „Handarbeiten“ zeigen, erhalten haben. Dabei galten die gerahmten Arbeiten doch als Ausweis ihrer Fertigkeiten – immerhin mussten die Mädchen ihre Aussteuer besticken, um sich so auf die Rolle der Hausfrau vorzubereiten. Die Stickmustertücher waren somit weit aus mehr als eine Sammlung von Vorlagen. Rund 110 Mustertücher aus zwei Jahrhunderten und aus aller Welt umfasst die Sammlung von Elke Guthmann, die zur Eröffnung durch die Ausstellung führt. Durch kostbare Muster- und Modellbücher kann der Besucher die Vielfalt und die Entwicklung der grazilen Handarbeit verfolgen. Die Entschlüsselung der komplexen Symbolsprache der einzelnen Regionen und Länder ist ebenso Inhalt der Ausstellung wie der Übergang zu österlichen Weihekorbtüchern. Selbst in der feinen Kunst geübt, gestaltet Elke Guthmann zur Eröffnung die schönsten Stickereien. In der gemütlichen Museumsklausen warten auf den Besucher Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 2. April zu den üblichen Öffnungszeiten mittwochs und donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr im Heimat-



Stickmustertücher, wie dieses aus dem Jahr 1891, sind in der Ausstellung zu sehen.

museum Seulberg, Alt Seulberg 46. Museumskobold Sulinchen begleitet die Schau mit Kinderveranstaltungen. Am 28. Januar sticht der Kobold um 15.15 Uhr zusammen mit den Kindern tolle Stickbilder. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben. Weitere Infos bei Dr. Erika Dittrich, Tel. 06172-7313100 oder E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Freie Plätze im Minikindergarten

Friedrichsdorf (fw). Im Minikindergarten des Fambini Familienzentrums sind kurzfristig Plätze frei geworden. Kinder ab 18 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten können mit Gleichaltrigen gemeinsam essen, spielen oder toben. An zwei Tagen in der Woche jeweils 3,5 Stunden (auf Wunsch auch vier Tage möglich) üben die Kinder das Ablösen von der Hauptbezugsperson. Infos unter www.fambinis.de oder Tel. 06172-954968.

Kleine Klimaschützer sammelten 14 260 Grüne Meilen

Friedrichsdorf (fw). Im vergangenen Jahr haben die Kleinen den Großen gezeigt, wie aktiver Klimaschutz umgesetzt wird. Vier Grundschulen und ein Kindergarten aus Friedrichsdorf hatten sich an der Kampagne „Auf Kinderfüßen durch die Welt“ beteiligt. Insgesamt 14 260 Grüne Meilen wurden gesammelt und an Bürgermeister Horst Burghardt übergeben. Die von den Kindern gestalteten Plakate sind bis 30. Januar im Rathaus zu sehen. „Es ist sehr erfreulich, dass sich die Kindermeilenkampagne zu einer dauerhaften Einrichtung in Friedrichsdorf etabliert hat und seit 2002 regelmäßig durchgeführt wird“, meint Bürgermeister Horst Burghardt. Beteiligt hatten sich die öffentlichen Grundschulen aus den vier Stadtteilen sowie der evangelische Kindergarten aus der Taunusstraße. Die Kinder hatten die Aufgabe, während einer Woche möglichst viele Grüne Meilen zu sammeln. Eine Grüne Meile steht für einen Alltagsweg, der im Rahmen der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ klimafreundlich zurückgelegt wurde. Jedes Kind bekam grüne oder rote Sticker und ein Sammelalbum zum Einkleben. Für umweltfreundliche Wege, die zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad zurückgelegt werden, wurde ein grüner Sticker eingeklebt. Die Wege, die mit dem klimaschädli-

chen Pkw zurückgelegt werden, erhielten einen roten Aufkleber. Zum Schluss wurden die umweltfreundlich zurückgelegten Wege addiert. Die Kinder waren darauf bedacht, keinen roten Sticker zu bekommen. Aufgerufen zur Teilnahme an der Kampagne „Auf Kinderfüßen durch die Welt“ hat das Klimabündnis, in dem auch die Stadt Friedrichsdorf Mitglied ist. Am 3. Dezember überreichte das Klimabündnis auf der UN-Klimakonferenz in Lima die von 180 000 Kindern aus elf Ländern gesammelten 2,2 Millionen Grünen Meilen an die Generalsekretärin des UN-Klimasekretariats Christiana Figueres. Damit haben die Kinder bewiesen, dass sie jetzt schon für den Klimaschutz aktiv sind und einen Beitrag für die eigene Zukunft leisten. Ziel der Kindermeilen-Kampagne ist die Bewusstseinsbildung für klima- und umweltschonende Mobilität bei Kindern und ihren Eltern. Das Kampagnenelement Grüne Meilen soll ein Bewusstsein für Entfernungen schaffen, die mühelos zu Fuß, mit dem Fahrrad oder ähnlichem zurückgelegt werden können. Die Aktion soll die Kompetenz der Kinder bei der eigenständigen Bewältigung von Alltagswegen erhöhen, den Spaß an der Bewegung und die Sicherheit der Teilnehmer im Verkehr fördern.



Auch das Plakat, das die Kinder der Grundschule Burgholzhausen zur „Grüne-Meilen-Aktion“ gemalt hatten, ist in der Ausstellung im Friedrichsdorfer Rathaus zu sehen.

Römische Werkstätten in der Saalburg kommen gut an

Hochtaunus (how). Annähernd 120 000 Menschen haben im vergangenen Jahr das Römerkastell Saalburg besucht. Die Zahl liegt damit über der von 2013 und belegt so nach Überzeugung von Saalburgdirektor Dr. Carsten Amrhein, dass neue und an Zielgruppen orientierte Angebote greifen.

Die Eröffnung der römischen Werkstätten und der Garküche, die Sonderausstellungen „Licht! Lampen und Leuchter der Antike“ und „Als Augustus die Welt schätzen ließ“ zeugen von einer regen Ausstellungstätigkeit in der Saalburg im vergangenen Jahr. Die Thementage widmeten sich der Lebenswirklichkeit der Soldaten und ihrer Frauen auf der Saalburg. Ungebrochen hoch ist auch die Nachfrage nach Veranstaltungen mit persönlicher Betreuung wie Führungen und Aktivprogramme. Den Höhepunkt im Jahr 2014 bildete die Eröffnung der rekonstruierten Werkstätten und der Garküche in der Fabrica Anfang Juni. Die nach römischen Vorbildern eingerichteten Werkstätten eines Knochenschnitzers, eines Schuhmachers und die Garküche sind seitdem als erstes Element der neuen Dauerausstellung für das Publikum zugänglich. Mit tatkräftiger Unterstützung des Fördervereins Saalburg und engagierter Sponsoren ist es gelungen, die Arbeitswelt römischer Handwerker anschaulich

zu inszenieren. „In den nächsten Jahren kann unsere Museumspädagogik das interaktive Veranstaltungsangebot um viele Aspekte des römischen Handwerks und Lebens erweitern. Das kommt der Ausrichtung auf die experimentelle Archäologie und Vermittlung sehr zugeute und ist ein erster wichtiger Schritt für die Neugestaltung unserer Dauerausstellung“, freut sich Amrhein. Die Sonderausstellung „Licht! Lampen und Leuchter der Antike“ zeigte von Juli bis Oktober eine große Auswahl antiker Öllampen von griechischer bis in die byzantinische und islamische Zeit. Im November eröffnete die Sonderausstellung „Als Augustus die Welt schätzen ließ...“. Sie gibt noch bis 1. Februar einen Überblick über den Wandel der weihnachtlichen Festkultur von den Anfängen in den urchristlichen Gemeinden bis in die Jetzt-Zeit. In mehr als 2800 Veranstaltungen, Führungen, Aktiv- und Ferienprogrammen, an Thementagen und bei abentlichen Events vermittelte das Team der Saalburg im Jahr 2014 bewegende Eindrücke vom Leben der römischen Soldaten und der Zivilbevölkerung in einem Grenzkastell am Limes. Bei vielen Gelegenheiten konnten die Besucher nicht nur zuhören und zuschauen, sondern selbst anpacken und mitmachen: Es wurde Korn gemahlen, mit Stein und Textilien gearbeitet, Feuer entzündet, es wurden Lampen hergestellt und römische Gebrauchsgegenstände und Werkzeuge auspro-



Die römische Garküche zählt zu den neuen Besucherattraktionen in der Fabrica der Saalburg.

biert. Die Kurse und Workshops zu antiken Handwerkertechniken und zum Bauen von Bögen vermittelten ein echtes Erlebnis und eine neue Erfahrung für die Teilnehmer. Das Handwerk der römischen Soldaten trainierten die Besucher beim Schwertraining oder der berühmten Verteidigungsformation Schildkröte mit römischen Schilden. Wie die auf der Saalburg stationierten Soldaten für die Kampfeinsätze übten, zeigten eindrucksvoll die Mitglieder der Cohors Secunda, der Stammtruppe der Saalburg, der Kohorte der Vindeliker aus Großkrotzenburg und der Grenztruppen vom Taunuslimes, der Limitanei Taunenses während ihres Aufenthalts Anfang Mai. Die Soldaten zeigten fachlich fundiert viele Aspekte des Soldatenlebens auf dem Saalburgpass. Während der Ferienprogramme in den Sommerferien konnten sich die Kinder auch dieses Jahr für einen Tag zurückversetzen lassen in die Römerzeit, bei archäologischen Ausgrabungen helfen oder eine Nacht im Römerkastell verbringen. Die fünfprozentige Steigerung der Besucherzahl ist wie beim Hessenpark auf die gute Witterung besonders an den besucherstarken Wochenenden im Sommer und das erweiterte Jahresprogramm zurückzuführen. Negativ hat sich die Sperrung der B 456 in den Herbstferien bemerkbar gemacht. Viele konnten die Saalburg gar nicht erreichen. Vor diesem Hintergrund erscheint die Besucherstatistik umso erfreulicher. Die Zahl der Veranstaltungen für Schulklassen und Erwachsenengruppen ist mit über 2800 nahezu konstant geblieben. Dies ist vor allem auf die Entwicklung neuer Veran-

staltungsangebote zurückzuführen, die den Besuch der Saalburg auch in der kälteren Jahreszeit zu einem lohnenden Erlebnis machen. Die römischen Werkstätten in der Fabrica bieten einen komfortablen – und beheizbaren – Rahmen. Der Parkplatzmangel schränkt allerdings die Möglichkeiten für Veranstaltungen im Römerkastell erheblich ein. Die wenigen Parkplätze reichen nicht aus, um die vielen Besucher bei attraktiven Veranstaltungen aufzunehmen, zumal der Besucherparkplatz der Saalburg auch von Wanderern, gern genutzt wird. Die Buslinie 5, die Bad Homburg, die Saalburg und den Hessenpark verbindet und an den Wochenenden durchaus als Alternative zum Auto angenommen wird, sei ein richtiger Schritt zur Verbesserung der angespannten Verkehrssituation, sagt Dr. Carsten Amrhein. Begrüßen würde er, wenn der Bus öfter fahren würde, und das auch an den Wochentagen.

Gemeindeversammlung der Gedächtniskirche

Kirdorf (hw). Die ev. Gedächtniskirchengemeinde lädt ein zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 25. Januar, um 11 Uhr nach dem Gottesdienst in der Unterkirche in der Weberstraße. Dabei werden sich die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl in diesem Jahr vorstellen. Weitere Punkte sind die Wahl von Jugenddelegierten für den Kirchenvorstand sowie ein kurzer Bericht zur Gemeindearbeit und zur finanziellen Lage.

Wir gedenken

Wir trauern um unseren
Firmengründer und Seniorchef

Erich Bruder

* 11. 10. 1943 † 19. 01. 2015

**Die Belegschaft
der Bruder + Feucht GmbH**

Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen

Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt/Main,
Nieder-Eschbach

Muskelentspannung

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 22. Januar, beginnt beim Kneipp-Verein der achtwöchige Kurs „Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“ von 19 bis 20.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Die Progressive Muskelentspannung ist eine leicht erlernbare Methode, bei der durch wechselseitiges An- und Entspannen einzelner Muskelgruppen eine Reduktion der Spannung in der Muskulatur eintritt und somit eine allgemeine Entspannung auf körperlicher und geistig-seelischer Ebene erreicht wird. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Ursula Wiesenhofer, Tel. 0171-2682717, oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172-459441.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bender) und Kindergottesdienst

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 25. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)

Pietäten

ECKHARDT

Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz

Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

... immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel); danach Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
18 Uhr Abendgottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Familiengottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 24. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 25. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 25. Januar
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 24. Januar
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst



Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 25. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchberger); danach Gemeindeversammlung und 12 Uhr Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 25. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Couard)

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Samstag, 24. Januar
18 Uhr Abendgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 25. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 24. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 24. Januar
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 26. Januar
18.30 Uhr kath. Wortgottesfeier

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 27. Januar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 25. Januar
11 Uhr Gottesdienst

David Zimmermann ist SGK-Turner des Jahres 2014

Bad Homburg (gw). Seit der erfahrene Übungsleiter Ralf Schwabe aus Frankfurt vor knapp fünf Jahren den Bereich Leistungsturnen für Jungen bei den Kirdorfern übernommen hat, ist nicht nur die Gruppe auf inzwischen mehr als 80 Talente angewachsen, sondern die intensive Betreuung in der Sporthalle am Gluckenstein hat dazu geführt, dass sich die Bad Homburger zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Bereich des Hessischen Turnverbands entwickelt haben. Vom vierjährigen Turn-Küken (wie Jan Christoph Keil) über das traditionell starke Leistungsturnen der Mädchen bis hin zur Seniorengymnastik reicht die Angebotspalette innerhalb der Turnabteilung bei der Sportgemeinde Kirdorf. Das zurückliegende Wettkampffjahr 2014 ist im männlichen Nachwuchsbereich das bislang erfolgreichste der „Ära Schwabe“ gewesen. „Vier Teams, vier Titel – mehr geht nicht!“ blickt der Turn-Trainer zufrieden auf die Finaleskämpfe und Meisterschaften der besten hessischen Mannschaften im November zurück, die vom Lokalrivalen TV 1889 Weißkirchen aus Anlass des 125-jährigen Vereinsbestehens in Stierstadt ausgerichtet worden sind. Bei den hessischen Einzelmeisterschaften in Eppertshausen holte Julian Rettig bei den D-Schülern den fünften Meistertitel 2014 für die SGK, Aaron Bühner wurde Vizemeister bei den C-Schülern und Sascha Brendel sowie Justus Roth gewannen jeweils die Bronzemedaille. Damit haben die Kurstädter zugleich die eigene Messlatte für das Wettkampffjahr 2015 enorm hoch gelegt, aber Schwabe ist sicher, dass er zusammen mit den beiden weiteren Trainern Claudia Meissgeier und Matthias Brendel sowie den Kampfrichtern Inga Bühner, Karl-Heinz Müller und Thomas Wächtershäuser die erneut erhöhten Herausforderungen gut bewältigen kann. „Ganz wichtig ist es mir zu betonen, dass diese Erfolge das Ergebnis einer planmäßigen, kontinuierlichen und disziplinierten Arbeitsweise sind. Schule, Elternhaus, die Turner selbst und die sportliche Leitung müssen eine untrennbare Einheit bilden. Nur so können solche außergewöhnlichen Ergebnisse erreicht



Insgesamt fünf Hessenmeister-Titel haben die erfolgreichen Nachwuchsturner der SGK Bad Homburg im Jahr 2014 unter ihrem Trainer Ralf Schwabe gewonnen. Foto: gw

werden!“ erläutert Schwabe seine Philosophie. Hinzu kommt die enge Kooperation mit dem Landesleistungszentrum in Frankfurt. Unter der Obhut der Landestrainer Dirk Speier und Zsuzsa Abraham erfahren die talentiertesten SGK-ler in der Otto-Fleck-Schneise eine zusätzliche Ausbildung mit Blickrichtung auf nationales und sogar internationales Niveau. Mit Niclas Eckhard und Gabor Sutterlüty stellte die SGK Bad Homburg erstmals auch zwei Turner für die Hessen-Auswahl der Altersklasse „9/10“, die beim Deutschland-Pokal einen sehr guten 5. Platz unter den 14 Auswahlmannschaften der Bundesländer belegen konnte. Dabei belegte Eckhard deutschlandweit sogar den zweiten Platz in seiner Jahrgangsstufe. Der ebenfalls aus dem Talente-Born der SGK hervorgegangene, inzwischen jedoch für die Frankfurter Eintracht turnende Pascal Brendel zählt seit zwei Jahren ebenso zu den fünf besten Turnern Deutschlands in seiner Altersklasse. Mit Bartosz Giza, Ben Walter, Jack Hatch, Timo Eckhard und Philipp Schröder sind weitere fünf Nachwuchstalente der SGK im Leistungszentrum aktiv, die allesamt mit ihren Mannschaften auch Hessenmeister wurden. Bei den Vereinsmeisterschaften, die zugleich den Abschluss des Wettkampf-Jahres 2014 bildeten, sicherte sich Otto Luz (D-Schüler) mit 8,317 Durchschnittspunkten den Titel vor Aaron Bühner (B-Schüler; 8,300) und Sascha Brendel (A-Schüler; 8,292). Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch der „Turner des Jahres“ gekürt worden. In die Bewertung fließen nicht allein die sportlichen Leistungen ein, sondern auch Faktoren wie Trainingsteilnahme, Zuverlässigkeit, Selbstvertrauen, Beharrlichkeit und Konzentrationsfähigkeit. Den Titel für 2014 sicherte sich David Zimmermann mit 546,09 Punkten, gefolgt von Julian Rettig (479,19) und Ben Walter (478,0). Die Trainingszeiten der männlichen SGK-Jugend sind dienstags von 15.30 bis 17 Uhr für die Altersklasse „U 6“ sowie dienstags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 18 bis 20 Uhr für die Gruppe ab sechs Jahren. Die Nachwuchsturner kommen nicht nur aus Bad Homburg selbst, sondern auch aus Neu-Anspach, Wehrheim und Friedrichsdorf, wo derartige Angebote im männlichen Bereich fehlen. Für die SGK spricht vor allem, dass die Trainingsbedingungen in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein optimal sind. Das liegt auch daran, dass der Geräte-Parcours in der Halle permanent zur Verfügung steht und nicht zu jedem Training erst noch aufgebaut werden muss.

Kanalbauarbeiten in der Weberstraße

Kirdorf (hw). Von Montag, 26., bis Mittwoch, 28. Januar, ist die Weberstraße zwischen der Kirdorfer Straße und An der Gedächtniskirche wegen Kanalbauarbeiten voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kirdorfer Straße, Bachstraße, Stedter Weg und Götzenmühlweg bis An der Gedächtniskirche. An der Ecke An der Gedächtniskirche/Weberstraße kann nur nach rechts zum Gluckensteinweg abgebogen werden. Fußgänger werden an der Baustelle vorbeigeleitet. Ab Donnerstag, 29. Januar, wird die Vollsperrung in eine halbseitige Straßensperrung umgebaut. Die Bauarbeiten dauern insgesamt zwei Wochen.

Young Friday mit den „Warriors of Folk“



„Mandowar“ wird auch als „Warriors of Folk“ bezeichnet. Mit Country, Folk und Metal ist das Hart-Acoustic-Rock-Trio am Freitag, 23. Januar, um 20.30 Uhr beim Young Friday im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, zu erleben. „Manowar“ – die „lauteste Band der Welt“, stand bei der Namenswahl Pate. Denn um laute Musik auf Lauten gehts den drei Cowboys zelebrieren auch, die mit Mandoline, Gitarre und Ukulelen-Bass Rock- und Metalklassiker spielen. Tom Launhardt, Nailz Hofmann und Joe Schulz geben ihren Lieblingssongs ein neues Country- oder Polkagefärbtes Gewand. Klassiker wie AC/DCs „Hells Bells“, Metallicas „Enter Sandman“ oder Alice Coopers „Poison“ wirken in den neuen Kleidern erstaunlich frisch. Karten für zehn Euro, ermäßigt fünf Euro (Stehplatz) gibt es im Vorverkauf beim Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof.

DRK-Busreise nach Franzensbad

Hochtaunus (how). Franzensbad bildet den Eckpunkt des westböhmisches Bäderdreiecks und gehört mit zu den bekanntesten Kurorten Europas. Bereits Anfang des 16. Jahrhunderts wurden die Franzensbader Quellen das erste Mal erwähnt. Heute sind die Quellen ein beliebtes Reiseziel. Das Rote Kreuz bietet vom 5. bis zum 19. April eine begleitete Reise für alle Senioren an. Gemeinsam geht es in die

tschechische Kurstadt in einem modernen Reisebus. Innerhalb des Hochtaunuskreises bietet das DRK einen Abholservice an; so beginnt die Reise direkt vor der Haustür. Alle weiteren Informationen erfährt man beim Service Center des DRK unter Tel. 06172-129565, E-Mail service@drk-hochtaunus.de oder www.drk-hochtaunus.de. Anmeldeschluss für die Reise ist der 10. Februar.

Sportvereine erhalten Zuwendungen



Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen unterstützt den Kinder- und Jugendsport im Landessportbund Hessen mit einer Zuwendung in Höhe von 530 000 Euro aus dem PS-Los-Sparen. 4000 Euro gingen an Sportvereine im Hochtaunuskreis, davon 600 Euro an den TC Steinbach, je 300 Euro an die TuS Steinbach, den FFV Oberursel, den SV Teutonia 1910 Köppern und den TV Köppern, 200 Euro an die SG Ober-Erlenbach sowie je 100 Euro an den Schützenverein Weißkirchen 1925, den TTC Ober-Erlenbach und die TSG Friedrichsdorf. Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse (3. v.l.) überreichte gemeinsam mit Kreisbeigeordneter Katrin Hechler (2. v.r.), dem Vorsitzenden des Sportkreises Hochtaunus Norbert Möller (rechts) und Regionalfilialleiter Thomas Blasini (2. v.r.) die Preise an die Vereine.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Das Trennungsjahr

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachefeldzüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und

Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes, usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.
Fortsetzung am 5. Februar 2015.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Gesichter und die Geschichten dahinter

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Als „Goethe“ war das Porträt im Inventarverzeichnis titulierte. Doch das repräsentative Ölgemälde, eines von mehr als 60 Porträts, die das Städtische historische Museum im Gotischen Haus zurzeit in fast allen Räumen des Museums zeigt, stellt den Geheimrat Louis Schmalen dar. Kammerrat Schmalen führte von 1837 bis 1865 die Hofhaltung des Landgrafen von Hessen-Homburg.

Wenn Dr. Peter Lingens und Museumsleiterin Ursula Grzechca-Mohr die Geschichten erzählen, die sich um die dargestellten Persönlichkeiten aus 400 Jahren Homburger Stadtgeschichte ranken, geht es um größtmögliche Genauigkeit. Was weiß man über die Personen selbst, die die Stadtgeschichte prägten? Wer waren die Maler – und was ist die Geschichte jedes einzelnen Porträts, von denen viele jetzt erst aus dem umfangreichen Depot des Städtischen Museums geholt und restauriert wurden? Bad Homburg hat viele Gesichter, und der Titel der Ausstellung „Gesichter und Geschichten. Portraits aus vier Jahrhunderten“ führt in faszinierender Weise tief in die Stadtgeschichte hinein. So ließ sich Geheimrat Schmalen von dem relativ unbekannten Wandermaler „W. Klima“ portraituren, der in den 1840er Jahren mehrfach in Bad Homburg weilte, um Kurgäste und weitere Berühmtheiten der Szene zu malen. Privat in Auftrag ge-



Eine Vertreterin des radikalen Pietismus war Catharina Elisabeth Schütz: Das aus dem Jahr 1699 stammende Gemälde ist das älteste der Ausstellung im Gotischen Haus.

gebene frühe Porträts, repräsentative Hofmalerei, bürgerliche Konterfeis, Bildnisse aus der Neuzeit bis hin zu einer Fotogalerie aller in der Kurstadt amtierenden Oberbürgermeister – die Ausstellung zeichnet ein umfassendes Bild der Menschen in der Stadt, von denen etwas gehalten wurde oder die etwas auf sich hielten. Viele der Bilder waren über Jahrzehnte in den wechselnden Depots des Stadtmuseums gelagert gewesen, manche angegriffen von Regen und Schmutz, einige unsachgemäß gelagert und zusammengerollt, andere wieder in besserem Zustand. Es war die Aufgabe von zwei Jahren, wie Museumsleiterin Grzechca-Mohr betonte, die Porträts in einen Zustand zu bringen, in dem sie nun auch präsentiert und für die Nachwelt erhalten werden können. So gibt es bestens restaurierte Bilder wie jene von Kaiser Wilhelm I. und seiner Gattin Augusta; ihnen zu Füßen liegt ein metergroßes Porträt von Kaiser Wilhelm II., das man zusammengerollt im Depot entdeckte und sicherte, und das nun den Besuchern im Zustand der noch notwendigen Restaurierung gezeigt wird. Für den Betrachter ist es anhand eines umfangreichen Ausstellungskatalogs möglich, nicht nur die Geschichten der porträtierten Persönlichkeiten nachzuvollziehen und damit einen großen Rundgang durch die Homburger Geschichte zu unternehmen: Mitglieder des preußischen Herrscherhauses, Landgrafen und ihre Familien, Bildnisse Homburger Bürger und Amtsträger sowie private Auftragsarbeiten, Paarbildnisse und Frauenporträts erinnern an bekannte, aber auch unbekannte Bürgerinnen und Bürger.

Es ist auch möglich, Künstler und Geschichte des Werkes eingehend zu studieren. So hängen im Gartensaal des Gotischen Hauses vier großformatige Porträts des Malers Heinrich Georg Michaelis. Er malte 1886 unter anderem den aus Breslau stammenden Adeligen Baron von Kosten-Gentzkow, der sich seinerzeit in der Homburger Spielbank verzauberte und sein täglich Brot daraufhin dadurch verdiente, dass er Gedichte schrieb und sie in kleinen Heftchen an die Kurgäste verkaufte. Ein erzählerisches Porträt des Malers Michaelis ergänzt der Katalog-Beitrag von Holger Gräf auf detailreiche und unterhaltsame Weise. Man erfährt Geschichten und Geschichte, so durch das älteste in der Sammlung des Museums befindliche Porträt: Es stammt von 1699 und zeigt die radikale Pietistin Maria Catharina Schütz, die mit ihrer Familie ursprünglich in Frankfurt lebte.

Mitglieder des deutschen Kaiserhauses wurden von der bekannten Berliner Malerin Minna Pfüller portraituret; zehn ihrer Werke befinden sich heute in der British Royal Collection, was allein die Bedeutung der beiden Porträts zeigt, die im Besitz des Homburger Museums sind. Auch drei Bildnisse der Prinzessin Marianne von Preußen sind von hohen



Wie sieht ein Gemälde vor seiner Restaurierung aus? Auch dies zeigen Dr. Ursula Grzechca-Mohr und Dr. Peter Lingens in der Porträt-Ausstellung anhand eines großformatigen Bildes von Kaiser Wilhelm II.

Foto: Bergner

künstlerischen Wert. Die Ausstellung zeichnet sich auch durch zahlreiche stark beschädigte Neuentdeckungen aus den Depots aus, so einem Bildnis der Töchter des Landgrafen Friedrich Wilhelm, das auf der Rückseite der Pappe von Fußspuren übersät ist, was darauf hindeutet, dass darauf herumgetrampelt worden sei, wie Kurator Dr. Peter Lingens die Geschichte des Werkes erläutert.

Der durch die Fülle der Details führende übersichtliche Katalog teilt die Bildnisse in zehn Kapitel ein, wobei die Ausstellungsmacher das 1. Stockwerk des Museums vor allem den Bad Homburger Honoratioren aus jüngerer Zeit gewidmet haben. Hier finden sich unter anderem Ölkreide-Porträts des Kunstmalers Bernhardt Wichert (1910-2002), der in Bad Homburg zu den angesehensten bildenden Künstlern gehörte und Mitglied des „Künstlerbundes Taurus“ war. Die Schau weist hier Schätze vor wie ein bedeutendes Bildnis von Sinclair und ein Porträt von Heinrich Jacobi, der im Stil der Neuen Sachlichkeit von der berühmten Matisse-Schülerin Annemarie Kruse-Kirchner gemalt wurde. Eine Fotografie-Galerie aller Bad Homburger Oberbürgermeister und gemalten Porträts der Oberbürgermeister Karl Horn und Wolfgang R. Assmann ergänzen die Ausstellung.

Dass die Bad Homburger eine solch große Zahl wertvoller Porträts nun betrachten können, ist dem Engagement der Mitarbeiter des Gotischen Hauses zu verdanken, die viele Bilder dem Dornröschenschlaf entrisen und mit Unterstützung des Hessischen Museumsverbandes kunstgerecht restaurieren ließen. Nach Auskunft von Museumsleiterin Grzechca-

Mohr werden viele der nun erstmals gezeigten Werke ihren Platz auch nach der Ausstellung im Museum behalten.

Die Sonderausstellung „Gesichter und Geschichten“ im Städtischen historischen Museum ist bis 12. April dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr im Gotischen Haus, Tannenwaldweg, zu sehen. Jeden zweiten Sonntag im Monat erklingt dazu um 14.30 Uhr „Harfenmusik im Romantikzimmer“; jeden Sonntag um 15 Uhr gibt es eine öffentliche Führung durch die Ausstellung.

Brunch im Schloss mit geflügelten Wesen

Bad Homburg (hw). Ob Amor mit dem Bogen, goldene Sphinxen im Speisesaal oder Engel am Portal der ehemaligen Schlosskapelle – geflügelte Wesen finden sich mehr oder weniger versteckt an vielen Stellen im Homburger Schloss. Dr. Kerstin Bußmann geht mit den Teilnehmern des Museumsbrunchs am Sonntag, 1. Februar, von 10 bis 13 Uhr auf eine Entdeckungsreise und erläutert, warum Engel, Putten, Sphinxen und Amoretten mit Flügeln versehen sind und in welchem Zusammenhang sie auftauchen. Über diese himmlischen Wesen kann man sich im Anschluss bei irdischen Genüssen im festlich gedeckten Louissaal weiter mit der Dozentin austauschen. Der Museumsbrunch kostet 27 Euro pro Person. Anmeldung unter Tel. 06172-9262122 oder per E-Mail unter museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe skandinavische Designer Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren.
Gerne auch moderne und hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit von z.B. Knoll, Kill, Cassina, Vitsoe, Hansen, Miller, Thonet, Zapf, Rizzo, Aldo Tura, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de

Achtung! Privatsammler kauft: neue und gebrauchte Pelze, Orientteppiche, Schmuck und Tafelsilber, Armbanduhren und Münzen. Seriöse Barabwicklung. Gerne auch vor Ort.
A. Franz, Tel. 0151-75454043

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen gegen bar von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Achtung! Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Altgold.
Herr Josef. Tel. 069/20794984

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militä-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Sammler sucht Zinn, Silberbesteck, Pelze, Armbanduhren, Taschen, Uhren (auch defekt), Münzen, Modeschmuck, Teppiche, auch aus Omas Zeiten, zahle bar und fair.
Tel. 06196/7860216

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uomas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsaufösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung.
Tel. 06181/3044316
Mobil 0157/89096217

Zahle mind. 200 Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950. Kaufe auch lose Karten.
Tel. 06174/999895

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig, kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, GeWeihe uvm. Tel. 069/89004093

Porzellan von Villeroy & Boch, Royal Copenhagen, Herend, Meissen, Rosenthal auch Figuren von seriösen Barzahler gesucht.
Tel. 06134/5646318

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 103.500 mal im kompletten Hochtaunuskreis. Immer donnerstags. Und täglich 24 Stunden unter www.hochtaunusverlag.de Weitere Informationen unter
Tel. 06171-62880

Kaufe alte Orientteppiche, gebraucht und Seide, auch Stand- u. Armbanduhren. Tel. 069/30858677 oder 0163/5680726

Haushaltsauflösungen, Nachlässe oder ganze Sammlungen gesucht. Kompetente Beratung. Mo.-So. erreichbar. Tel. 0611/305592

Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. ! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen von Carrera und Fallner
Tel. 06196/82539
o. 0174/303 2283

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Pelzmantel Nerz an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzelgarage in Bad Homburg, 500 m z. Bahnhof + City, 1000 m z. Autobahn, lange zu vermieten.
Tel. 0176/51787374 + 0176/51737379

Garage Nr. 10 Am Gaßgang 1-3, 61440 Oberursel-Weißkirchen von privat zu vermieten mit Stromanschluss, Beleuchtung u. Funktorantrieb, Miete: monatl. 90,- € + Kauti-on.
Tel. 0162/2743049

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)

KLEINANZEIGEN von privat an privat

BEKANNTSCHAFTEN

Privatassistent für Unternehmer/in oder Privatier (m/w): Stilvoller Gentleman (48J./186, Kaufmann, fit, loyal, flexibel).
rtwk@gmx.de

SIE SUCHT IHN

► **Liebev. Witwe Gisela, 73 J.**, bin eine häusliche u. einfache Frau, aber äußerlich sowie im Herzen jung geblieben u. allem Schönen aufgeschlossen. Ich lebe alleine, habe eine kleine Rente u. könnte auch zu Ihnen ziehen, wenn Sie anrufen über PV, Anruf kostenlos: **Tel. 0800-1929291**

Rubens-Frau, 64 J. sucht zwecks Freizeitgestaltung großzügigen Herrn! Gelernte Kr.-Schwester, sehr liebenswürdig + charmant! Chiffre OW 0401



Helga, 72, zärtliche Seniorin, bin gepflegt, fürsorglich u. liebenswert, e. gute Köchin, mag die Natur, Garten u. fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche e. lieben Mann (Alter unwichtig), mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend, wäre umzugsbereit und würde gern mit Ihnen telefonieren üb. 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

Stop! Ich w. 47 Jahre. Wanted: M. 35 – 50 Jahre, Heavy Metal Konzerte, Clubs sind genau Deins? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen! Chiffre OW 0402

EVELYN, 54 J., Altenpflegerin. Eine jung gebliebene Frau, sehr gut aussehend mit e. schönen weibl. Figur, warmherzig, fürsorgl. und liebevoll. Finanz. durch Eigentum und kleines Vermögen abgesichert u. unabhg. Ich suche für e. harmonisches Miteinander e. aufrichtigen Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende treffen! Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

✂ **Hanna, 65J., Witwe/Hausfrau**, eine attr. u. hilfsb. Frau, die wieder für einen lieben, einfühls. Mann bis 80Jahre da sein möchte. Ich hoffe sehr, dass gerade Sie sich melden, um mich kennenzulernen! ☎ **06172-8039959**
✂ **Schöne Arzttwitve, 53J.**, Ich habe eine hohe Witwenr., einschö. Haus, einen gesunden, schlk. Körper, nur Pech mit dem frühen Verlust m. Mannes. Mein einz. Wunsch ist es eine liebev. Bez. zu finden. Fragen Sie nach Carmen ☎ **06172-8039959**
Finden Sie Ihren Partner ♥ Hier!
www.dergemeinsameweg.de



► **Hildegard, 66 J.**, hübsche Witwe, vollbusig, mit schöner fraulicher Figur. Ich fahre gut u. sicher Auto, bin eine Perle im Haushalt u. eine liebevolle, fürsorgliche Partnerin. Keinen Tag länger möchte ich mehr alleine sein, so hoffe ich nun auf Ihren baldigen Anruf über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

VIOLA, 36 J., Kaufrfrau...
e. attrakt. u. gebildete junge Frau mit atemberaubender Figur & samtweicher Haut. Mein Wunsch ist es DICH zu treffen und dabei ist es egal, wo Du wohnst, denn Liebe kennt keine Grenzen. Dein Aussehen u. Alter sind unwichtig - Liebe, Treue u. Zuneigung wünsche ich mir. Erfüllst Du mir diese Wünsche und rufst an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

► **Elke, 50 J.**, sehr gepflegt, mit Top-Figur u. viel Herzenswärme, anfangs etwas zurückhaltend, aber voller Lebenslust u. Leidenschaft. Suche häusl. Mann mit Anstand (Alter Nebensache). Wenn Du Dich auch nach Liebe sehnst und es auch ehrlich meinst, ruf an über PV. **Tel. 0176-34494703**

Liebevollte WITWE, HILDE...
61 J., KRANKENSCHWESTER, jugendlich mit schöner Figur, viel Herzenswärme, häusl., ehrlich u. hilfsbereit. Ich liebe die Natur u. Hausarbeit. Ich möchte für Sie da sein, für Sie kochen, den Haushalt führen und Sie zärtlich umsorgen. Wir können auch etwas Schönes unternehmen, ein Auto für uns zwei ist vorhanden. Haben Sie ehrliches Interesse an einem Treffen? Bitte anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

► **Renate, 59 J.**, kinderlose Witwe, mit schlanker Figur u. dunklem Haar. Bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend u. mag keinen Streit. Die Trauerzeit ist vorüber u. ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Wenn Du eine liebe, ehrliche Frau vermisst, freue ich mich auf Deinen Anruf üb. PV. **Tel. 0176-34488463**

VERW. ANGESTELLTE, 47 J.
BRITTA, e. fleißige, liebevolle Witwe, sehr hübsch, zuverlässig u. ausgeglichen. Ich liebe e. schönes Zuhause und die Natur bei jedem Wetter. Welcher aufgeschlossene Mann wagt über diese kleine Anzeige einen Neuanfang? Ich bin durch Rente u. Einkommen unabh., scheue keine Entfernungen und würde Sie gern spontan besuchen kommen, damit wir alles besprechen können. Anruf über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

CHRISTOPH, 35 J., Hdw.-Meister, ein attraktiver, gebildeter Mann mit Stil und zuverl. Wesen, im Beruf erfolgreich. Leider nach einer Enttäuschung schon länger allein. Geschmackv. Heim vorhanden. Ich habe das Lachen nicht verlernt, bin familiär u. romant. u. möchte das, was ich erreicht habe, gern mit Dir teilen. Auf mich kannst Du Dich immer verlassen. Ruf an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Sympathischer Er Mitte vierzig 190/90 dunkelh., braune Augen, sucht nette Frau, 20 – 48 J. zum Kennenlernen u.v.m.
Whatsapp Tel. 0162/1069903

✂ **Wolfgang, 59/190**, selbst., sportl.-leger, ehrl. u. treu, ein ganz norm. Mann mit Ecken u. Kanten, würde sich freuen, über diesen Weg eine lebensl. u. innerl. jung gebl. Frau zu finden, gern auch m. molliger Figur. Nur Mut!! ☎ **06172-8039959**
✂ **Rudolf, 73J/180, Architekt**, verw., guter Autofahrer, aufmerks. Gastgeber. Wo finde ich die Frau mit der ich noch viele schöne Jahre verleben kann? Getr. Wohnungen und ein kleines Haustier kein Problem. Bitte rufen Sie an! ☎ **06172-8039959**
Finden Sie Ihren Partner ♥ Hier!
www.dergemeinsameweg.de

Älterer Herr sucht nette Dame für gemeinsame Unternehmungen, Reisen, etc. Chiffre OW 0403

HORST, 71 J., WITWER...
sehr wohlhabend u. gebildet, der Blick aus strahl. Augen stets nach vorn gerichtet, attrakt. Figur im Anzug wie im Freizeitdress. Ich mag Sport, Kultur & Reisen, Musik & vieles mehr. Ich war beruflich sehr erfolgr., mein Zuhause ist (ich hoffe auch für Sie) gemütl. u. geschmackv. Darf ich Sie bald einmal zu e. gemütlischen Plausch einladen? Anruf ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

Liebevollte schlesische Perle übernimmt Betreuung, Begleitung, wirtschaftliche Erledigungen. PKW vorhanden, std.-weise, würde mich über eine Anruf freuen.
Tel. 06171/889885

**PFLEGE DAHEIM
STATT PFLEGEHEIM**



**Vermittlung von Betreuungs- und
Pflegekräften aus Osteuropa und
Deutschland. Tel. 06172 944 91 80**

Pflegeagentur 24 

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von -
Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN- BETREUUNG



- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

**24 Stunden
Betreuung
Z U H A U S E**

Telefon: 06172 - 606 99 60

www.curita24.de/rhein-main

Hilfe im Haushalt, beim Kochen und bei der Pflege bietet erfahrene, freundliche Frau aus Oberursel.
Tel. 06171/580882

KINDERBETREUUNG

Liebevollte, flexible Kinderfrau für unsere beiden Kinder (5, 11) auf 450,- € Basis gesucht. Nachmittags ab 16 Uhr für 2 – 3 Stunden, ggfs. abends Wochenenden/Ferien bei Bedarf. Integrität, Vertrauen und Zuverlässigkeit sind für uns essentiell.
Tel. 0176/84142319

Junge, zuverlässige Tagesmutter, mit sehr guten Deutsch- u. Englischkenntnissen, sucht eine Arbeit.
Tel. 0176/61897833

Qual. Tagesmutter hat wieder einen Platz zu vergeben. http://wvich-tel.land
Tel. 0160/7518450

IMMOBILIEN- MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Gartengrundstück im Kronthal zu pachten gesucht. Abstandszahlung möglich.
Tel. 0151/15121481

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Helle 2-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg Saalburgstr. (Nähe Untertor) zu verkaufen. 50 m² im Hochparterre, Flur, Wannenbad, EBK, Balkon, Kfz-Stellplatz. Derzeit für 380,- € p.m. kalt vermietet. VB 125.000,- €. Tel. 0177/4542120 ab 14 Uhr

3 Zi-Wohnung, Balkon, EBK in HG-Gonzenheim U-Bahn-Nähe im Bieterverfahren am 25.01.2015.
Infos Tel. 0172/5302950

IMMOBILIEN- GESUCHE

Elektromeister kauft Mehrfam.-Haus – Raum Eschb., Steinb., Kronb., Oberurs., Bad Homb., bis 700.000,- € mit Gasheiz. Tel. 0162/2743049

Junge Dame sucht Haus zum Kauf von Privat in Bad Homburg.
Tel. 06172/3800582

Ehep. sucht 3-4-Zi-ETW in Oberu., ca.105 m², TLB, GWC, gr. Balk., Aufz., Garage, kein EG/HH.
Tel. 0160/92357004

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Familie mit Liebe zum Garten und zur Natur sucht EFH in Glashütten/Schloßborn (bis 550.000,- €)
Tel. 0172/6616617

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie mit 2 Kindern sucht Haus oder gr. Wohnung in Kronberg, Königst., Oberur., HG, Eschb.
Tel. 01578/2627891

Sie möchten Ihre Immobilie veräußern und gleichzeitig selbst weiter nutzen gegen Zahlung einer Miete? Steuerberater sucht Immobilie als Anlageobjekt. Bitte nur seriöse Angebote von privat. Tel. 0177/3329596

GEWERBERÄUME

Gewerberaum ca. 28 m² mit großem Schaufenster von privat zu vermieten. 300,- € zzgl. Umlagen und Kaut. Tel. 0172/6154770

Oberursel Gewerberaum 65 m² mit großem Schaufenster als Laden / Büro / Lager Nähe U-Bahnstation Altstadt. Ab sofort zu vermieten. KM VB 650,- € NK 130,- € (inkl. Heizung), Kaut. 3 MM, Info: Tel. 0162/4272444

Königstein 1, modernes Büro, 1. OG, 20 m² + Nebenräume, 240,- € + NK. Tel. 06174/5485

Gewerberäume ca. 34 m² in Königstein von privat zu vermieten. 365,- € + NK ohne Kt. Tel. 06174/3950

Königstein 1, Büro, 69 m², 2 Zi., Küche, Bad zu vermieten. 650,- € Miete + NK + Kt. Tel. 06174/256752

Büroraum ca. 20m² in KG-Praxis unterzuvermieten 280,- € warm. Tel. 06174/21327 o. 4501

MIETGESUCHE

Saisonarbeiter (2 Pers.) des Royal Homburger Golf Clubs 1899 e.V. suchen für April bis Oktober 2015 Fremdenzimmer in Bad Homburg. Interessenten melden sich bitte unter: Tel. 0171/8524008

Kronberg-Kernstadt: Ich (weibl.) suche gemütl. 2 Zi.-Whg. ca. 55m², in kl. Einheit (bervorzugt Malerkolonie) ruhig, mit Balkon, gerne ab Feb. 2015. Tel. 069/78995825

Paar Anfang 30 sucht im Stadtgebiet Kronberg 3 - 4 Zimmerwohnung mit Balkon bis 1200,- € warm.
Tel. 0160/91348964

VERMIETUNG

Oberursel/Bommersheim – ab sofort zu vermieten –
2-Zi-Gartenwohnung mit Terrasse, ideal für Interessenten mit grünem Daumen, ca. 72 m², Souterrain, EBK, Tageslichtbad mit Wanne/WC u. Bidet, Gäste-WC m. Fenster, Energiebedarf 172,9 kWh, Nettokaltmiete mtl. € 600,00, NK-Vorausz. mtl. € 150,00, 2 MM Kaut. von Privat.
Tel. 06171-22660

Mitbewohnerin (Frau) für WG-Zimmer, möbliert, in schöner 4-Zi. Whg. in Oberursel-Nord, 2 Min. zur U3, ab 1. Feb. zu vermieten. 280,- € + 70,- € Uml. Tel. 0177/5839840, nur Sa./So.

Villa Oberursel möbliertes Zimmer an Nichtraucher zu vermieten, 300,- € inkl. Tel./Fax 06171/22174
Tel. 089/72018662

Oberursel-Stierstadt 4 bzw. 5 Zimmer, 1. Obergeschoss (2 Familienhaus), 126 m², EBK, Tagelichtbad, großer Balkon, Parkett, Marmorboden im Flur und Diele, Gäste-WC, 5 Min. zur S5, Miete 1.130,- € inkl. Garage + 240,- € NK + Kaut. ab 01. April 2015.
Tel. 0173/9576829 ab Freitag

Von Privat, Büro od. Praxis in Bad Homburg, Altstadt zu vermieten. 2 Zi, Küche, Bad, 55 m² 660,- € + NK.
Tel. 06172/808064

Oberursel 90 m² mitten in der Stadt! 3 Zi, Küche, Bad, Gäste WC, 35 m² Dachterrasse. Inklusive Parkplatz. KM 990,- € NK 250,- €. Tel. 0172/6790815

Bad Homburg Kurpark, WZ-/EZ, SZ, Kü., Tagesl.-Bad, Flur, ca. 73 m², (DG), 740,- € mtl. + NK + Kt.
Tel. 0170/8306385

Kronberg: 1 FH Altstadt, Wfl. ca. 120 qm, 5 Zi., Küche, Bad, Miete € 1300,- + NK + Kaut. Chiffre: KB 04/2

Kronberg-Ohö.-Gewerbegebiet Haus im Haus, 4 Zi.,143,5 qm, EBK, 2 Bäder, 1 Gäste-WC, Kamin, Terrasse, Balkon, Vorgarten, Stellpl., ab 1.6., € 1.200,- + € 100,- Umlagen + NK + Kt. Tel. 01577/3024545

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, 78 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zum 1.3.2015 v. privat zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad vorhanden. Mietpreis 850,- € + NK
Tel. 0160/8292815

Kronberg, Altstadthaus, 3 Etagen, familiengerecht, Küche + Esszimmer, Bad, 4 Zimmer + Ankleidezimmer, Balkon; € 1.180,00 + NK + KT. Tel. 01631/375321

Nachmieter gesucht zum 1.10.2015 in Kronberg/Schönberg, 3 ZKB in 4 Parteienhaus; ca. 90qm; Küche vorhanden geg. Abstand; Tel. 0172/8883381

Kelkheim Hornau, 3 Zi., 63 qm, EBK, Tg.-Bad, Balkon, Keller, 500,00 € Tel. 06721/7011024

Kelkheim-Stadtmitte: 2 ZK-BB-Zentral, 54 qm, Flur, Keller, Tageslichtbad, 1 OG, Garage möglich;Kaltmiete 490,- € + NK + 3 MM-Kaut. ab sofort von privat
Tel. 0152/34041075

Kelkheim: Statt 4-Zi.-Wohnung – Gepflegte 5-Zimmer-Doppelhaus-hälfte mit Terrasse u. kleinem Garten, incl. 2 Stellplätzen für 1.200,-€ Kaltmiete v. priv., Tel. 06174/61010

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt/Westerland: FeHaus mit Reetdach f. 2 – 4 P., 1A-Lage, noch frei 7.6. – 21.6.2015. www.bellehues.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Strand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BlejGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssling, Freizeitparks). 3 gemütl., voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-warch.de, Tel. 08561/9836890

Naturparadies/Weltnaturerbe Nordsee Haus Dünensand. ruh. Bestlage. Tel. 04682/1212 neu/frei www.amrum.net/unterkuenfte/duenensand

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mit Freude lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern LRS, Dyskalk. Tel. 0173/1766464

Suche Nachhilfe für Prüfungsvorbereitung als Bürokauffrau. Erreichbar ab 17 Uhr und am WE.
Tel. 0160/98404837

Welche(r) Schüler(in) ab 10. Kl. würde mir (Girl 5. Kl. Gymnasium) ca. 2 x/Wo. bei den Hausaufgaben/ Lernen helfen? HG Nähe Rathaus. Bitte melden! Tel. 0170/3249554

Dipl.-Handelslehrer ert. Nachh. in Mathem. u. Wirtsch., alle Kl., übr. Fäch. a. Anfr., Bad Hg. u. Umg.
Tel. 06172/9310220

Gebe Nachhilfe in Mathematik bis zur 10 Klasse. Hausbesuche auf Wunsch. Tel. 06171/503438

Engag. Lehrerin erteilt Nachhilfe in Englisch, auch Vorbereitung für den RS Abschluss. Kronberg u. Umgebung. Tel. 0177/6119556

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Italienisch.
Tel. 06174/2567157

Englisch Nachhilfe / Learn German Auch englisch Konversation Englisch und Deutsch – beides Muttersprache Native Speaker of both languages Tel. 0178/508 6717

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0157/87812406

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Lücken mit Erfolg schließen. Gymnasiallehrer Engl. bei Ihnen zuhause alle Fächer (auch Abi) außer Mathe/ NW. Tel. 0173/8600778 Kelkheim

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei - www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Interesse am Bühnenbau? Die Volksbühne sucht ehrenamtliche Helfer für 2 – 4 Std./Woche.
Tel. 06172/3882746

Die Volksbühne sucht Putzhilfe f. Clubheim in HG-Kirdorf 2 – 3 Std./Woche ab sofort. Tel. 06172/3882746

Familie mit drei Kindern (8 Mon, 4J, 5J) sucht eine zuverlässige und flexible Unterstützung in Einfamilienhaus in HG-Oberschbach (Reinigen, Waschen, Kinderbetreuung, gelegentl. Kochen). 450,- € Basis oder Rechnung. Referenzen wünschenswert. Tel. 0151/65145004

Suche zuverlässige Putz- und Bügelhilfe einmal pro Woche für 3 bis 4 Stunden nach Stierstadt.
Tel. 0152/05106290
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Kinderfrau gesucht. Familie mit zwei Söhnen (8 und 10) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine herzliche Kinderfrau mit Erfahrung im Umgang mit Kindern für die Nachmittagsbetreuung. Hausaufgabenbetreuung, Spielen, Fahrten zu Hobbies oder Freunden, selten Bereitung von Mahlzeiten. Führerschein und Fahrzeug sind erforderlich. Chiffre OW 0404

Oberursel: Familie sucht zuverläss., selbstst., nette „Perle“, 1x wöchl. 4 – 5 Std. z. Putzen/Bügeln. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0173/3242200 oder 06171/3219

Suchen Haushaltshilfe in Mammozhain. 2 - 3 x/Woche a 4 h. 450€ od. Rechnung. Tel. 06173/9958115

Wir suchen schnellstmöglich eine zuverlässige deutschsprachige Haushaltshilfe mit Erfahrung für 2-Personenhaushalt (Einfamilienhaus) in Königstein - zunächst befristet - für ca. 4 Stunden pro Woche - vorzugsweise Donnerstag oder Freitag vormittags. Nur gegen Rechnung. Tel. 0151/15173649

Suche für gepflegten Privathaushalt erfahrene, deutschsprachige Zugehfrau (möglichst mit Referenzen), die mit allen im Haushalt anfallenden Aufgaben vertraut ist. Arbeitszeiten: Vormittags 2x6 Stunden oder 3x4 Stunden wöchentlich.
Tel. 0172/6916536

STELLENGESUCHE

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/30304114

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Bad Homburg/Oberursel.
Tel. 0160/8108130

Profi-Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Dachausbau, Laminat, Parkett, Fenster und Türen Einbau, Putz, Zäune. Tel. 0163/9389194

Pol. Handwerker Team – Renovierungen aller Art, Tapezieren, Malen, Fliesen, Bodenverlegen u.v.m. Referenzen auf Wunsch. Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Ich suche Stelle, Putzen, Bügeln, Büros und Treppenhaus zum Putzen. Mit guten Referenzen.
Tel. 0157/77172610

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Renovierungs-Team hat Termine aller Art frei. Tel. 0151/15225968

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Höfe, Wege, Terrassen u. Garageneinfahrt.
Tel. 0175/4637633

Hetjes stellte sich den CDU-Senioren vor

Bad Homburg (hw). Der Vorsitzende der Senioren Union Bad Homburg Wolfgang Ratte konnte in diesem Jahr fast 80 Besucher zum Neujahrsempfang der SU im Wohnstift am Untertor begrüßen. Dem Kandidaten der CDU für das Amt des Oberbürgermeisters Alexander Hetjes wurde dabei die Gelegenheit geboten, sich auch diesem Kreis vorzustellen. Als Herausforderer von Amtsinhaber Michael Korwisi stellte er den CDU-Senioren sein Programm für die Kurstadt und seine Wahlkampfthemen vor. Die Besucher konnten dem Kandidaten all ihre Fragen zu stellen. In einer abschließenden Betrachtung ging der CDU-Kreisvorsitzende Jürgen Banzer auf die Kreis- und Landespolitik ein.

Gute Leistung der TC-Jüngsten

Bei den Winter-Meisterschaften des Tenniskreises 63 sind im U8-Wettkampf die Jahrgänge 2007 und 2008 angetreten. Gewonnen hat bei den Mädchen Catharina Schreppel vom TC Bad Homburg. In den drei Gruppenspielen hat sie jedes Spiel „zu Null“ gewonnen, auch im Halbfinale gab sie kein Spiel ab. Das Endspiel gewann sie 6:1 gegen Rill vom TC Seulberg. Auch ihr Mannschaftskollege und Trainingspartner Fritz von Waldow, ebenfalls TC Bad Homburg, zeigte eine gute Leistung. Erst im Endspiel, das sehr ausgeglichen und hart umkämpft war, konnte Fritz gestoppt werden; er belegte den 2. Platz. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuen sich jetzt auf die Bezirksmeisterschaften in Wiesbaden.



IMMOBILIENANGEBOTE

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – Altstadt-Einf.-Haus

- ruhige, idyllische Lage der hist. Altstadt
- solides großzügiges Einf.-Haus von 1980
- 158 m² helle Wohnfläche, 46 m² Wohn-Esszi., 4-5 SZ, EBK, 3 Tgl.-Bäder v. 1980
- zzgl. ca. 70 m² Nutzfl.: Speicher, Werkstatt, Waschküche, Heizraum, Scheune
- u. hist. Gewölbekeller; Hofbereich, Grdst. mit WEG-Teilung, Garage im Haus
- Gebäude freigestellt u. kurzf. beziehbar
- Energ.Ausw. beontrogt, Gasheiz, 2001;

KP € 455.000,--

Hainstrasse 1 • 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 • www.foccos.de

KÖNIGSTEIN – 8 MIN. ZUR CITY

Traumhafte 3-Zi.-ETW mit Garten, barrierefrei, ruh. Lage, ca.126m²Wfl., top Ausstattung, inkl. TG-Pl. €T440' (Bedarfs-Ausweis, 149,3kWh/(m²a), Gas, Bj.1993)

Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Friedrichsdorf – Seulberg

5 Zi., 124 m² Wfl., € 259.000, Nh. S-Bahn u. Hardtwald, 42 m² WoZi., TGL-Bad, Garage u. v. m. Info: **www.hs-hg.de**
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Friedrichsdorf – Köppern

RH 115 m² Wfl., 4 Zi., vers. Wohnetagen € 279.000,- z. Zt. f. € 1150,- netto vermietet
Info: **www.hs-hg.de**
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

8 km von Bad Homburg

Ältere, klassische Villa mit 366 m² Wfl.auf Riesen-Grundstück (1.676 m²), zu verkaufen: 740.000,- € zuzügl. Maklercourtage. Verbrauchsausw. Endenergie 179 kWh/(m²a), Öl, Bauj. 1950.
Besichtigung über: Immo-Dienste GmbH, Tel. 06172 - 59 70 50.

Absolute Spitzenlage in Kelkheim

Einfamilienhaus auf einem fast 600 m² großen Grundstück, ca. 280 m² Wfl., modernisiert, VA 112 kWh/(m²a), Gas, KP T€ 730. Seltene Kelkheimer Gelegenheit!

MRM Immo Tel. 06195 - 64469

Teneriffa: Exklusive Feriendomizile, Mit 4*-Standard im Maritim Hotel, n. Pto de la Cruz, ab 31 m² WuNfL., ab € 63.000,-, Klima, vollmöbliert, direkt am Meer, wunderschöne Parkanlage, deutschspr. Verw., **0800 5890399**, auch Sa./So., **Maritim Hotelges. mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzuflen, www.finanzbau.de**

Mehr als nur ein Makler

Bietet das Rundum-sorglos-Paket. DEKRA zertifiziertes Wertgutachten und garantiert zeitnaher Verkauf.
Tel. **06172 - 10 10 711**

Birkelbach Immobilien

Friedrichsdorf

gr. 1 Fam.Hs mit sep. Einliegerwhg., über 200 m² Wfl. in angenehmer Wohnlage € 549.000,-
Info: **www.hs-hg.de**
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

So sehen gute Neuigkeiten aus – Penthouse in Oberursel, traumhafte Aussicht, NB, exkl. Ausst., ab 124 m², käuferprovisionsfrei, ab 599.000 €, Energiebedarfsausweis, Kennwert 54 kWh/(m²a), VWV enthalten.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 **www.hki24.de**

Friedrichsdorf - Nh. S-Bahn

Freist. EFH, auf 500 m² Grst., 143 m² Wfl. + 30 m² Wintergarten, Kamin, Garage u. v. m. € 519.000,-
Info: **www.hs-hg.de**
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Lassen Sie sich beneiden

Beeindruckende 36 m² groß ist das Wohnzimmer mit seinen raumhohen Fenstern. Der offene Kamin steht bereit für gemütliche Abende am knisternden Feuer. Das taghelle Bad ist schick ausgestattet. Gemeinsam mit den drei Schlafzimmern bildet es einen separaten Bereich. Um dem morgendlichen Stau vorzubeugen, hat der Architekt noch ein Duschbad eingeplant. Den großzügigen Balkon hat er zur Sonne ausgerichtet.

[E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m²a, Kl. C, Erdgas, Bj. 2003]

€ 254.300 kostet Ihr neues Zuhause schlüsselfertig. Schon in wenigen Wochen können Sie in der Rheinallee einziehen. Den Flörsheimer S-Bahnhof und diverse Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

www.hochtaunusverlag.de

GEWERBLICH

Friedrichsdorf: Ladenlokal

85 m² (teilbar 70 m² u. 15 m²), 6 m Schaufensterfront, Keller, WC
Tel. 0176/10 32 10 29

Kleine gemütliche Eckkneipe

ca. 35 Sitzplätze, in Bad Homburg ab sofort zu verpachten.
Tel. 0172 / 85 88 788

BAD HOMBURG
Zentrale Innenstadtlage

Die Fußgängerzone ist max. 5 Gehminuten entfernt. Barrierefreies Ladenlokal mit ca. 86m², hervorragend geeignet für Geschäft, Büro, Praxis.
Ab 01.09.2015 zu vermieten. NB/EB. KM inkl.1TG-Stellpl. 1.600€zzgl. NK/Kt. (Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Friedrichsdorf Hugenottenstraße:

Ladengeschäft in perfekt ausgebautem, romantischen Hugenottenhäuschen mit insgesamt 74 m² Laden- und Nutzfl. zu vermieten. Infos über: **Immo-Dienste GmbH, Tel. 06172 - 59 70 50**

VERMIETUNG

Repräsentatives Büro Bad Homburg v.d.H. in zentraler Lage ab sofort zu vermieten: **Großer offener Besprechungsraum + 3 Vollarbeitsplätze**

- bodentiefe Fenster in allen Räumen
- hochwertige Beleuchtungssysteme
- gepflegte Teilmöblierung
- Fußbodenheizung

Wunderschöner Blick auf Kurpark und Russische Kapelle

EG - 65m² Raumhöhe 2,90 m Energie-Bed. 177,00 kWh/m²a Terrasse mit Gartenanteil
1 Stellplatz / Doppelparker

KM 850,- € + NK 240,- € + Stpl. € 50,- + KT 2.700,- € + 2,38 MM PV
VA - Joachim Dathe 0177 6906666

Friedrichsdorf-Dillingen

4 Zi-top-Whng. mit eigenem Garten, Mais., 128 m², 2 Bäder mit TGL, G-WC, Miele-EBK, kl. WE, alles v. Feinsten, sofort frei, **€ 1.300,00** + Nk/Kt, CtV 186 kWh, Gas, Bj. 1995
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

FRIEDRICHSDORF

!!! Sehr exklusive Wohnung im DG !!!

Ca. 205m² Wfl. auf einer Ebene. *Grundriss sehr gut geeignet für z.B. separaten Bereich von Pflegepersonal.*

2 TGL-Bäder, Ankl-Zi., HWS-Raum, 2 Balkone, 2 Loggien, Parkett, FBH, elektr. Rollläden, hochwertig EBKÜ.

Aufzug u. TG.

Hier wohnen Sie in absolut ruhiger Waldrandlage u. die Stadt ist dennoch in wenigen Autominuten zu erreichen.

Ab 01.01.15 zu vermieten. NBEB. KM 2.250€inkl. 2TG-Stellpl. zzgl.NK/Kt. (Endenergiebedarf: 51kWh/(m²a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2013
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Packen Sie Ihr Familienglück beim Schopf

Schon in wenigen Wochen wird Ihr nagelneues Zuhause fertig sein. Sie suchen noch die Ausstattung aus. Soll der offene Kamin ein Gesims aus Marmor, Granit oder Schiefer erhalten? Wie soll Ihr Bad aussehen? An das Fenster hat der Architekt schon gedacht. Das zusätzliche Duschbad hilft den morgendlichen Stau zu vermeiden. Die drei Schlafräume sind geradlinig geschnitten. So wird das Einrichten kinderleicht. Der fast quadratische Balkon ist zur Sonne ausgerichtet.

[E-Kennw. E-Bedarf 68 kWh/m²a, Kl. B, Nahwärme, Bj. 2013]

Für € 378.000 können Sie schon bald im Hugo-Hoffmann-Ring einziehen. Der Hattersheimer S-Bahnhof und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuß erreichbar. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
 3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
 4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
- Beispiel:** Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
- Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
- Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

GESUCHE

SUCHE 2-Familienhaus zum Kauf

Birkelbach Immobilien
Tel. **061 72 - 10 10 711**

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsbereich der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Metalverarbeitendes Unternehmen mit Sitz in Bad Homburg sucht schnellstmöglich für einen Mitarbeiter in Festanstellung eine 1–2 Zimmer Wohnung mit Bad und Küche im Raum Frankfurt/M., Bad Homburg oder Oberursel. Warmmiete bis ca. 500,- €.

Angebote werden erbeten an das Sekretariat des Unternehmens, an **keichholz@infastaub.de** oder **Tel. 06172 – 309829**

GESUCHT

Friedrichsdorf

Reihenhaus

od. DHH

und 2/3/4 ZW

zum Kauf

Schmitt-Immobilien • 0 61 72 / 79097

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

! Bei „ImmobilienScout24“ von Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet ! Das Ergebnis: 100% Weiterempfehlung !



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

Hier eine aktuelle Verkäufer-Bewertung (Ralf K. aus Oberursel):

„Besser geht nicht, sehr professionelle Abwicklung!“

Gerne helfe ich auch Ihnen – Rufen Sie mich noch heute an !

Kubistisches Architekturtraumhaus: Wohnen in einer der exklusivsten Lagen von Bad Homburg

- stilvolles Einfamilienhaus • exklusive Lage nahe Tannenwaldallee • großzügiger Wohn-/Essbereich mit Holzkamin • offene Küche • lichtdurchflutete Räume
- Wintergarten • Bäder und Toiletten auf allen Etagen
- verschiedene Terrassen und Balkon • PKW-Stellplätze in der Tiefgarage • Keller mit Sauna, Duschbad und Gästebereich • **Kaufpreis 850.000,- € Euro**

Grundstück: ca. 366 m²
Wohnflächen: ca. 219,73 m²
Nutzfläche: ca. 75,12 m²
Etagenanzahl: 3
Schlafzimmer: 5
Badzimmer: 4
bezugsfrei: sofort

www.immobilienscout24.de/expose/77860485

fon: 0177. 6 32 44 92 info@realize-immobilien.de www.realize-immobilien.de

RHEIN-MAIN IMMOBILIEN

FILIALE DER RHEIN-PFALZ IMMOBILIENGRUPPE

Gemütliches EFH am Waldrand von Falkenstein – 190.000 €

Freistehendes Haus auf 189 m² großem Grundstück mit Stellplätzen und kleinem Garten. Erweiterung im Rahmen einer Modernisierung auf dem Grundstück möglich. Derzeitige Wohnfläche ca. 110 m²: EG: Eingangsbereich mit Gäste-WC, Wohn-Esszimmer, Küche, Terrasse. OG: Flur, 2 Schlafzimmer, Bad, Balkon. UG: Vollkeller.

06174 933155 / 0173 269 03 47



BLUMENAUER
KRONBERG

Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?

WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!

– GARANTIERT –

oder wir kaufen sie selbst!

Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.

RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.BlumenaUER.de www.BlumenaUER.com



Julia Buße von der TSG Oberursel – hier bei einem Siebenmeter gegen SU Mühlheim – steuerte insgesamt 14 Tore zum Gewinn des Hessenpokals bei. Foto: gw

Die Handball-Damen der TSGO holten sich den Hessenpokal

Oberursel (gw). Mit dem Gewinn des Hessenpokals in eigener Halle haben die Handballerinnen der TSG Oberursel am Samstag für ein Highlight in der Geschichte der Abteilung gesorgt. Damit nicht genug: Durch die Erfolge gegen den Landesligisten SU Mühlheim (18:10) sowie die Oberligisten HSG Zwehren/Kassel (24:16) und SG Bruchköbel (23:22) hat sich das Team von Trainer Dirk Lodders zugleich

für den neu eingeführten Pokal-Wettbewerb des DHB für Amateurmansschaften qualifiziert. Eine Personalie gibt es von Oberursels Männern zu vermelden: Für Detlef Ernst, der im Dezember von seinem Traineramt zurückgetreten war, übernimmt bis zum Saisonende der langjährige Leistungsträger Carsten Heil (40) beim Tabellenneunten der Landesliga Mitte die Position des Übungsleiters.

TSG-Handballerinnen treten bei Bayer 04 Leverkusen an

Hochtaunus (gw). Große Mannschaftsnamen aus der Fußballszone geben sich zur Zeit in der Albin-Göhring-Halle bei den Handballe-rinnen der TSG Ober-Eschbach in der 3. Liga West quasi die Klinke in die Hand. War es am letzten Samstag die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund, gegen die die „Pirates“ im ersten Heimspiel unter dem neuen Trainer Marc Langenbach mit einem 29:24 gleich den ersten Sieg feierten, so ist am kommenden Samstag um 19.45 Uhr die Reserve von Bayer 04 Leverkusen der nächste Gegner der Eschbacherinnen. Bayer Leverkusen II steht mit 15:13 Punkten in der aktuellen Tabelle auf dem siebten Platz und ist damit drei Ränge besser positioniert als

die TSG Ober-Eschbach, die gegen Borussia Dortmund II zu ihrem fünften Saisonsieg kam und jetzt 11:19 Zähler auf dem Konto hat. Das Hinspiel in Leverkusen hatte Bayer am 20. September in der Halle der Fritz-Jakob-Sportanlage mit 24:22 gewonnen. Für diese Niederlage will sich das Team von Trainer Marc Langenbach mit Unterstützung der Fans am Samstag revanchieren.

Männer-Landesliga Mitte: TSV Griedel - TSG Oberursel (Sa., 19.30), HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II – TSG Ober-Eschbach (Sa., 20.00).
Frauen-Landesliga Mitte: HSG Kleenheim II - TSG Oberursel (So., 18.00).

Sport in Kürze

Fußball: Die Winterbesprechung für die Kreisligen im Hochtaunuskreis findet an diesem Donnerstag im Clubheim des SV Seulberg statt. Beginn ist um 19 Uhr.
Boxen: Der amtierende deutsche Schwergewichts-Meister Ali Kiydin vom ABC Oberursel befindet sich in Aserbaidshan, wo er am Freitagabend in Baku zu einem Kampf in der Weltliga antreten wird.

Karambol-Billard: Der BC Oberursel ist am Wochenende in der 2. Mehrkampf-Bundesliga mit einer 2:6-Niederlage beim DBC Bochum II und einem 4:4-Unentschieden in Goch in die Rückrunde der Saison 2014/15 gestartet.
Tischtennis: In Neu-Anspach findet am Wochenende 28. und 29. März eine D-Trainer-Ausbildung für Übungsleiter statt. (gw)

Der FV Bad Vilbel wurde seiner Favoritenrolle gerecht

Bad Homburg (gw). Verbandsligist FV Bad Vilbel ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat sich beim Hallenfußball-Turnier des TSV Vatanspor Bad Homburg durch einen 2:1-Endspielerfolg gegen die erste Mannschaft des Ausrichters neben dem „Laufsteg-Cup 2015“ noch 800 Euro Preisgeld in bar gesichert. Torschützen im Finale waren Lucas Brühl und Jonatan Tesfalde für Bad Vilbel sowie Maziar Namavizadeh für die Gastgeber, wobei sich das Dzihic-Team mit 600 Euro Prämie für Rang 2 trösten durfte. Der Erfolg der Wetterauer kam insofern etwas überraschend, als es Bad Vilbel nach der Vorrunde mit vier Punkten und 8:7 Toren als Tabellendritter der Gruppe 1 als siebter Teilnehmer gerade noch ins Viertelfinale geschafft hatte. In den drei K.o.-Spielen fegte der FV Bad Vilbel die Gegner dann aber mit imponie-

renden 13:2 Toren förmlich aus der Halle. Den dritten Platz belegte der TSV Schott Mainz, der das „kleine Finale“ um die 250-Euro-Prämie gegen die Spvgg. 05 Oberrad glatt mit 4:1 zu seinen Gunsten entschied.

Kreisoberligist FC Ober-Rosbach hatte am Samstag beim TSV Vatanspor Bad Homburg das Qualifikationsturnier um den „Laufsteg-Cup 2015“ gewonnen und sich dadurch ebenso wie die zweite Mannschaft des Ausrichters und die KSG Karadenizspor Wiesbaden für das Masters qualifiziert. Im Finale des Samstag-Turniers setzten sich die Ober-Rosbacher gegen den TSV Vatanspor II mit 3:1 durch. Die Begegnung um Rang 3 und den wichtigen dritten Platz, der zur Teilnahme am „Masters“ berechnete, gewann die KSG Karadenizspor Wiesbaden gegen den KSV Klein-Karben mit 4:3.

Volleyball-Damen unterlagen dem Tabellenführer Wehlheiden

Bad Homburg (gw). In ungewohnter Umgebung in der Hochtaunus-Halle – der Feri-Sportpark war durch den Winterball belegt – unterlagen die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg in der Oberliga Hessen am Samstag gegen den souveränen Tabellenführer TG Wehlheiden aus Nordhessen mit 1:3. Die Schützlinge von Trainer Dirk Kopp, die bis auf Anke Limmer in Bestbesetzung angetreten waren, „verkauften“ sich allerdings sehr

achtbar, denn sie gewannen nicht nur den ersten Satz mit 25:23, sondern boten dem Spitzenreiter auch in den nachfolgenden Sätzen mit 19:25, 19:25 und 12:25 durchaus Paroli. Am kommenden Wochenende pausieren die Mannschaften der Oberliga Hessen. Die nächste Begegnung bestreitet die HTG am 31. Januar um 19 Uhr beim Tabellenachten GSV Gießen in der Sporthalle der Herder-Schule.

Überzeugender Sieg der HTG-Basketballerinnen

Bad Homburg (gw). Mit einem überzeugenden 66:49-Erfolg haben die Basketball-Damen der HTG Bad Homburg die Derby-Hürde beim TV Hofheim in der Nordgruppe der Regionalliga Südwest souverän gemeistert und dadurch am 14. Saisonspieltag die gemeinsame Tabellenführung mit dem TSV Grünberg II verteidigt. Vor einer stattlichen Zuschauerzahl bewegten sich beide Mannschaften in der ersten Halbzeit noch auf Augenhöhe, wobei sich die Gäste aus der Kurstadt nie mehr als sechs Punkte Vorsprung verschaffen konnten und zur Pause gerade mal mit 29:26 vorne lagen. Nach dem

Wechsel jedoch wurde die HTG immer überlegener, wobei sich gerade die Spielerinnen aus dem zweiten Glied nahtlos in das Geschehen integrierten. Die starke Vorstellung der Bad Homburgerinnen in der zweiten Halbzeit bestärkte Brown in seiner Meinung, „dass wir in der Vorbereitung offenbar alles richtig gemacht haben.“ Am Sonntag erwartet die HTG Bad Homburg um 16 Uhr den Tabellenachten TV Saarlouis II zum nächsten Heimspiel im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg. Das Hinspiel im Saarland hatte das Taunus-Team am 12. Oktober glatt mit 83:52 gewonnen.



Lucie Teuerova (links, hier gegen Freya Schmidt) hatte großen Anteil am 66:49-Erfolg der HTG Bad Homburg in Hofheim. Foto: gw

„Die Fledermaus“ fliegt ins Kurtheater



Am Mittwoch, 4. Februar, um 19.30 Uhr gastiert die Johann-Strauß-Operette Wien mit „Die Fledermaus“ im Kurtheater von Bad Homburg. 1874 in Wien uraufgeführt, gilt sie als eine der berühmtesten Operetten von Johann Strauß und als Höhepunkt der „goldenen Operetten-Ära“. Junge Gesangssolisten, Orchester und Chor der Johann-Strauß-Operette Wien – insgesamt über 45 Mitwirkende präsentieren die temperamentvolle Geschichte um den Notar Falke alias „Die Fledermaus“, Gabriel von Eisenstein und dessen Frau Rosalinde sowie deren Liebhaber, den Opernsänger Alfred, auf dem Ball des russischen Prinzen Orlovsky mit viel Spielfreude und Charme. Regie führt Charlotte Leitner von der Staatsoper Wien, die musikalische Leitung hat Bettina Schmitt. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Palm-Tickets in den Louisen Arkaden, beim Ticketshop Oberursel, in Friedrichsdorf im Holiday Land Reisecenter Stosius sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn.

Keltische Musik mit The Outside Track



The Outside Track spielt keltische Musik am Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Übersäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Steptanzeinlagen, eigenwillige Arrangements und eine Sängerin mit einmaliger Stimme. So innovativ, wie das Quintett traditionelle keltische Themen bearbeitet, verleiht es ihnen förmlich Flügel. Die Musikerinnen pumpen die althergebrachten Melodien mit Energie, Frische und guter Laune auf, so dass diese den Zustand der Schwerelosigkeit erreichen und einfach abheben. The Outside Track wagen den Blick von außen nach innen. Es ist ein Blick aus der Perspektive der Weltmusik auf traditionelle Spielweisen. Dazu kommen eigene Kompositionen und atemberaubende Steptanzeinlagen. Mairi Rankin und Cillian O’Dalaigh bringen zwei verschiedene Stile ein. Mairi den aus Cape Breton (kanadische Ostküste) und Cillian den des irischen Sean Nós. Karten gibt es für 16 Euro, ermäßigt elf Euro, im Vorverkauf beim Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hardtwald – Schillerstr./Am Rabenstein
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Bad Homburger Woche** sucht
eine **Urlaubsvertretung**
für folgendes Gebiet:
Urseler Straße /Jacobistraße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Dillingen – Alte Grenzstr. /Talstr.
Am Schäferborn – Tulpenweg/Max-Planck-Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Bauen & Wohnen

Dachbodenausbau zum
Festpreis, ökologisch und
wirtschaftlich
www.dachreiter-gmbh.de

Gerüstbau
Dach- und Spenglerarbeiten
– schnell und zuverlässig –
Firma Horst Beck Altbausanierung
Tel.: 06474 881948

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baugemeinschaften – Gemeinsam den Traum vom Eigenheim verwirklichen

Ips/Mo. Eine gute Möglichkeit, das eigene Haus oder die Eigentumswohnung Realität werden zu lassen, ist die Bildung einer Baugemeinschaft. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von Menschen, die zusammen ein Haus bauen oder umbauen will. Das kann ein Haus sein, oder aber auch eine Mischform darstellen, das heißt ein Wohnhaus mit Wohnungen und Gewerbe. Doch es muss nicht nur neu gebaut werden. Ist die Baugemeinschaft von einem Altbau überzeugt, lässt sich dieser auch gemeinschaftlich sanieren. Unabhängig davon, ob es sich um Wohnungen oder Gewerbe handelt, sämtliche Räumlichkeiten können verkauft, vermietet oder selbst verwendet werden. Doch aus welchem Grund fällt die Entscheidung für eine Baugemeinschaft? Im Vergleich zum Bauen mit einem Bauträger ist das gemeinsame Bauen deutlich günstiger. Die Gestaltungsmöglichkeiten der allgemeinen Räume und Flächen sowie der eigenen Wohnung sind gegeben. Wer selber baut, identifiziert sich recht schnell mit der eigenen Umgebung und kann hierbei selber mitgestalten. Dadurch können während der Bauzeit nachbarschaftliche Beziehungen wachsen und Freundschaften entstehen. Für das Bauen in der Gemeinschaft gibt es die Möglichkeit, in privater Initiative zu bauen – oft innerhalb des Bekanntenkreises oder über eine Annonce. Dafür müssen sich die Bauenden regelmäßig miteinander treffen und verhandeln. Oder man wählt die betreute Baugemeinschaft, bei der gegen Entgelt die gesamte Organisation, Abwicklung und Betreuung von einem professionellen Betreuer übernommen wird.

Die Techniker Heizung
Premium-Heizung günstig:
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbstmacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG

Anzeigen Hotline
Tel. 0 61 71 / 6 28 80

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Ips/Mo. Wenn alle anpacken, geht es schneller.

Foto: BHW-Bausparkasse, Dirk Masbaum

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage
Winteraktion
Sonderpreise für Fenster und Türen.
Sichern Sie sich **JETZT**
die Konditionen für das Frühjahr 2015!

Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Garagentore
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

ZÖLLER & JOHN GM
BH
• Maler- und Anstreicherbetrieb
• Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
• Eigener Gerüstbau
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Zwei Informationstage bei Accadis

Bad Homburg (hw). An zwei Tagen stellt die private Wirtschaftshochschule Accadis, Du Pont-Straße 4, ihre sechs Managementstudiengänge vor, die mit dem Titel Bachelor of Arts (B.A.) abschließen. „Wir vermitteln alles Wissenswerte zu den Inhalten der Studiengänge, zum besonderen Praxisbezug und der internationalen Ausrichtung unserer Programme bis hin zur Möglichkeit, die Studienprogramme als reguläres Vollzeitstudium, aber auch als berufsbegleitendes Studium zu absolvieren“, erläutert Professor Dr. Florian Pfeffel, Head of Studies von Accadis. Die Interessenten erhal-

ten darüber hinaus einen umfassenden Einblick in die technische Ausstattung und die studienbegleitende Betreuung. Zudem stehen Dozenten und Studierende für persönliche Gespräche zur Verfügung. Der Informationstag am Samstag, 24. Januar, richtet sich ab 10 Uhr explizit an Studienanfänger, die einen Bachelorstudiengang beginnen möchten. Der Informationstag am Samstag, 31. Januar, informiert ab 10 Uhr über die speziellen „Job plus Studium“-Bildungsangebote in den Bereichen General Management und Marketing- und Eventmanagement.

Canorusquintett auf Konzertpodium

Bad Homburg (hw). Beim Konzertpodium am Mittwoch, 28. Januar, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, wird das Canorusquintett mit Maximilian Randlinger, Flöte, Leonie Dessauer, Oboe, Christoph Schneider, Klarinette, Hakan Isiklar, Fagott, und Friedrich Müller, Horn, spielen. Das Canorusquintett wurde 2009 aus Studenten der Musikhochschulen Hannover und Weimar gegründet. Den ersten großen Erfolg hatte das Ensemble 2011 in Marseille, mit dem ersten Preis beim sechsten Internationalen Henri-Tomasi-Wettbewerb sowie dem

Haynes-Sonderpreis. Im folgenden Jahr wurde das Quintett in die Stiftung Villa Musica aufgenommen und spielt seitdem regelmäßig in verschiedenen Kammermusikkonzerten. Beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Hochschulwettbewerb 2013 wurde das Canorusquintett in der Kategorie Bläserensemble mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Gespielt werden Werke von Dimitri Schostakovich, Carl Nielsen, Joseph Haydn und Antonín Dvorak. Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt elf Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Tourist Info + Service im Kurhaus.

S T E L L E N M A R K T

Wir suchen eine/n **zuverlässige/n Fahrer/in** für die Belieferung unserer Filialen auf 450 € Basis (PKW Fs.) gerne auch Rentner/in Gewi-Textil Tel. 06171-637411

Spülhilfe mit Deutschkenntnissen für Restaurant in Königstein gesucht. **Tel. 0152 - 15607672**

Friseursalon in Oberursel sucht auf TZ-/VZ Basis **zuverlässige, flexible, erfahrene und kundenorientierte Friseure (m/w).** Kontakt: **0177-2541005**, Fr. Balik

Männer (18 – 55 J.) mit Elektrorasierer für Test in Kronberg gegen Honorar **gesucht.** **www.seickel.de** **069-57001199**

Servicekräfte für exklusives Restaurant in Bad Homburg gesucht – Minijob Basis oder studentische Arbeitskraft **0152 0985 2386**

Pizzafahrer (m/w) möglichst mit eigenem Pkw, für mittags u. abends, ab sofort gesucht. **La Piazza Toscana** Bad Homburg · Herr Panzarella Tel. 06172 - 2 10 10

www.diehessenfee.de Professionelle Wohnungsreinigungen zu günstigen Pauschalpreisen. **Telefon 0177-4105004**

Wir suchen eine erfahrene Büglerin auf 450 Euro Basis. Haben Sie Lust, unser Team zu verstärken, dann rufen Sie einfach an.

Nobel Textilpflege Friedrichsdorf **Tel. 06172-77546**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams ab sofort engagierte und kundenorientierte **Verkäufer/innen** in Teilzeit oder Vollzeit. Der Einsatz erfolgt in den Bereichen Porzellan, Glas, Geschenke und Spielwaren. Englischkenntnisse sind erwünscht. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftl. od. per E-Mail an **Rompel** Vorstadt 31 · 61440 Oberursel andreas kuegel@firma-rompel.de

SALON VISIONS *cut and more by Andrea Bug* Wir suchen ein/en **FRISEUR/IN** auf Voll- oder Teilzeit für unseren Friseursalon in Bad Homburg (Ober Eschbach). Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, freundliche Mitarbeiter, eine gute Bezahlung und moderne Ausstattung sowie Schulungen. Bitte bei Interesse melden unter: **(06172) 41182** oder besuchen Sie unsere Homepage unter **www.salonvisions.de**

Unser Team braucht Verstärkung

- **Hörgeräteakustiker/in**
- **Hörgeräteakustikermeister/in**

für Teilzeit / Vertretungsstelle / Stunden nach Vereinbarung
Optik + Hörgeräte Aumüller Hugenottenstr. 83 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.06172-71923 e-mail.info@optik-aumueller.de · www.optik-aumueller.de

TAKE AUSHILFE GESUCHT! Wir suchen freundliche, offene und motivierte Aushilfen auf **450,00 €-Basis**, die sich mit **TAKE** identifizieren können. Die Arbeitszeiten sind **Montags – Freitags von 11.30 – 14.00 Uhr.** **BEWIRB DICH JETZT!** **www.take-food.de/jobs**

• **Dozent/in für Nachhilfe** in Deutsch, Mathe, Englisch, Französisch und Latein sowie
• **Sprachlehrer/in** für die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache in Bad Homburg gesucht. **Telefon: 06172/6 82 56 66** **bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de**

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams suchen wir ab sofort eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n** in Teilzeit/Früh-, Spät-Wechseldienst. Das Aufgabenprofil erfordert Erfahrung im Abrechnungssystem, der Terminplanung und im Umgang mit MS Office. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
MIGRÄNEKLINIK Königstein GmbH & Co. KG Frau Grilletta · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein E-Mail: **d.grilletta@migraene-klinik.de** Tel. ab 10.00 Uhr 06174/2904610


BAD SODEN
AM TAUNUS
Die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus hat für die Freibad-Saison 2015 folgende Stelle zu besetzen:
• **Kassierer (m/w) für das FreiBadSoden (Teilzeit)**
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter **www.bad-soden.de**.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 06. 02. 2015 an den:
Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: 06196/208-114



K+S HAUSTECHNIK
Planungsgesellschaft mbH
Ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe



E-Mail: **silke.hiepko@k-s-haustechnik.com**
Internetadressen: **www.k-s-haustechnik.com**
www.ebenerpartner.de

Die K+S Haustechnik ist ein seit Jahren im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung etabliertes Ingenieurbüro.

Für unser Büro In Frankfurt suchen wir zum 01. August 2015:

AUSZUBILDENDE:

■ **Technische Systemplaner (m/w) (Technischer Zeichner)**

Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik sowie Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

K+S Haustechnik Planungsgesellschaft mbH
Silke Hiepko
Egermannstr. 7
53359 Rheinbach

Arbeitsort: K+S Haustechnik GmbH (Ebener & Partner)
Rödelheimer Landstraße 11, 60487 Frankfurt am Main

BACKK&ULTUR

Willkommen im Team!

Wir sind mit gut 800 Filialen das größte Bäckerei-Filialunternehmen im Südwesten. Unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort messen wir eine große Bedeutung zu, sie sind die Garanten für eine anregende Präsentation unserer Backwaren und erfüllen die Wünsche unserer Kunden bestmöglich. Für unsere Filialen in

Oberursel, Steinbach, Königstein, Idstein, F-Ostend, W-Auringen

stellen wir ein:

Teamleitungen

in Vollzeit (m/w) sowie

Verkäufer/innen

in Vollzeit oder Teilzeit flexibel

Wir bieten:

- langfristigen Arbeitsplatz
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt
- Tariflohn
- Seminare, Schulungen
- Aufstiegsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- Spass am Verkauf von Backwaren
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Mobilität
- gepflegtes Äußeres

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

K&U Bäckerei
Otto-Lilienthal-Straße 1 · 79395 Neuenburg
oder per email an: **bewerbermanagement@schwarzwaldbrot.de**
Vorab-Info Tel. 0157 / 75 92 14 28 (Fr. Othmani)
Ausbildungsplätze frei – bitte bewerben!!!



**Privatklinik Dr. Amelung**
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen

Nachtpförtner
auf 450 €-Basis

Gerne können sich auch Rentner oder Frührentner bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH, Herrn Poppe
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de · info@klinik-amelung.de

„Wir suchen Zusteller für unsere Tageszeitungen“
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau und Taunus Zeitung

In folgenden Gebieten:

Oberursel (Bommersheim & Stierstadt)
Bad Homburg (Ober Eschbach & Ober Erlenbach)
Friedrichsdorf

Tel: 06172-75770
Email: **info@agentur-seng.de**

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen in der Gebäudereinigung und suchen für den Großraum **Bad Homburg/Friedrichsdorf/Kronberg** (5 Std. täglich/25 Std. pro Woche)



eine engagierte und zuverlässige Objektleitung w/m

Aufgabengebiet:

- Kontrolle des Reinigungszustandes in den Objekten/Mitarbeiterführung
- Einarbeitung von neuen Mitarbeitern
- Überwachung und Disponierung des Materialbedarfs
- Reklamationsbearbeitung
- Turnusmäßige Kundenbesuche
- bei Bedarf Durchführung der anfallenden Reinigungsarbeiten
- Dokumentation der täglichen Stunden- und Anwesenheitslisten sowie Sonderarbeiten und -aufgaben

Voraussetzungen:

- gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B (PKW wird gestellt)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum nächstmöglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen.

K.-H. Weidler GmbH, Freiburger Str. 5–7, 69469 Weinheim
oder per E-Mail an: bewerber@weidler.de

www.weidler.de



PERSONENBEFÖRDERUNG

✈ Bad Homburg – Flughafen ab € 27,-

06172 • 49 77 280

NEU Online buchen:
www.HBCars.de



AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Hauptstraße 12 · 61462 Königstein

Einlieferungen für die
Frühjahrsauktion werden
noch bis 21. Februar 2015
entgegengenommen.

Telefon: +49 (0) 6174 - 96 94 248
Fax: +49 (0) 6174 - 96 94 249
www.auktionshaus-koenigstein.de
info@auktionshaus-koenigstein.de



FLUGHAFENTRANSFER
OBERURSEL • BAD HOMBURG • FRIEDRICHSDORF

Frankfurt Flughafen 29,-
Frankfurt Stadtmitte 25,-

Ortsteile können vom Preis abweichen | Preise pro PKW in €

Großraumfahrzeug

NEU

Bis zu  8 Personen

ONLINE BUCHEN
www.mcc24.de
06172 3 11 72



Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

22. 1. – 28. 1. 2015

Mortdecai - Der Teilzeitgauner
Do. – Mi. 20.15 Uhr;
Fr. – So. auch 17.30 Uhr

Das Salz der Erde
Mi. 17.30 Uhr

Bibi & Tina – Voll verhext
Sa. + So. 15.00 Uhr

29.01. Liveübertragung aus London
Andrea Cheniér
mit **Jonas Kaufmann**
(Restkarten)

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D CINEMA Xpand
06173/ 7 93 85



Mehr Freude am Wohnen mit
Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20



Heißmangel & Wäscherei zu verkaufen

VB 25.000,- €

Tel.: 06173 5711

abends oder Wochenende:
Tel.: 06196 8888093

Singen und tanzen

Bad Homburg (hw). Beim Kneipp-Verein beginnt am Donnerstag, 29. Januar, eginnt von 18.30 bis 20 Uhr der achtwöchige Kurs „Meditatives Singen und Tanzen“. Singen und Tanzen sind ein heilsamer Schlüssel, um Vitalität und Immunkraft zu steigern und Freude ins Leben zu bringen. Der Kurs findet im Vereinsraum

der Gaststätte „Noodl’z“, Ur-seler Straße 22, statt. Anmel-dungen und Information bei Dayita-Thomas Freyhardt, Tel. 06172-1383311, oder beim Kneipp-Verein, Telefon 06172-459441.



REDUZIERT

20 % auf den Originalpreis
bis zum 28. Februar 2015

Hosen für Damen u. Herren:
Flanell, Cord, Thermo, Winterjeans

Outdoor Jacken für Damen u. Herren:
Thermo, Daune, Wolle

ALLE Pullover
für Damen von
Lucia, Rabe, Faber, Verpass, Karin Glasmacher

für Herren von
Brax, Pierre Cardin – Pullis u. Sweatshirts

Blazer
von Basler, Delmod, Eugen Klein
meist **50 % reduziert**

Wir freuen uns auf Sie und bedienen und beraten
Sie gerne fachkundig.

Helmy's Modeladen Hauptstr. 17
61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel. 06172/8 18 10
4 Kundenparkplätze im Hof

Modehaus Braun
Hauptstr. 17
61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel. 06172/8 18 10
4 Kundenparkplätze im Hof

Öffnungszeiten:
durchgehend von Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 15 Uhr

Ein Service für die Leser der

**Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



MATTHIAS BRANDT | 11.02.

6.

**BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

The 12 Tenors: Tournée 2015
Stadthalle Oberursel
06.02.2015 35,85€ – 45,05€

Oldie Fasching
Kronberg-Oberhöchstadt im Haus Altkönig
14.02.2015 13,50€

Rolf Miller: Tatsachen
Stadthalle Oberursel
27.02.2015 32,00€

„ROT“ Schauspiel
Stadthalle Oberursel
05.03.2015 ab 16,00€

Der Kleine Prinz
Stadthalle Oberursel
06.03.2015 19,00€ – 28,00€

Höhner
Stadthalle Oberursel
19.03.2015 36,90€ – 44,90€

Große Konzertgala 2015
DonKosaken Chor, Serge Jaroff
unter Mitwirkung des Shanty-Chor Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
22.03.2015 20,90€

„Blütenträume“ – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
26.04.2015 ab 11,00€

BADESALZ - Dö Chefs!
Stadthalle Oberursel
06. + 07.11.2015 26,40€ – 30,80€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2014/2015
Hardy Rittner – Benefizkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
30.01.2015 25,80€

Peter Pan – A new Musical Adventure
(OV English)
Kurtheater Bad Homburg
31.01. + 01.02.2015 18,80€ – 22,80€

VYSEHRAD – Eine Burg wird zu Musik
Bläserquintett der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Schlosskirche Bad Homburg
01.02.2015 15,00€ – 48,00€

Poesie- und Literaturfestival 2015
Matthias Brandt – Jens Thomas, Klavier
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2015 30,60€ – 46,40€

Sidse Storm – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
19.02.2015 21,80€ – 25,80€

Gernot Hassknecht
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2015 26,55€ – 33,30€

Verschweistert und Verschwägert
Kurtheater Bad Homburg
11.04.2015 13,00€ – 17,00€

Jürgen von der Lippe
Kurtheater Bad Homburg
28.11.2015 33,90€ – 43,80€

Urban Priol
Kurtheater Bad Homburg
29.11.2015 24,50€ – 31,30€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Magic of the Dance
Alte Oper Frankfurt
28.01.2015 46,00€ – 66,00€

Die große Giuseppe Verdi Nacht
Alte Oper Frankfurt
02.02.2015 43,00€ – 64,00€

ABBA The Show
Festhalle Frankfurt
18.02.2015 43,90€ – 60,90€

Dein ist mein ganzes Herz – Operettengala
Alte Oper Frankfurt
22.02.2015 24,70€ – 74,70€

Das Fest der Feste mit Florian Silbereisen
Jahrhunderthalle Frankfurt
06.03.2015 37,99€ – 77,00€

David Garrett - GARRETT spielt BRAHMS
Alte Oper Frankfurt
16.03.2015 66,00€ – 146,50€

Mrs. Greenbird
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
26.03.2015 30,70€

Best of ROCK THE BALLET
Jahrhunderthalle Frankfurt
21. – 23.04.2015 47,50€ – 67,50€

Chilly Gonzales & Kaizer Quartett
Alte Oper Frankfurt
28.05.2015 36,55€ – 53,05€

Der Rosenkavalier von Richard Strauss
Opernhaus Frankfurt
Termine ab Mai 2015 ab 18,88€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015 37,50€ – 97,50€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
HESSERTAG 2015

Revolverheld: Immer in Bewegung-Tour 2015
Festzelt Hofgeismar
31.05.2015 41,60€

Die Fantastischen Vier: Rekord Open Air-Tour
Hessentagsarena Hofgeismar
04.06.2015 46,65€

Andrea Berg – Live 2015
Hessentagsarena Hofgeismar
05.06.2015 39,50€

Herbert Grönemeyer
Hessentagsarena Hofgeismar
07.06.2015 63,65€

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00



MARKENSCHUHE **CLEVER** EINKAUFEN

Gabor
Paul Green
ara
ESPRIT
s.Oliver
Tamaris
rieker
BIRKENSTOCK
Sioux
LLOYD
Timberland
CAMEL
ACTIVE
ecco
RICOSTA
super fit
Naturino
GEOX
SKECHERS
TOMMY
HILFGER
adidas
Reebok
PUMA
MEINDL



WSV
19.01. bis 14.02.2015

20% - 50%

**auf warm
gefütterte Stiefel**

FILIALE ESCHBORN
Ginnheimer Straße 15
06196 - 4 50 91

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 – 20.00 Uhr
Sa. 09.00 – 20.00 Uhr

**KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.majo-markenschuhe.com